

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

Mit unserer Kundenkarte
haben Sie gute Karten

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 31. August 2018 – Nr. 35

**ST. JAKOB-PARK
SHOPPING CENTER**

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [Abo-Ausgabe Muttenz/Grossauflage Pratteln](#)

hell MALER hell FARBLAGEN hell TAPETEN

061 461 98 00
www.hellag.ch



Mitreissender Jazzabend mit einem Weltklasse-Geiger



Die Steppin Stompers sind quasi die Hausband des «Jazz uf em Schmittiplatz». Zusammen mit dem Stargeiger Adam Taubitz rissen die Jazzler das Publikum zu Beifallsstürmen hin. Wegen der miesen Laune von Petrus taten sie dies allerdings in der Alten Dorfturnhalle. Foto Claus Perrig

Seite 17

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20

Finanzexperte und Konsumentenschützer



Auch wenn es sich noch so gut anhört,
was Ihnen die Bank verspricht:

**Verlangen Sie immer
meine Zweitmeinung!**

Ein zeitlich unlimitiertes Erstgespräch
kostet Sie Fr. 170.–

Alain Lauber, Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
☎ 061 941 15 07 www.alainlauber.ch



35 Jahre
Erfahrung

**Bikefestival Basel
dieses Wochenende**

Wir offerieren Ihnen zu jedem Einkauf
den Gutschein für eine Schänzli-Wurst!

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln



Im Notfall
überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



Freilichtspiele In Muttentz 2018

theatergruppe rattenfänger

ein VOLKS FEIND

frei nach Henrik Ibsen Regie: Danny Wehrmüller

HEUTE GÄLLEN

Ein Volksfeind

frei nach Henrik Ibsen

Spielort:
Areal Gymnasium Muttentz
Gründenstrasse 30

17. August bis 8. September
jeweils Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag, 20 Uhr

Vorverkauf

- Dropa Drogerie Dietschi, Muttentz
- www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Eintritt
Fr. 34.- / 18.-
(Schüler, Lehrlinge, Studenten
gegen Ausweis)

Ab 18.30 Uhr

- Abendkasse
- Theaterrestaurant mit Nachtessen
- Bei unsicherer Witterung: Tel. 079 883 77 28

Möchten auch Sie den
Muttener & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?



**Jetzt
Jahresabo
für Fr. 76.-
bestellen**



Ich abonniere den Muttener & Prattler Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch

Spendenkonto 30-14143-9

WIR UNTERHALTEN & GESTALTEN

Jahresunterhalt
Grundstückrodung
Professionelle Gartenpflege

Lauper's Garten ist gerne für Sie da unter:

079 737 56 15

INTERNATIONALE
**DITTINGER
FLUGTAGE**
www.flugtage.ch

Wir bedanken uns bei über
13'000 Zuschauern und auch
in deren Namen, bei der
Bevölkerung von Dittingen,
unseren tollen Helfern, den
Piloten und unseren
Sponsoren für deren grosse
Unterstützung.

Diese Lose gewinnen:

- | | |
|----------|------|
| 1. Preis | 0742 |
| 2. Preis | 1136 |
| 3. Preis | 0300 |
| 4. Preis | 0524 |

...und die weiteren tollen
Preise gehen an die Nr.:
1022, 0158, 0567, 0711, 1454,
1934, 1773, 1214, 1571, 1605,
0327, 0411, 0654, 1565, 0070,
1742

Wir gratulieren herzlichst.
Diese Gewinne dürfen bei
Ludwig Binkert (Tel.
061 703 14 35) bis zum
28.02.2019 abgeholt
werden.

Politik

Aufschlussreiche Diskussion über Systemwechsel in Muttenz

An einem Podium wurde ergiebig über die Frage Einwohnerrat oder Gemeindeversammlung für Muttenz diskutiert.

Von Tamara Steingruber

Das Abstimmungsdatum rückt immer näher. Weitgehend sind die Meinungen zur Initiative zur Einführung eines Einwohnerrats gebildet. Um zu informieren und zu diskutieren, lud das Komitee Pro Einwohnerrat am vergangenen Freitag zum öffentlichen Podium ein. Welches System – Einwohnerrat oder Gemeindeversammlung – für Muttenz mehr Sinn macht, darüber haben Vertreter der Befürworter und der Gegner sowie derzeit amtierende Einwohnerräte und Fachleute gesprochen. Moderiert wurde die Podiumsdiskussion von Bojan Stule, stellvertretender Chefredaktor der Basellandschaftlichen Zeitung.

Der Gemeinderat, bestehend aus sieben Mitgliedern, bereitet Geschäfte vor. Die Gemeindekommission berät die Geschäfte und gibt eine Empfehlung ab. Die GV entscheidet anschliessend über Eintreten oder Nichteintreten des Geschäfts. Der Gemeinderat wird nach dem Majorzsystem gewählt. 21 Personen bilden derzeit die Gemeindekommission, welche nach dem Proporzsystem gewählt wird. Durchschnittlich besuchen 100 bis 300 Stimmberechtigte die Gemeindeversammlung. «Wenn man das ins Verhältnis setzt mit der Anzahl Stimmberechtigten, die derzeit 12'100 sind, dann sind das bei einer schlecht besuchten Gemeindeversammlung, wie Ende Juni, wo effektiv nur 70 Teilnehmer waren, nur etwa 0,5 Prozent aller Stimmberechtigten», zeigt Thomas Schaub, Präsident des Komitees Pro Einwohnerrat, auf. «Eine gut besuchte GV ab 300 Teilnehmer aufwärts ergibt 2,5 Prozent aller Stimmberechtigten in Muttenz.» Wenn jetzt etwa 10 Prozent teilnehmen würden, gäbe es im grossen Saal des Mittenza gar nicht genügend Platz.

Bei der Einführung eines Einwohnerrats bleibt der Souverän



Thomas Schaub, Pro Einwohnerrat (links), in der Diskussion mit den Gegnern Urs Girod (rechts) und Christian Güntensperger. Foto tas

oberstes Organ. Über die vom Gemeinderat vorbereiteten Geschäfte würde der Einwohnerrat entscheiden. An der Urne kann das Volk aber über wichtige Geschäfte abstimmen. Der Einwohnerrat würde aus etwa 30 Personen bestehen, die vom Volk gewählt werden. «Angenommen, es würden sich 40 Prozent der Stimmberechtigten an der Wahl beteiligen, dann sind das etwa 4900 Stimmberechtigte, die ihre Vertretung wählen», so Schaub. Die Sitzungen des Einwohnerrats sind im Gegenteil zu den Sitzungen der Gemeindekommission öffentlich. Die Bevölkerung kann also die Sitzungen besuchen und die Voten ihrer Vertreter mitverfolgen. Es sei nicht die Gemeindeversammlung, die nicht mehr zeitgemäss sei, heisst es vonseiten der Gegner. Ihre Abschaffung entspringe überholtem Denken. «Uns allen ist in jüngster Vergangenheit nicht verborgen geblieben, dass sich die Politik von den unmittelbaren Interessen und direkten Lebenszusammenhängen der Menschen entfernt hat.» Urs Girod, Präsident des Komitees «Pro Gmeindversammlig», ist der Überzeugung, dass die Gemeindeversammlung repräsentativ ist und für die Gemeinde richtig entscheidet.

Fahrlässige Politik

Anita Biedert, Mitglied des Komitees Pro Einwohnerrat, appelliert, die Angst vor dem Aufbruch abulegen und das Vertrauen in die Leute zu haben, dies seriös an die Geschäfte gehen. Die Gegner bezweifeln, dass

sich überhaupt 30 kompetente Personen für einen Einwohnerrat finden. Für die letzten Gemeinderatswahlen haben sich wenigstens acht Personen gefunden, sonst hätte es eine stille Wahl gegeben. «Ich möchte schon 60 Namen auf der Liste haben, wenn ich meine Kreuzchen mache», so Christian Güntensperger, Mitglied des Komitees «Pro Gmeindversammlig».

«Es geht letztendlich, so unsere Überzeugung, nicht um die Systemfrage. Mit der Abstimmung wird einmal mehr Macht in den Vordergrund gestellt», fügt Girod hinzu. Es ginge um den stärkeren Einfluss durch die politische Elite. Damit sind die Mitglieder von Kommissionen gemeint. Biedert widerspricht: Es ginge nicht um Macht, sondern um eine seriöse und pragmatische Politik, gestützt durch fundiertes Wissen. «Wenn Macht übergeben wird an eine Gruppe, die nicht so profunde Kenntnisse hat über derart komplexe Geschäfte, finde ich das eine fahrlässige Politik», so Biedert. Sie kommt auf die hohe Verschuldung der Gemeinde zu sprechen, die durch einen Einwohnerrat verbessert werden könnte. Die Gegner sind nicht davon überzeugt, dass sich die finanzielle Lage durch die Einführung eines Parlaments verbessern würde.

Gute Erfahrungen

Am Podium erzählten amtierende Politiker von ihren Erfahrungen im Amt eines Parlaments. Paul Wenger ist Mitglied des 40-köpfigen Ein-

wohnerrats in Reinach. «Da sitzen Leute, vom Angestellten bis zum Akademiker, zusammen, und das braucht es auch, wenn man die Bevölkerung repräsentieren soll», so Wenger.

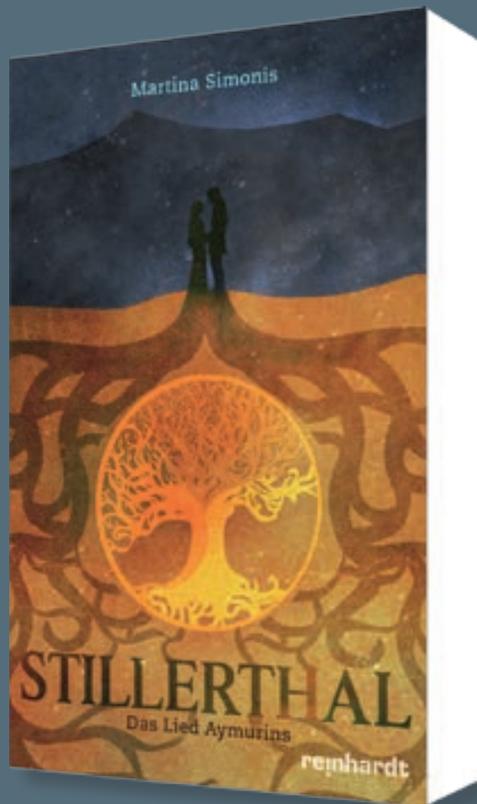
Regula Nebiker ist amtierende Stadträtin in Liestal und kann sich eine Gemeindeversammlung in der Kantonshauptstadt nicht vorstellen. Sie schätzt das kritische, aber auch konstruktive Gegenüber in den Sitzungen.

Kurt Lanz und Jens Dürrenberger erzählen von ihren Erfahrungen als Einwohnerrat in Pratteln. «Die Leute haben mich nicht wegen der Parteizugehörigkeit gewählt, sondern weil sie mich noch kannten», so Lanz, der in Pratteln aufgewachsen ist. «Man bekommt auch das direkte Feedback von den Leuten.» Als er in Birsfelden wohnte, hat er sich durch die Gemeindeversammlung nicht vertreten gefühlt.

Beispiel Wetzikon

Dr. Michael Strebel nahm als Vertreter der Parlamentsdienste Kanton Solothurn am Podium teil. Er befasst sich mit dem politikwissenschaftlichen Aspekt der beiden Modelle Gemeindeversammlung und Gemeindeparlament. Strebel hat das jüngste Parlament der Schweiz eingeführt, nämlich den grossen Gemeinderat der Gemeinde Wetzikon. Er berichtete über die Entwicklung der Gemeinde im Zürcher Oberland. Die Gemeinde zählt 25'000 Einwohner, also etwa doppelt so viel wie Muttenz. Erst nach acht Abstimmungen herrschte eine breite Zustimmung aller Parteien für ein Parlament. Auch würden die Entscheide des Parlaments weitgehend akzeptiert von der Bevölkerung. Strebel weiss um die Vorteile der Versammlungsdemokratie. Dieses System bietet den Stimmberechtigten einen direkten Zugang zu den Behördenvertreter und ist kostengünstig. Der Vorteil eines Parlaments sei die gleiche Besetzung über einen längeren Zeitraum, also über vier Jahre.

Für welches System sich die Muttenzer Bevölkerung entscheidet, wird sich am Abstimmungs-sonntag vom 23. September herausstellen, wenn zum yfünften Mal an der Urne über das Thema Einwohnerrat abgestimmt wird.



Fesselnd Mystisch Fantastisch

Martina Simonis
Stillertal – Das Lied Aymurins
 240 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7245-2279-9
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
 [1] Bretonische Geheimnisse
 Krimi | Kiepenheuer & Witsch
2. **Isabel Allende**
 [-] Ein unvergänglicher Sommer
 Roman | Suhrkamp
3. **Gianna Molinari**
 [-] Hier ist noch alles möglich
 Roman | Aufbau Verlag
4. **Francesca Melandri**
 [-] Alle, ausser mir
 Roman | Wagenbach Verlag
5. **Michael Ondaatje**
 [-] Krieglucht
 Roman | C. Hanser Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Zoo Basel**
 [1] Wimmelbuch
 Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
2. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
 [2] Die Arthrose-Lüge
 Gesundheit | Goldmann Verlag
3. **Madeleine Albright**
 [3] Faschismus – Eine Warnung
 Politik | DuMont
4. **Bernadette von Dreien**
 [-] Christina 2 – Die Vision des Guten
 Esoterik | Govinda Verlag
5. **Bas Kast**
 [-] Der Ernährungskompass
 Gesunde Ernährung | C. Bertelsmann Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Anna Netrebko**
 [1] Diva – The Very Best Of Arien von Puccini, Verdi u.v.a.
 Klassik | DGG
2. **The Secret Fauré**
 [-] Orchestral Songs & Suites
 Sinfonieorchester Basel
 Klassik | Sony
3. **Joan Baez**
 [-] Whistle Down The Wind
 Pop | Proper Records
4. **Van Morrison, Joey DeFrancesco**
 [3] You're Driving Me Crazy
 Rock | Sony
5. **Miles Davis & John Coltrane**
 [5] The Final Tour: The Bootleg Series Vol. 6
 Jazz | Sony

Top 5 DVD

1. **weit.**
 [-] Die Geschichte von einem Weg um die Welt
 Dokumentarfilm | GbR
2. **Die Verlegerin**
 [-] Meryl Streep, Tom Hanks
 Spielfilm | Universal
3. **The Death of Stalin**
 [-] Steve Buscemi, Simon Russell Beale
 Spielfilm | Ascot Elite
4. **Helene Fischer**
 [-] LIVE 2018 – die Arena-Tournee
 Konzertaufzeichnung | Universal
5. **Ferdinand – Geht stierisch ab!**
 [-] Zeichentrickfilm | 20th Century Fox

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
 Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
 Ihr Kulturhaus in Basel

KMU

Werbespot für MuttENZer Fachgeschäfte

Mit einem Videoclip macht KMU MuttENZ Werbung für die Geschäfte im Dorf.

Im MuttENZer Dorfkern reiht sich Laden an Laden. Lebensmittel, diverse Dienstleistungen und vieles mehr haben die MuttENZer quasi vor der Haustür. Genutzt wird dieses aber noch lange nicht von jedem. Felice Carta ist einer zahlreichen Geschäftsinhaber. Ihm gehört das Optiker-Fachgeschäft Opticus. Seine Idee war es, einen Film über die Geschäfte in MuttENZ zu drehen. Ziel ist es, die Bevölkerung auf die Einkaufsmöglichkeiten im Dorf aufmerksam zu machen.

Gemeinsam mit Daniel Jenni, Inhaber von «Foto Smile» fragte er bei den KMU-Kollegen nach, ob sie im Film vorkommen wollen. Als Darstellende haben sich Karin und Armin Gilgen gefunden. Gedreht wurde der Film von Hobby-Kameramann Dominik Villoz. Insgesamt sind es 16 Geschäfte aus MuttENZ, die im Film vorkommen oder sich finanziell an dem Projekt beteiligt haben.

Alles für den Hochzeitstag

Der rund sechsminütige Film erzählt die Geschichte von einem Ehepaar. Es ist ihr Hochzeitstag und sie wollen Abendessen gehen. Doch vorher müssen noch einige



Dominik Villoz, Armin und Karin Gilgen, Felice Carta und Daniel Jenni (von links).

Fotos tas

Besorgungen gemacht werden. Sie brauchen schicke Kleider, Schuhe, einen neuen Haarschnitt und natürlich ein Hochzeitsgeschenk. Alles finden sie bei sich im Dorf, nach dem Motto: «Muesch nid wyt laufe, chasch alles z'MuttENZ kaufe.» Nach dem Shopping-Tag trafen sich Karin und Armin Gilgen zu einem Foto-Shooting vor der Dorfkirche St. Arbogast. Anschließend genossen sie ein feines Abendessen im Restaurant «Dr Egge». Die Szene wurde an dem Abend gedreht, als das Restaurant sein 15-Jahr-Jubiläum feierte.

Tamara Steingruber



Drehearbeiten im Coiffeur-Salon: Das Team hatte viel Spass.

Lesung

Der gestrandete Wassermann im «Chutz»

MA. Priska M. Thomas Braun liest in MuttENZ aus ihrem Roman, der über drei Generationen in Europa und Afrika spielt. Die in Basel geborene und aufgewachsene Autorin wohnt seit 1990 in Pfeffingen. Seit ihrer Pensionierung hält sie sich oft in Cornwall und mit ihrem Mann im nördlichen Schwarzwald auf.

Priska Thomashat in Australien, England, Israel, Afrika und Italien gelebt und nach ihrer Rückkehr in die Schweiz 25 Jahre lang beim Migros-Magazin gearbeitet. Mit einem Rucksack vollgepackt mit Erfahrung im Reisen und Schreiben gab sie 2017 ihren ersten Roman «Der gestrandete Wassermann» heraus, der schon vier Monate später unter den TopTen der Basler Buchhandlung Bider&Tanner landete. Mit ihrer klaren Sprache sowie ihrem süffigen und unpräzisen Stil erzählt Priska Thomas in ihrem Roman vom Leben eines



Priska Thomas liest in der Bibliothek «zum Chutz» aus ihrem Werk «Der gestrandete Wassermann».

Foto zVg

totgeschwiegenen Ehekrise segelt Dave an einem stürmischen Frühlingabend aufs Meer hinaus. Danach wird sein zerschelltes Boot gefunden, nicht aber seine Leiche.

Es ist, als ob die Autorin einen bunten Teppich gewebt hätte – mit verschiedenen mysteriösen Windungen – und erst am Ende erkennt man das wohlkonstruierte Muster der Geschichte des Wassermanns.

«Schreiben ist immer auch ein Sich-Erinnern. Ich fand es schön, in Gedanken an vertraute Orte zurückzukehren», sagt sie dazu und lacht: «Aber autobiographisch sind ausschliesslich die schönen Handlungsorte, und nicht etwa die Story!»

Lesung

«Der gestrandete Wassermann»
Dienstag, 4. September, 19 Uhr
Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 3,
MuttENZ
Eintritt frei. Kollekte.

Aussteigers, wahrgenommen aus der Sicht von fünf Frauen.

An ihrem 25. Geburtstagsfest verliebt sich die wohlbehütete Jane

Penrose in den Globetrotter Dave Baxter. Die beiden träumen vom Glück, heiraten und werden Eltern von zwei Mädchen. Während einer

Hunde- & Katzenshop

im St. Jakob-Park



www.Petfriends.ch

Zoo-Fachmarkt

GRATIS-Geschenk

Gültig für alle Hunde- & Katzenhalter

BON

Für Hundehalter jetzt **GRATIS** testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct oder Eukanuba bis 3kg
- Swissdog oder Dogy's Belohnungssnack
- Hundespielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

Für Katzenhalter jetzt **GRATIS** testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct, Catsby oder Iams 300g
- GimCat oder Catsby Belohnungssnack
- Katzenspielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

www.Petfriends.ch



Shopping Center St. Jakob-Park,
St. Jakobs-Strasse 397, 4052 Basel

Pro Person 1 Bon einlösbar.
Gültig im Petfriends-Zoofachmarkt
St. Jakob-Park, bis 30. Sept 2018

Jubiläum

Es sind wirklich schon zehn Jahre

Das Pantheon Basel feierte letztes Wochenende Geburtstag.

Nach vielen Ausfahrten, grossartigen Benzingsprächen, 22 Sonderausstellungen mit über 600 Exponaten, Anlässe wie Taufen, Geburtstage, Abdankungen, Musikabenden und vielen anderen kleinen und grossen Festen hat das Pantheon, Forum für Oldtimer, seinen 10-jährigen Geburtstag gefeiert. Das Pantheon Restaurant sorgte für Speis und Trank. Der ACS wohnte diesem Ereignis mit zahlreichen Mitgliedern bei. Guter Jazz untermalte dieses Kulturereignis bei schönstem Wetter.

Auftakt zu diesem Jubiläum war der Concours d'Elegance. Angeführt vom Harley Davidson Chapter Nordwestschweiz und dem Chapter Riehen 2 fuhren rund 90 wunderbare Oldtimer vom Pantheon über die Wettsteinbrücke zur Freie Strasse. Die verschiedensten Oldtimer wurden vor dem Rathaus ausgelobt. Die Preisverleihung fand dann abends im Beisein von vielen Zuschauern im Pantheon statt. Schon heute freut sich das Team auf die nächsten Begegnungen mit ihren Vierrädern.

Stephan Musfeld für das Pantheon



Start in die Innenstadt in Begleitung von Harleys für eine Fahrt zum 10-Jahr-Jubiläum des Pantheons.

Foto zVg

Podium

Alle wollen nachhaltige Lebensmittel, aber...?

Auf nationaler Ebene wird am 23. September über die Fair-Food-Initiative der Grünen abgestimmt. Die Initiative will Lebensmittel aus einer naturnahen, umwelt- und tierfreundlichen Landwirtschaft mit fairen Arbeitsbedingungen fördern. Sie kommt allen zugute: Konsumentinnen und Konsumenten, Bäuerinnen und Bauern, Tieren, Klima und Umwelt – in der Schweiz und im Ausland. Am 3. September um 20.00 Uhr veranstalten die Grünen Muttentz im Pfarrsaal der katholischen Kirche ein Podium zur Initiative. Das Thema des Podiums lautet: «Nachhaltige Lebensmittel wollen alle, aber...?»

Podiumsteilnehmende:

- Maya Graf: Nationalrätin der Grünen BL, Co-Präsidentin Fair-Food Initiative, Biobäuerin
- Peter Jossi: Lebensmittel-Ingenieur FH, Berater und Fachjournalist, u.a. für Slow Food Schweiz
- Anita Biedert: Vize-Präsidentin SVP Muttentz, Mitglied Gemeindegemeinschafts-Bund
- Martin Schläpfer: Leiter Direktion Wirtschaftspolitik, Migros-Genossenschafts-Bund
- Moderation: Bojan Stula, Stv. Chefredaktor bz Basel

Am Podiumsabend werden auch Bauernfamilien aus Muttentz dabei sein. Im Anschluss an die Diskussion offerieren die Grünen einen Apéro mit Produkten der Bauernfamilien.

Heike Wach für die Grüne Muttentz

Anlass

Zugemüllt? Das soll uns nicht passieren! Wir kochen verpackungsfrei

Der nächste Potpourri-Anlass widmet sich dem Thema Plastikmüll.

Der 15. September ist der World Clean-Up Day, da gibt es weltweit viel zu tun. Es ist bekannt, was mit unseren Meeren passiert: Sie werden mit Plastik zugemüllt. Die entstehenden Plastikteppiche haben inzwischen viermal die Grösse Frankreichs erreicht. Kritische Stimmen sagen, dass die Hauptverantwortlichen in Asien und Afrika sitzen; andererseits schickten Europa und die USA bis Ende letztes Jahres Millionen Tonnen von Plastikmüll in Länder dieser Kontinente. Jetzt haben China, Indien und Thailand zum Plastikeinfuhrstopp aufgerufen und Europa bleibt auf seinem eigenen Plastikmüll sitzen. Muss das sein? Die Schweiz hat sich zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele verpflichtet und die Zeit drängt. Wir können in unserer Energiestadt Muttentz nicht weg-



Tinguely-Museum – Einstieg zum Rheinschwimmen im August 2018.

Foto Ursina Rüegg

schauen und wie bis anhin weiterfahren. Allschwil und Rheinfelden könnten uns als Vorbild dienen. Seit einigen Jahren sammeln sie erfolgreich Kunststoffabfälle. Die Einwohnerinnen und Einwohner machen mit – und finanziell ist es auch attraktiv. Auf diese Weise kann ca. 60 Prozent des Plastiks wiederverwertet werden, anstatt dass es in einer Kehrtrichterabfallanlage verbrannt wird. Wussten Sie, dass die Rückstände in den Filtern dieser Anlagen so hochgiftig sind, dass sie

als Sonderabfall ähnlich wie Atom- und chemischer Müll behandelt werden müssen und deshalb z.B. in stillgelegten Salzbergwerken tief im Boden Deutschlands deponiert werden? Es gibt viel zu tun, wenn wir für die nächsten Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen wollen. Seien wir doch etwas mutig und innovativ. Let's do it!

Beim nächsten Potpourri-Anlass stellen wir daher verschiedene Initiativen aus Gesellschaft, Forschung und Politik vor, über die wir uns bei einem vegetarischen Essen austauschen können. Das internationale Kochteam hat sich vorgenommen, 100 Prozent verpackungsfrei einzukaufen, ob das zu schaffen ist?

Ursina Rüegg

Potpourri-Vernstaltung

Samstag, 1. September, 18 bis 22 Uhr, M8, St. Jakobstrasse 8, Muttentz
Thema: Internationaler Clean-Up Day
Film: NZZ/3Sat Doku «Unsere Zukunft – Plastikmüll»
Anmeldung: Lara Bachmann
079-537 67 52
bachmann.lara@bluewin.ch

Mitteilung

79 Menschen spendeten Blut

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Muttentz und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samariterverein Muttentz gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 8. November in Muttentz, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch.
Besten Dank im Voraus für Ihr Engagement!

Gabriella Krarup, Stiftung
Blutspendezentrum SRK beider Basel

Leserbriefe

Barbara Lorenzetti in die Sozialhilfebehörde

Als Sozialarbeiterin ist Barbara Lorenzetti gewohnt, professionell und innerhalb der gesetzlichen Rahmen Hilfe zu leisten. Zudem bringt sie als erwerbstätige Mutter den nötigen Blickwinkel für eine der grössten Gruppen der auf Sozialhilfe angewiesenen Menschen ein; alleinerziehende Mütter. Die engagierte und konstruktive Persönlichkeit ist bestimmt eine Bereicherung für die Sozialhilfebehörde. Darum wähle ich Barbara Lorenzetti. Tun Sie es auch!

Carmen Cueni

Ein Herz für Muttentz!

97,5 Prozent der stimmberechtigten Einwohner bleiben der Gemeindeversammlung fern. So die Argumentation derjenigen, welche diese demokratische Institution wieder einmal abschaffen wollen. Demgegenüber wage ich die Behauptung, dass jährlich bei sämtlichen Versammlungen der Muttentzer Ortsparteien nicht mehr Personen teilnehmen, als an den Gemeindeversammlungen.

Sie ahnen es, verehrte Leserin, verehrter Leser: Hinter diesen Zahlen lauert die Absicht, denjenigen, die vier- bis fünfmal pro Jahr den Weg in den Mittensaal finden, die Legitimation zur politischen Mitwirkung abzuspüren. Hier wandelt sich die Absicht zur Frage: Ist das legitim?

Der Begriff der Legitimation meint die Rechtfertigung, etwas

Bestimmtes zu tun. Das Parlament, der Bundesrat, das Bundesgericht besitzen eine demokratische Legitimation, die Staatsgewalt auszuüben, weil sie direkt oder indirekt vom Volk gewählt sind. Sie handeln deshalb «im Namen des Volkes». So wäre es zweifellos auch bei einem Einwohnerrat. Nur, und diese Frage muss gestellt werden, was ist, wenn dieses «Volk» in seinem eigenen Namen sprechen und entscheiden möchte? Auch das ist legitim! Darum stimme ich mit Überzeugung gegen den Einwohnerrat.

Christian Güntensperger,

Komitee «pro Gmeindversammlung»

Stoppelfeld-Party auf der Rütihard

Am Sonntag, 19. August, spazierten meine Frau und ich wie so oft mit dem Hund auf der Rütihard. Mit Befremden mussten wir feststellen, dass da oben ein reger Autoverkehr herrschte. Was ist denn da los? Noch schlimmer kam es, als wir die vielen, die Aussicht verderbenden, rot-weissen Latten sahen, welche senkrecht in den Feldern aufgestellt waren. Beim näheren Hingehen mitten ins Feld fanden wir dann kleine Plakäthen, worauf auf eine Stoppelfeld-Party auf der Rütihard hingewiesen wurde. Mit der Schönheit der Rütihard waren wir an diesem Sonntag mehr als bedient und kehrten frustriert um. Durchgeführt wurde diese Party von der Interessengemeinschaft «Rettet die Rütihard». Besten Dank.

Cécile und Georges Buchmüller

Sozialhilfe: Es geht um Menschen

Es geht um Menschen und darum braucht es Menschen, die fähig sind, sich in die Situation von anderen Menschen zu versetzen, die aus irgendwelchen Gründen nicht mehr in der Lage sind, aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt selber zu bestreiten. Klar, das Sozialhilfegesetz Baselland gibt vor, nach welchen Kriterien eine Gemeinde die Sozialhilfe zu bemessen und zu entrichten hat. Gleichwohl hat die Sozialhilfebehörde bei ihren Entscheiden genügend Ermessensspielraum. Das macht auch Sinn. Denn die Lebensumstände jeder unterstützungsbedürftigen Person sind anders und bedürfen der sorgfältigen Abklärung. Und genau da kommt das Menschliche ins Spiel. Diese zeigt sich darin, mit welcher Haltung die Behörde den Anspruchsberechtigten begegnet. Als langjähriges Mitglied und ehemaliger Präsident der Sozialhilfebehörde von Muttentz habe

ich die Erfahrung gemacht, dass nebst den gesetzlichen Vorgaben, die umzusetzen sind, eben auch meine Haltung Anspruchsberechtigten gegenüber eine wichtige Rolle spielt. Darum kann ich mit Überzeugung Bruno Kappeler als Mitglied der Sozialhilfebehörde empfehlen. Ich kenne Bruno Kappeler schon seit vielen Jahren und schätze seine Offenheit und Mitmenschlichkeit, sein Gespür auch für die Sorgen und Nöte jener Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind.

Roger Boerlin, Gemeinderat

Gedanken eines Steuerzahlers

Die Stromkonzerne machen es vor: Wer für Ökostrom etwas mehr bezahlen mag, kann angeblich sein grünes Gewissen beruhigen. Als Muttentzer Steuerzahler wünschte ich mir ein ähnliches Modell. Gegen einen kleinen «Mehrpreis» bekäme ich die Garantie, dass meine Steuer-gelder nur für Sinnvolles, Nachhaltiges und wohl Überlegtes ausgegeben werden. Nicht aber für die Begleichung der ausufernden Mehrkosten einer überteuerten Wasseraufbereitungsanlage, auch nicht für die Deckung der Ertragsausfälle eines seit Monaten stillgelegten Mittenzas und erst recht nicht für die Bezahlung der Anwaltskosten eines renitenten Gemeinderates. So würde Steuern zahlen in Muttentz wenigstens ein wenig Freude bereiten.

Jürg Bolliger

Philipp Herzog in die Sozialhilfebehörde

Mit Philipp Herzog stellt sich nicht nur ein ausgewiesener Fachmann auf dem Gebiet der Sozialarbeit zur Wahl, sondern auch ein erfahrener, kommunaler Politiker, der schon vor einigen Jahren u.a. in der Sozial- und Gesundheitskommission (SGK) mitgearbeitet hat und auch viele Jahre die unabhängigen muttentz als Präsident leitete. Beide Eigenschaften zusammen, die fachliche sowie die politische Kompetenz, sind unabdingbar, um in der Sozialhilfebehörde ein ausgewogenes Verständnis einerseits für die Unterstützungsbedürftigen und deren Notlage, andererseits für die vom Steuerzahler zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel aufzubringen. Beide Eigenschaften bringt Philipp Herzog mit. Ich empfehle Ihnen deshalb, Philipp Herzog am 23. September 2018 als neues Mitglied in die Sozialhilfebehörde zu wählen. Meine Stimme erhält Philipp Herzog auf jeden Fall.

Markus Leu, unabhängige muttentz

In eigener Sache

Wir haben Platz für Ihren Artikel

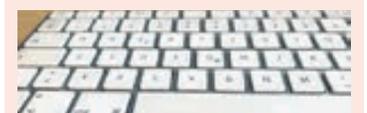
Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns platzieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen.
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhrten mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.
- Schicken Sie uns Ihre Fotos unbearbeitet und als separate Datei zu. Wichtig: Flyer, Logos und Grafiken können nicht berücksichtigt werden.
- Um aktuell zu sein, werden Nachrichten spätestens zwei Wochen nach dem Anlass veröffentlicht. Vorschauen erscheinen in der Regel maximal zwei Wochen vor dem Anlass.
- Die Artikel sollen informativen oder unterhaltsamen Charakter für eine breite Öffentlichkeit haben. Reine Werbe- und PR-Botschaften werden nicht berücksichtigt. Wenn Sie Werbung machen möchten, berät Sie unsere Insetrate-Abteilung sehr gerne.
- Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Textkorrekturen vor. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team



Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@muttentz-zeranzeiger.ch.

Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Pfarrei

Sonniges Sommerfest für die ganze Familie

Der verregnete Start konnte die Festfreude nicht trüben. Viele Besucher fanden den Weg zum luftigbunten Sommerfest.

Von Claus Perrig*

Am Freitagabend herrschte auf dem Kirchplatz reger Betrieb. Das Festzelt und die verschiedenen Stände oder Zelte für die Pizzeria oder das Café waren aufgestellt, der luftgefüllte Torbogen mit dem Schriftzug von Jungwacht und Blauring stand gut gesichert beim Eingang des Kirchplatzes. Eifrig verlegten Freiwillige und stille Helfer Elektrokabel oder sicherten einen Stand mit regensicheren Blachen ab. Um für einen eventuellen Publikumsansturm nach dem Familiengottesdienst am Samstagabend gewappnet zu sein, wurden noch zusätzliche Tische und Bänke aufgestellt. Ein feiner Guggelplausch vereinte alle Helfenden zum gemütlichen Beisammensein nach getaner Arbeit.

Aber oha. Am Samstag ausge-rechnet zum Beginn des luftigbunten Sommerfestes regnete es in Strömen. Ein wahrer Fehlstart, wie es scheinen wollte. Doch zum Familiengottesdienst mit der musikalischen Begleitung des Musikvereins MuttENZ versammeltesich trotzdem eine erwartungsfrohe Gemeinschaft. Manche blieben auch zum geselligen Gespräch bei Speis und Trank im Zelt trotz kühler Witterung.

Die Sonne überstrahlte alles

Der Sonntag entschädigte für den kühlen Festbeginn. Eine strahlende Sonne erwärmte Luft und Gemüter. Der Festgottesdienst mit der Jodlermesse von Heinz Willissegger gesungen vom Jodlerklub Füllinsdorf unter der Leitung von Rita Wermuth erlebte eine volle Kirche mit einer erfreuten und dankbaren Pfarrei-gemeinde.

Ein besonderes Highlight war am Nachmittag die Verlosung der zahlreichen und attraktiven Preise mit den Wettbewerbs-Gewinnkarten. Zwei Buben und drei Mädchen langten sorgfältig in die «Wunderschachtel» und fungierten als Glücksgöttinnen oder -götter. Pfarrer René Hügin in persona verkündete die Namen der glücklichen Gewinnenden. Als zum wie-



Bei der Verlosung der attraktiven Preise halfen Buben und Mädchen dem Pfarrer René Hügin.

Fotos Claus Perrig



Die Verpflegungsstände zogen viel Publikum an. Alles in allem war es also ein gelungenes Sommerfest.

derholten Male jemand aus Basel gewann, meinte er trocken: «Achtung, die Basler räumen ab, Giele!» Abgeräumt haben auch andere und trugen zufrieden die gewonnenen Blumenstöcke, Olivenöl oder Wein und manch anderes nach Hause. Besonders freuen durften sich die Gewinner über einen Hauptpreis von 500 Franken in bar.

Das am Sonntagrecht zahlreiche Publikum stärkte sich genussvoll beim reichhaltigen kulinarischen Angebot. Schmackhaftes indisches Essen, Süßes und Glace, Hörnli

und Ghacks, Fischnusperli und Carpaccio, verschiedene Grillspezialitäten, Raclette, Pizza ... erfreute alle Hungrigen oder Schleckmäuler. «Gesamthaft gesehen, können wir zufrieden sein», zog Kirchgemeindepäsident Felix Wehrle Bilanz, der tatkräftig mit-half, die Weinliebhaber im Wüstübli zu verwöhnen.

Ein grosses Lob verdienen alle teilnehmenden Vereine und Organisationen, ohne die ein solcher Anlass nicht zu bewältigen wäre.

*schreibt für die Pfarrei MuttENZ

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Samstag. Kirche: 11.00 Taufgottesdienst, Pfrn. Mirjam Wagner. – **Verenasonntag.** Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner, Abendmahl. *Kollekte:* Heks Komitee BL.

Wochenveranstaltungen. *Montag.* 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Marmormuffins backen. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 17.00 Feldreben: «Fiire mit de Chliine».

Altersheim-Gottesdienste: **Freitag, 7. September.** APH Zum Park: 15.30 Diakon Werner Bachmann. – APH Käppeli: 16.30 Diakon Werner Bachmann.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 11.00 Diamantene Hochzeitsfeier. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 10.15 Chinderträff Glasperle im Stillen Raum der Kirche. 11.45 Tauf-feier. – *Kollekte* für die Theologische Fakultät Luzern. – *La Santa messa italiana* vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst» in Kirche *heute.* – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Mittwoch.** 14.00 Kindernachmittag, Treffpunkt beim Brunnen vor der kath. Kirche. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Das Senior/innen-Team der Pfarrei MuttENZ lädt ein zum Ganztagesausflug am **Dienstag, 11. September.** Der Ausflug führt ins Unesco-Welterbe Lavaux. Kosten Fr. 75.– inkl. Carfahrt, Trinkgeld, Kaffeehalt, Mittagessen und Mineralwasser. Anmeldung bis am 4. September an das röm.-kath. Pfarramt, Tramstr. 55, 4132 MuttENZ, Tel. 061 465 90 20. *Meine Seele sei vergnügt ...* Konzert in der röm.-kath. Kirche MuttENZ am **Freitag, 14. September,** 19.30 Uhr, Werke von J.S. Bach, G.F. Händel, J.M. Spiess, H. Purcell, C.Ph.E. Bach, A. Roussel, J. Ibert. Franziska Baumgartner (Sopran), Winfried Knöchelmann (Flöte), Christoph Kaufmann (Orgel). Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Orgelbaufonds «Himmelsleiter». Nach dem Konzert Apéro.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Samstag. 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Heaven Up (für Teens), Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnächt. – **Donnerstag.** 8.00 Seniorenausflug. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Samstag. 8.30 Gemeindegebet. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Kindersegnung, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte.

Radsport

Der regionale Mountainbike-Nachwuchs auf dem Schänzli

An diesem Wochenende findet das Bikefestival Basel statt, an dem junge Gesichter in den Vordergrund fahren wollen.

Von Friedrich Dähler*

Mit Katrin Leumann und Nicola Rohrbach verfügt die Region über zwei internationale herausragende Mountainbiker. Mit dem Rücktritt von Katrin Leumann auf Ende Saison wird eine grosse Lücke aufklaffen. Damit die Region auch weiterhin erfolgreiche Talente an die Spitze bringen kann, wurde vor einigen Jahren das «Regionale Radsport Zentrum Nordwest» (RZNW) gegründet, welches talentierte Nachwuchsradsportler der verschiedensten Radsportdisziplinen fördert.

Spezielle Trainings

Die Förderung des Nachwuchses beginnt bei den Radclubs selber, welche spezielle Trainings für den Nachwuchs anbieten. In enger Zusammenarbeit mit dem RZNW können die Clubs ihre Talente dann in die regionalen Stützpunkttrainingsschicken. Mit Swiss-Olympic-Trainer Peter Wyss leitet ein fundierter Kenner diese Trainings und gestaltet individuelle Programme

für die einzelnen Athleten, abgestimmt nach ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten.

Präsident des RZNW ist der ehemalige Radprofi Hubert Schwab, der nun seinen grossen Erfahrungsschatz dem Nachwuchs weitergeben kann. Finanziert wird das Zentrum durch Gönnerbeiträge aller Radclubs, den Sportämtern beider Basel und Mäzen Christoph Jenzer (Jenzer Metzgerei). Das Rennen auf dem Schänzli am Bikefestival Basel an diesem Wochenende ist für die Mountainbiker des RZNW das Saisonhighlight.

Zurück an die Spitze

Der 21-jährige Oberbaselbieter Jeremias Bürgin (U23 Elite) gehört zu den grössten Talenten der Nordwestschweiz. Bereits als ganz junger Nachwuchsfahrer gewann er 2009 die Gesamtserie des Swiss Bike Cups. Diese Saison durfte er sich unter anderem als Gesamtsieger des Argovia Cups feiern lassen.

Der 20-jährige Büsserracher Hannes Jeker (U23 Elite) startete sehr gut in erste Saison als junger Elitefahrer, stand er doch bei seinem ersten Eliterennen (Snow Bike Cup in Gstaad) direkt auf dem Podest. Danach zwangen ihn Krankheiten zu längeren Pausen. Erst eine Operation der Mandeln brachte Besserung. Nun ist er auf bestem Weg zurück an die Spitze.



Das Bikefestival ist für Talente eine willkommene Bühne. Foto zVg

Der 24-jährige Ettinger Florian Recht (U23 Elite) qualifizierte sich letztes Jahr für die Elite. Der Wechsel von den Amateuren zu den Profis ist immer ein grosser Schritt. Der gelernte Schreiner ist auf bestem Weg, bei den Profis Fuss zu fassen.

Starker Techniker

Joram Ebinger aus Frenkendorf gilt als sehr starker Techniker. Ein Aspekt, der bei den immer technischer werdenden Rennen von grossem Vorteil ist. Mit Top 30 Ergebnissen bei den internationalen U19-Rennen legte der 18-Jährige solide Resultate hin.

Der 17-jährige Arlesheimer Tim Fey bestreitet seine erste Saison bei

den U19 und gehört zu den jüngsten seiner Kategorie. Der Umstieg in die nächsthöhere Kategorie ist für alle Fahrer jeweils ein grosser Unterschied. Fey konnte sich schnell an das höhere Tempo und die längeren Rennen gewöhnen und legte solide Resultate im Mittelfeld hin.

Nils Landenberger (U17) ist ein wahres Kraftpaket und fühlt sich nicht nur auf dem Bike, sondern auch auf der Strasse sehr wohl. Der 16-jährige Frenkendorfer sammelte diese Saison etliche Podestplätze und stand als Dritter auch bei der Gesamtwertung des Argovia Cups auf dem Podest.

Grosses Potenzial

Seraina Leuggers (Kategorie Elite Damen) erste Wettkampfsaison könnte wohl kaum erfolgreicher verlaufen. Die 20-jährige Arlesheimerin zeigte ihr grosses Potenzial an vielen Rennen. So gewann sie unter anderem den Val Lumnezia Bike Marathon und die Gesamtwertung des Argovia Cups.

Lea Landenberger (U19 Damen), die zwei Jahre ältere Schwester von Nils, zeigte mit vielen Top-10-Plätzen eine gute und solide Saison. Sie erreichte den 8. Rang an der Schweizer Meisterschaft und den 3. Rang in der Gesamtwertung des Argovia Cups: ihre Saisonhighlights.

*Bikefestival Basel

Fussball 2. Liga interregional

Bei Cornol – La Baroche siegt der SV Muttenz gleich mit 7:0.

Der SV Muttenz beeindruckte in der Auswärtspartie gegen den FC Cornol – La Baroche, indem er die noch verlustpunktlosen Jurassier gleich mit 7:0 besiegte. Es war über 90 Minuten ein überzeugender Auftritt der Mannschaft von Trainer Peter Schädler.

Hohe Kadenz

Die Hausherren sahen in der ersten halben Stunde das Leder lediglich aus der Ferne, denn die Baselbieter liessen dieses in hoher Kadenz in ihren Reihen zirkulieren, sodass die Einheimischen überhaupt nicht ins Spielkamen. Noch in der Startphase lancierte Luca Brunner wunderbar seinen Sturmpartner Manuel Alessio,

der den letzten Verteidiger abschüttelte und souverän einschoss.

Auch der zweite Muttenzer Treffer war eine Koproduktion des Angreiferduos. Am Ende einer herrlichen Kombination über mehrere Stationen bediente wiederum Brunner Topskorer Alessio, sodass dieser den Ball nur noch über die Torlinie bugsieren musste.

Kurz vor dem Halbzeitpfeiff traten endlich auch die Einheimischen einmal offensiv in Erscheinung. Schlussmann Valentino Reist lenkte aber den Schuss von Hervé Tschanz mit den Fingerspitzen um den Pfosten.

Erfolgreiche Joker

In der Folge waren zwar die Baselbieter nicht mehr so krass überlegen wie noch vor der Pause, die konkreteren Aktionen hatten jedoch immer noch sie. Im Anschluss an

eine weitere glänzende Ballstafette spielte Maurice Kamber Manuel Jenny frei, und dieser traf volley präzise in die tiefe untere Ecke. Die endgültige Entscheidung zu Gunsten der starken Gäste bewerkstelligte Goalgetter Alessio mit seinem dritten persönlichen Treffer.

In der Schlussphase sorgten dann die Einwechselspieler mit drei zusätzlichen Toren für den Muttenzer Kantersieg und drängten sich so für zukünftige Einsätze auf. Nach jeweils gelungener Vorarbeit von Thomas Eggenberger und Valdrim Salihu war Philipp Hossli zweimal erfolgreich. Und als Goalie Alexandre Oudot die Kugel an Robin Hänggi verlor, erzielte der Junior bei seinem ersten Einsatz in der ersten Mannschaft sogleich seinen ersten Treffer, indem er das Leder mühelos in das verlassene Gehäuse schob.

In der vierten Runde der Meisterschaft muss der SVM bereits zum dritten Mal auswärts antreten. Die Reise führt in wieder in den Kanton Jura, wo SVM morgen Samstag, 1. September, um 16 Uhr im Allianz Suisse Stadion von Tramelan auf den FC Tavannes/Tramelan trifft.

Rolf Mumenthaler für den SV Muttenz

Telegramm

FC Cornol – La Baroche – SV Muttenz 0:7 (0:2)

Stade communal. – 200 Zuschauer. – Tore: 11. Alessio 0:1. 32. Alessio 0:2. 72. Jenny 0:3. 75. Alessio 0:4. 86. Hossli 0:5. 90. Hossli 0:6. 92. Hänggi 0:7.

Muttenz: Reist; Sprecher, Kurt, Tanner, Gassmann; Eraslan; Kamber (78. Eggenberger), Jenny (82. Hänggi), Haas; Alessio (79. Salihu), Brunner (70. Hossli).

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2018

Der Gemeinderat informiert

Auftragsvergabe Strassenbeleuchtung

Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe für den Ersatz der Kandelaber, Leuchten und den Anteil Tiefbauarbeiten an der Rothbergstrasse zum Preis von CHF 52'823.65 an die Firma EBM Netz AG.

Einführung von Gutscheinen für die familienergänzende Kinderbetreuung

Seit dem 1. Januar 2017 müssen die Gemeinden aufgrund des kantonalen Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung den Zugang zu einem bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangebot ermöglichen. Diese

familienexterne Betreuung wird in MuttENZ von unterschiedlichen Trägerschaften in Tagesheimen, Tagesfamilien, Mittagstischen und Tagesstruktur-Angeboten der Schulen wahrgenommen. Um private Angebote gegenüber den Angeboten der Gemeinde nicht zu benachteiligen, will der Gemeinderat von der Objekt- zur Subjektfinanzierung wechseln. Das bedeutet, dass in Zukunft auch die Eltern, die heute ihre Kinder in privaten Tagesheimen betreuen lassen, von den Subventionen mit Betreuungsgutscheinen profitieren können.

An der Gemeindeversammlung vom letzten Jahr wurde der Vorschlag des Gemeinderates zur Auslagerung der Tagesheime

und der Einführung von Betreuungsgutscheinen abgelehnt. Jetzt wurde das Reglement nochmals überarbeitet, die gemeindeeigenen Tagesheime werden nicht ausgelagert und trotzdem werden Betreuungsgutscheine auch für Kinder in privaten Tagesheimen angeboten. Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner können an der kommenden Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2018 über das überarbeitete Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ abstimmen.

Um im Vorfeld die gesamte Bevölkerung, insbesondere aber alle Eltern und Erziehungsberechtigten zu informieren und offene Fragen

zu beantworten, lädt der Gemeinderat zu einer Informationsveranstaltung ein:

Informationsveranstaltung zur Einführung von Gutscheinen für die familienergänzende Kinderbetreuung

Donnerstag, 6. September 2018, 18.30 Uhr Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20, MuttENZ

Referat: Kathrin Schweizer, Gemeinderätin Departement Soziales und Gesundheit

Wir freuen uns auf ein zahlreiches und interessiertes Publikum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *Der Gemeinderat*

Jubilare im September

101. Geburtstag

Marti, Max
Hallenweg 36
Samstag, 1. September

95. Geburtstag

Weller, Annemarie
Bahnhofstrasse 12
Freitag, 7. September

90. Geburtstag

Kohler, Max
Holderstüdeliweg 7
Donnerstag, 13. September

80. Geburtstag

Bächler, Johanna

Genossenschaftsstrasse 12
Montag, 3. September

Menna, Teresa
Kilchmattstrasse 4
Donnerstag, 20. September

Micatek, Viera
Unterwartweg 13
Sonntag, 23. September

Gnadenhochzeit (70 Jahre)
Berner, Walter und Adelheid
APH Obesunne,
Bromhübelweg 17,
4144 Arlesheim
Dienstag, 11. September

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
Grossert-Purtschert, Ernst und Adelheid
Langmattstrasse 15
Mittwoch, 5. September

Goldene Hochzeit
Petrone-Seminario, Giuseppe und Stella
Eptingerstrasse 38
Sonntag, 4. September

Borkovec-Kordik, Stanislav und Marie
Schützenhausstrasse 58
Mittwoch, 5. September

Lenz-Utting, Walter und Paula
Zwinglistrasse 3
Mittwoch, 12. September

Hendry-Pierrehumbert, Marcel und Anna Rosa
Lachmattstrasse 1
Donnerstag, 13. September

Matthey-Bürki, Jacques und Helga
Freidorf 127
Donnerstag, 20. September

Dürrenmatt-Kleeb, Walter und Ursula
Bahnhofstrasse 13
Dienstag, 25. September

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 4263: 359 m² mit Einfamilienhaus, **Schützenhausstrasse 32, Gartenanlage «Hinterzweie»**. Veräusserer: Werner Barbara, Winterthur, Eigentum seit 21.12.2017. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Grütter Roger, MuttENZ; Grütter Marisa, MuttENZ).

Kauf. Parz. 4681: 54 m², übrige humusierte Flächen «**Chriegacher**»; Parz. 4682: 194 m², übrige humusierte Flächen «**Chriegacher**»; Parz. 4683: 113 m², übrige humusierte Flächen, Trottoir «**Chriegacher**»; Parz. 4726: 17'065 m² mit Gastwirtschaftsgebäude, **Gründenstrasse 42**, Bildungsgebäude,

Gründenstrasse 44, Kriegackerstrasse 35, Bildungsgebäude, **Gründenstrasse 40**, Industrie- und Gewerbegebäude, **Gründenstrasse 44a**, Bildungsgebäude, **Gründenstrasse 46c**, Bildungsgebäude, **Gründenstrasse 40b**, unterirdisches Gebäude, unterirdisches Gebäude, Unterstand, Strasse, Weg, Trottoir, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, übrige humusierte Flächen «**Chriegacher**». Veräusserer: Kanton Basel-Stadt, Basel, Kanton Basel-Landschaft, Liestal, Eigentum seit 2.8.1962. Erwerber: Kanton Basel-Landschaft, Liestal.

Kauf. Parz. 4684: 53 m², übrige humusierte Flächen, Trottoir

«**Chriegacher**». Veräusserer: Kanton Basel-Stadt, Basel, Kanton Basel-Landschaft, Liestal, Eigentum seit 2.8.1962. Erwerber: Kanton Basel-Landschaft, Liestal.

Kauf. Parz. 518: 1163 m² mit Einfamilienhaus, **Gründenstrasse 69**, Einfamilienhaus, **Gründenstrasse 67**, übrige befestigte Flächen, **Gartenanlage «Apfhalter»**. Veräusserer: Kanton Basel-Stadt, Basel, Kanton Basel-Landschaft, Liestal, Eigentum seit 2.5.1968. Erwerber: Kanton Basel-Landschaft, Liestal.

Kauf. Parz. 3278: 630 m² mit Einfamilienhaus, **Wiesengrundstrasse**

16, Gartenanlage «Brüel». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Dikkes Alexander, Pratteln; Stohler Annina, Pratteln), Eigentum seit 9.4.2015. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Varini Katrin, MuttENZ; Varini Matthias, MuttENZ).

Kauf. Parz. 6827: 518 m² mit Einfamilienhaus, **Gründenstrasse 91, Wasserbecken, Gartenanlage «Apfhalter»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Weisskopf Rudolf, Birsfelden; Weisskopf Caroline, MuttENZ), Eigentum seit 7.11.1996. Erwerber: Terra-invest Immobilienberatung GmbH, Reinach BL.

Brunch

Die Brocki, die nach frisch gebackenem Zopf duftet

Am Sonntag, 2. September, ist es wieder so weit: Der beliebte Brocki-Brunch findet in der Blaukreuz-Brockenhalle MuttENZ statt.

Von **Mirjam Jauslin***

Wo gibt's denn so was: Zwischen gebrauchten Sofas, Bettgestellen und antiken Schränken ist ein opulentes Brunch-Buffet hergerichtet: Zopf, Cup-Cakes, Fleisch, Käse, Eier und natürlich frisch aufgebrihten Kaffee warten auf die Gäste. Drei Mal im Jahr findet dieser Event statt. Bis aus einer normalen Brocki ein Brunch-Treff wird, braucht es allerdings einiges an Aufwand. «Der Umbau beginnt schon drei Tage vorher. Wir müssen Platz für das grosse Buffet schaffen und die Tische möblieren», erklärt Brocki-Leiter Andreas Stocker.

Am Tag vor dem Brunch wird dekoriert und eingekauft. Für die



Die Brockenhalle MuttENZ lädt zum gemütlichen Brunchen ein und vielleicht findet sich ja noch das eine oder andere Schnäppchen. Foto zVg

Einkäufe sind Pascal und Ruth Steck aus MuttENZ zuständig. Zusammen mit dem befreundeten Ehepaar Andreas und Lucia Seeger

und weiteren Helfern arbeiten sie ehrenamtlich mit. Die beiden Familien teilen eine Leidenschaft: Sie wollen Orte anbieten, wo Men-

schen sich begegnen können. Auf der Suche nach einer geeigneten Halle wurden sie in der Brocki MuttENZ fündig.

Unerwartete Begegnungen

Für Brocki-Leiter Andreas Stocker ist der Brunch ein idealer Event, um den Kontakt mit seinen Kunden zu pflegen, aber auch Menschen anzusprechen, die noch nie in einer Brockenhalle waren. Hier erleben alle Besucherinnen und Besucher das spezielle Ambiente und es finden unerwartete Begegnungen statt. So sitzt eine Familie mit Kindern mit einer alleinstehenden Person zusammen am Tisch. Sie essen und lachen zusammen und lernen sich kennen. «Der Brunch steht allen offen», betont Andreas Stocker. Aus diesem Grund ist der Preis bewusst tief angesetzt. «Wir möchten mit dem Brunch unsere Wertschätzung allen Menschen gegenüber vermitteln.»

*für die Blaukreuz-Brockenhalle

Was ist in MuttENZ los?

August

Fr 31. Freilichtspiele in MuttENZ. «Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

September

Sa 1. Hauptübung Stützpunkt-Feuerwehr.

Festbetrieb und Vorführungen von 12 bis 17 Uhr rund ums Feuerwehrmagazin, Schulstrasse 15. Infos: www.sfwm.ch.

Potpourri-Veranstaltung. Thema Plastikmüll zum Anlass des «World Cleanup Day», M8, Kompetenzzentrum für Hausarbeiten, St. Jakob-Strasse 8.

Freilichtspiele in MuttENZ. «Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Mo 3. PC-Support. Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Podium. Fair-Food-Initiative, mit Maya Graf, 19.30 Uhr, Pfarr- eisaal katholische Kirche, Tramstrasse 57.

Di 4. Café international. Treffen für Frauen aus aller

Welt, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Lesung.

Priska M. Thomas Braun, Autorin aus Pfeffingen, liest aus ihrem Buch «Der gestrandete Wassermann», 19 Uhr, Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 3.

Mi 5. Mittagskonzert: «MuttENZ isst Musik».

Konzert mit Klavier und Saxophon, Boogie, Jazz und Latin, anschliessend Pasta-Essen, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20.

Sturzprophylaxe

Neuer Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt und Spielnachmittag, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Freilichtspiele in MuttENZ. «Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Do 6. Info-Anlass. Einführung von Gutscheinen für die familienergänzende Kinderbetreuung, Referat: Kathrin Schweizer, Gemeinderätin, 18.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum Schanzweg 20.

Freilichtspiele in MuttENZ. «Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal

Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Fr 7. Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Sa 8. Freilichtspiele in MuttENZ.

«Ein Volksfeind», frei nach Henrik Ibsen. 20 Uhr, Areal Gymnasium MuttENZ. Theatergruppe Rattenfänger.

Mi 12. Sturzprophylaxe

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt und Spielnachmittag, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Sa 15. Freidorf-Flohmarkt.

Mitmachen oder vorbeischauen, 8 bis 16 Uhr, Freidorf-Quartier.

«Hopp de Bäse».

Für ein sauberes MuttENZ, 9 bis 12 Uhr, Birsputzete, Birsufer.

Mo 17. Feuerwehrrekrutierung. 19.30 bis 21 Uhr, Feuerwehrmagazin, Schulstrasse 15.

Mi 19. Sturzprophylaxe

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt und Spielnachmittag, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Fr 21. Musikschulnacht: «MuttENZ, ein Ohr voll Musik». Allgemeine Musikschule, 10 Spielorte, 18 Konzerte, 4 Veranstaltungen, Dorfkern.

Mi 26. Sturzprophylaxe

Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt und Spielnachmittag, bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Die Grauen Stare – Singen für Senioren.

Konzertbeginn 15 Uhr, evangelische Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4.

So 30. Museumssonntag.

Ortsmuseum geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.

Oktober

Mo 1. PC-Support.

Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Sa 13. Arbeitstag im Bauernhausmuseum.

Thema: «Holz bearbeiten», 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.

So 14. Diapsalma – Geistliche Konzerte.

«Ein Kürbis spricht», Musik um 1640 aus der «Kürbishütte» von H.Albert, H. Schütz u.a., 19 bis 20.30 Uhr, Kirche St. Arbogast.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttENZeranzeiger.ch

Einwohnerrat

Die Bevölkerung der peripheren Quartiere will ein Verkehrsmittel

Der Ortsbus wird definitiv eingeführt. Die Bewohner von Hanglagen wollen mit eingebunden werden – durch Bus oder Taxi.

Von Reto Wehrli

Es könnte das Happy End einer langwierigen politischen Geschichte sein: Der Ortsbus in Pratteln wird nach maximal ausgereiztem sechsjährigen Probetrieb definitiv eingeführt. Dies entschied der Einwohnerrat am Montag auf der Grundlage eines voluminösen Gesamtkonzepts zum öffentlichen Verkehr in der Gemeinde. Im 48 Seiten umfassenden Bericht (Anhänge nicht mitgezählt) bescheinigen die Verkehrsingenieure von Rudolf Keller & Partner, dass sich die Ortsbuslinie 82 gemäss ihrer gegenwärtigen Streckenführung zur Erschliessung der Gebiete Grüssen und Muttenzer-/Wartenbergstrasse bewährt habe. Und Pratteln wird die jährlichen Kosten von 445'800 Franken pro Jahr auch nicht alleine tragen müssen – da von Gewerbetreibenden aus dem Gebiet



Nach sechs Jahren Probetrieb wird die Linie 82 als Ortsbus beibehalten. Ergänzende Angebote durch die Linien 79 und 83 werden folgen, aber lediglich in den dicht besiedelten Gebieten in der Ebene. Foto Archiv PA

Grüssen 254'200 Franken zugesagt wurden und vom Kanton eine Subvention von 134'000 Franken zu erwarten ist, belaufen sich die kommunalen Kosten lediglich auf 57'400 Franken netto.

Das Gemeindeparlament folgte ebenso den drei vorgeschlagenen Etappen der flankierenden Angebotsanpassung: Pratteln Ost wird durch die Linie 83 dichter und

zeitlich ausgedehnter befahren; der Bahnhof erhält optimierte Anschlüsse, indem die Linie 83 eingekürzt und die Route zum Rankacker durch eine neue Linie 79 übernommen wird (wenn auch teilweise noch im 30-Minuten-Takt); in einer späteren Phase soll dann diese Linie 79 auch noch verdichtet werden (15-Minuten-Takt auf der ganzen Linie).

Immer noch nicht mit dem Ortsbus warm zu werden vermochte einzig die SVP-Fraktion. Christoph Pfirter äusserte die Befürchtung, dass die in Aussicht gestellten Kostenbeteiligungen des Gewerbes und Kantons in naher Zukunft wieder ausbleiben könnten und «die Gemeinde irgendwann allein am Ortsbus hängt». Deshalb brachte er den Antrag ein, den Beschluss mit einer Klausel zu ergänzen, dass der Bus durch einen Taxibetrieb ersetzt werden müsse, sobald der Gemeindeanteil an den Kosten 60'000 Franken übersteige.

Druck auf den Rat

Aufgeladenes Konfliktpotenzial in einem ansonsten so erfreut aufgenommenen Geschäft entstand durch zwei externe Eingaben. Einwohner Walter Biegger verlangte mit einer Einzelinitiative und einer Petition, die peripheren Wohnquartiere Erli/Käppelimmatt, Chäferberg/Essig und Wigarten/Hagenbächli seien entweder in die Ortsbuslinie zu integrieren oder durch ein Ruftaxi zu erschliessen. Um ihrem Anliegen Nachdruck zu verleihen,

Fortsetzung auf Seite 15

Anzeige

Offene Türen bei der Lungenliga

Inserat abgeben und Bhaltis mitnehmen. Nur gültig am 8.9.18



Wie fördere ich meine Gesundheit durch Sport?

Podiumsgespräch um 13 Uhr mit **Ariella Kaeslin, Lucas Tramèr, Philipp Handler**, Sportarzt **Phil Jungen** und **Franco Marvulli**. Anschliessend Selfierunde.



Wie fit bin ich?

In den Luftikus pusten und sich mit Freunden messen. Oder Lungenleistung medizinisch testen und Ergebnisse erklären lassen.



Offt müde am Tag?

Schlafapnoe-Risiko testen und sich beraten lassen.



Macht Rauchen alt?

In unserer Fotobox Portrait machen und mehr erfahren.



Preise gewinnen?

Quizfragen lösen, Karte einwerfen und Daumen drücken.



Sauber unterwegs sein?

Tesla-Fahrzeuge und Stromer-Velos besichtigen und Probe fahren. Auf die Kinder warten Mini-Teslas.



Was gibts für den Magen?

Grillspezialitäten offerieren wir zum Selbstkostenpreis. Die Einnahmen kommen in den Spendentopf. Dazu Gratisgetränke von Eptinger und Rivella.

Samstag, 8. September 2018

Mittlere Strasse 35, Basel

10.30 bis 15 Uhr

llbb.ch



LUNGENLIGA BEIDER BASEL



Am 1. September 2018 feiern
**Emmi & Paul
Geiser-Indergand**
ihr Diamantenes Hochzeitsfest.

Familie, Freunde und Verwandte gratulieren herzlich
und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

Haben Sie Lust auf
gepflegte Füsse?



Fusspflegepraxis
Michèle Pfirter, dipl. Pédicure
Oberemattstrasse 14, Pratteln
Tel. 061 821 45 59 / 079 519 73 67

046776

Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung



Garten im Herbst



Beauty & Style

Die Präsentation erscheint im
Prattler Anzeiger
am 28. September 2018
Inserateschluss 14. September 2018

Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
inserate@muttenzeranzeiger.ch

www.prattleranzeiger.ch

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen **079 422 57 57**
www.heinztroeschag.ch

DIE LAIENBÜHNE PRATTELN PRÄSENTIERT



ANATEVKA

FIDDLER
ON THE ROOF

Regie: Niggi Reiniger
Musikalische Leitung: Bernhard Dittmann

**Musical
Jubiläumsproduktion**

Basierend auf den Geschichten von Sholem Aleichem
Mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl
Buch: JOSEPH STEIN | Musik: JERRY BOCK |
Gesangstexte: SHELDON HARNICK

Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen

Original-Produktion für die Bühne in New York von Harold Prince
und Jerome Robbins

Die Übertragung des Aufführungsrechts erfolgt in Übereinkunft
mit Musik Theatre International (Europe), Ltd.
Vertretung für die Schweiz:
MUSIKVERLAG UND BÜHNENVERTRIEB ZÜRICH AG.

40
JAHRE
LAIENBÜHNE
PRATTELN

Pratteln
Kultur- und Sportzentrum
(KUSPO)

November 2018

Fr	9.	20.00
Sa	10.	20.00
So	11.	15.00
Do	15.	20.00
Fr	16.	20.00
Sa	17.	20.00
So	18.	15.00

Vorverkauf ab 15. August 2018

Bader Print, Hauptstrasse 16, Pratteln,
061 821 07 01

online: www.anatevka.ch

mit Sitzplatzreservation

1. Stufe ab 15. August bis 30. September

CHF 38.- / 20.- * (Schüler/innen, Lehrlinge, Student/innen)

2. Stufe ab 1. Oktober

CHF 43.- / 25.- * (Schüler/innen, Lehrlinge, Student/innen)

* Gültigen Ausweis an der Abendkasse vorzeigen

Wirtschaftsbetrieb und Abendkasse
ab 18.30 / So 13.30

Gemeinde Pratteln

KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Baselandschaftliche
Kantonalbank
Jubiläumstiftung

auVISO
audio visual solutions

St. Gallen
Bürgergemeinde
Pratteln

BASEL
LANDSCHAFT
SWISSLOS

Auto Bus^{ag}

ZENTRALE-PRATTELN.CH

fussPFLEGE
NICOLE LÜSCHER-MAEDER
dipl. kosm. Fusspflegerin
Schauenburgerstr. 24A
4133 Pratteln
Tel. 079 372 07 38

047248

Achtung!
Bargeld-Pelzankauf
Wir kaufen Pelzmäntel und -jacketen
und zahlen dafür bis zu
5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342

Fortsetzung von Seite 13

verfolgten Anwohner aus den betroffenen Quartieren in grosser Zahl die Einwohnerratssitzung persönlich. Initiant Biegger machte die Ratsmitglieder zudem in einem auf den Tischen deponierten Schreiben darauf aufmerksam, dass im Ablehnungsfall mit scharfen Leserbriefen im PA und weiteren öffentlichen Protesten zu rechnen sei.

Biegers Anliegen waren allerdings bereits in die Ausarbeitung des ÖV-Konzepts eingeflossen – und verworfen worden. Die Bevölkerungsdichte der genannten Quartiere ist für ein Bus-Angebot zu gering, und für die Haltestellen müssten Parkierfelder aufgehoben werden. Für ein Ruftaxi wiederum gelten restriktive Konzessionsbedingungen (bestehende ÖV-Angebote dürfen nicht konkurrenziert werden), und ein ganztägiges Angebot würde mit fast 200'000 Franken zu Buche schlagen, welche von der Gemeinde allein zu tragen wären.

Fredi Wiesner (SVP) stellte sich dennoch auf den Standpunkt, dass die Anliegen der älteren Bevölkerung in den Hanglagen geprüft werden müssten: «Für die Leute auf der Ebene macht man sehr viel, für jene am Hang gar nichts.» Er stellte den Antrag, eine nochmalige Prüfung der Angebotsverbesserung an der Hanglage – insbesondere durch ein Ruftaxi – in den Beschluss einzufügen. Parteikollege Pfirter zog daraufhin seinen vorgängigen An-

trag zurück. Weder der Gemeinderat noch die Ratslinke erachteten es als plausibel, dass bei einer weiteren Prüfung alternative Erkenntnisse zu gewärtigen seien als die von den Verkehrsingenieuren bereits berichteten Erwägungen. Nur Patrick Weisskopf (U&G) plädierte für eine genauere Bedürfnisabklärung – eventuell könne auch seitens subventionierter Taxiunternehmen ein interessantes Angebot in Erfahrung gebracht werden. Mit 17:15 entschied eine knappe Mehrheit (fünf Personen enthielten sich der Stimme), dem Gemeinderat den Auftrag für die Angebotsverbesserung an der Hanglage zu erteilen. Walter Biegers Einzelinitiative erhielt nachfolgend keine Erheblicherklärung, womit eine Volksabstimmung vermieden werden konnte. Gemeinderat Stefan Löw stellte nach vertiefter Prüfung «eine ganz klare Vorlage» in Aussicht.

Zur Fröschi-Unterführung

An der Sitzung vom Montag konnte überdies ein Schlussstrich unter eine weitere Grundsatzdiskussion gezogen werden. Seit Einreichung der entsprechenden Volksinitiative im Jahr 2015 soll die Fröschi-Unterführung sicherer und sauberer werden. An der März-Sitzung dieses Jahres diskutierte das Kommunalparlament über vier Vorprojektvarianten dazu – und überwies sie dann der Bau- und Planungskommission zur eingehenderen Prüfung.

Die BPK benötigte fünf Sitzungen, um das Geschäft beraten. In seinen Erörterungen zum Prüfungsbericht erteilte Kommissionspräsident Andreas Seiler jenen Bestrebungen eine Absage, die bestehende Unterführung schlicht durch den Einbau eines Lifts behindertenfreundlicher zu machen. «Die vom Einwohnerrat gewählte Variante muss die von der Initiative geforderten Punkte berücksichtigen, um den Volkswillen umzusetzen.» Und der Initiativtext enthalte den entscheidenden Satz: «Es handelt sich um eine Unterführung, die allen Formen des Langsamverkehrs gerecht wird.» Und Langsamverkehr bedeute definitionsgemäss auch Veloverkehr, was eine Variante mit Lift ausschliesse.

Die BPK formulierte folgende Randbedingungen für ein künftiges Projekt: Die «neue» Unterführung muss am bestehenden Standort realisiert werden, sich auf einen einzelnen Tunnel beschränken, mit behindertengerechten Rampen ausgestattet sein (die nicht mehr als sechs Prozent Steigung aufweisen) und darf keinen Lift erhalten.

Die FDP mit anderen Ideen

Die FDP-Fraktion sah im Bericht der BPK massgebliche Faktoren unberücksichtigt. Thomas Sollberger nannte die Auswirkungen eines Zeitverlusts durch den notwendigen Landerwerb resp. bei Einsprachen und Gerichtsverfahren, sah darüber hinaus aber auch die

künftige Entwicklung im Quartier nördlich des Bahnhofs ungenügend berücksichtigt, welche zu einer höheren Frequenz der Durchquerungen führen werde. Die FDP legte daher den Antrag vor, schrittweise vorzugehen und zunächst nur die bestehende Unterführung mit zwei Liften auszustatten. Später könnten Rampen vorgesehen werden, aber auch eine zusätzliche Unterführung an einem anderen Standort.

Sollbergers Parteikollege Jens Dürrenberger begründete den Vorstoss auch mit den Kosten: «Was die BPK plant, ist zu viel und kostet zu viel. Diese Variante wird zum Rohrkrepieler, wenn sie am Stimmvolk scheitert.»

Bei den linken Fraktionen löste der FDP-Antrag bestigtes Kopfschütteln aus. Auch Marc Bürgi (BDP) äusserte sein Unverständnis: «Der BPK-Vorschlag entspricht genau dem Volkswillen. Die FDP will die Überlegungen wieder aufs Feld null zurücksetzen!» Kurt Lanz (SP) argwöhnte, die Priorisierung des Lifts bedeute wohl, dass die Bürgerlichen immer noch danach trachteten, es bei einer Minimalvariante zu belassen. Urs Schneider (SVP) gestand dies offen ein («Die Kosten sind einfach ein bisschen zu viel») und kündigte damit Unterstützung für den FDP-Antrag an. Die Abstimmung ergab einen Gleichstand von 18 Ja und 18 Nein. Ratspräsident Hasan Kanber (SP) fällte dann mit seinem Stichtscheid den Beschluss zugunsten der Variante BPK.

Reise

Ausflug des Frauenvereins und 3x20



Fast fünfzig Personen gingen mit auf die Reise in die Innerschweiz und erfreuten sich an See und Kirschtorte.

Foto zVG

Der Frauenverein und das 3x20 waren unterwegs. 47 Frauen und Männer gönnten sich eine Reise in die Innerschweiz. Nach dem Kaffeehalt Im Restaurant Tell in Gisikon ging die Fahrt weiter nach Arth am See, und anschliessend mit dem Schiff nach Zug. Im schönen Restaurant «Hafenrestaurant» wurde das Mittagessen auf der Terrasse

serviert. Suppe und Salat durfte man selber schöpfen, was allgemein begrüsst wurde, alles andere wurde serviert. Die Sättigungsbeilage war für einige Gäste eine neue Erfahrung, nicht alle kennen Quinoa, das auch als «Inka-Reis» bezeichnet wird und aus Lateinamerika kommt.

Nach dem Mittagessen blieb noch freie Zeit um die Umgebung

zu erkundigen. Um 16 Uhr war die Führung in der Konditorei Speck angesagt. Die korrekte Herstellung der Zuger Kirschtorte wurde in allen Einzelheiten erklärt, zu viel davon sollte man nicht unbedingt essen, der Alkoholgehalt im Kirschkirsch ist immerhin 55 Prozent. Nach dem Genuss von Kaffee und der herrlichen Torte war die Heimfahrt an-

gesagt. Zug ist tatsächlich die schnellste Stadt in der Schweiz, so schnell ging die Zeit vorbei. Der zuvorkommende Chauffeur fuhr die Gäste sicher nach Pratteln zurück. Es war ein wunderbarer Tag, so war die Aussage der Teilnehmerinnen und der Teilnehmer.

Monika Kieffer
für den Frauenverein und das 3x20

DANKSAGUNG

*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*
Albert Schweitzer

Für die vielen liebevollen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserem geliebten

André Hari

erfahren durften, möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Wir sind sehr berührt von dem tiefen Mitgefühl, den kraftspendenden Worten, den tröstenden Freundschaften sowie den Blumen- und Geldspenden.

Unser Dank gilt auch allen, die den Verstorbenen auf seinem Lebensweg begleitet haben, speziell denjenigen, die ihn bis zum Schluss betreut und gepflegt haben.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir Herrn Albert Gort für die einfühlsame Abdankungsfeier wie auch den Herren Klaus von Kreuziger und Thomas Schmid für die stimmungsvolle musikalische Begleitung aussprechen.

Pratteln, im August 2018

Die Trauerfamilien

Der Opel Vivaro Tourer

BUSINESS-LOUNGE MIT 8 PLÄTZEN.



DI E ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Ihre Visitenkarte auf vier Rädern. Der neue Vivaro Tourer bietet Ihren wichtigsten Fahrgästen Komfort und Flexibilität. Ihre Kunden können auf bis zu acht hochwertigen Ledersitzen Platz nehmen. Geniessen Sie den Luxus!

- LED-Tagfahrlichter
- Flexible Sitzkonfigurationen mit 7 bis 8 Sitzen
- Einparkhilfe hinten
- Innenraum vollständig verkleidet und mit LED-Deckenbeleuchtung
- Zusätzlich zwei USB-Eingänge und eine 220 V

ab CHF 36'550.-*

*Unverbindliche Nettopreisempfehlung, exkl. MwSt. (7,7%), das Angebot ist ausschliesslich für die gewerbliche Nutzung bestimmt.

Boh

Lausenerstrasse 21
4410 Liestal
Telefon 061 927 94 00
www.boehi-ag.ch

049191

OFEN AUSSTELLUNG

FR, 31. Aug. 17–20 Uhr
SA, 1. Sept. 10–14 Uhr
und jeden DO 16–19 Uhr
oder nach Vereinbarung



4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau

Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84



Grösste
Auswahl:
über
40
Ofen-
Modelle
zur
Ansicht

Fr. 3574.-

Qualität rund ums Feuer

www.ch-kohler.ch



Baumfällungen/Rodungen

Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus.

Team Vertikal GmbH

Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · Tel 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch

Creativ Ceramic Zahntechnik

Zahnprothesen Reparaturen (Sa und So-Notfalldienst)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 415 85 60

Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

0-47225

Konzert

Super Highlights beim «Jazz uf em Schmittiplatz»



Die Cherry-Pickers erfreuten das Publikum mit rassicem Dixieland- und New-Orleans-Jazz. Foto Claus Perrig

Der schlecht gelaunte Petrus vertrieb Musiker und Publikum in die Halle, aber das OK des TV Pratteln NS war gut gerüstet.

Von Claus Perrig

Lange war es heiss und trocken. Doch ausgerechnet zum «Jazz uf em Schmittiplatz» kam der Regen und die Temperaturen sanken. So musste das OK unter Renato Schwob umdisponieren. «Bereits am Mittwoch waren die Wetterprognosen schlecht und wir entschieden uns, den Anlass in der Alten Dorfturnhalle durchzuführen.» Doch trotz der Änderung war der Publikumszustrom erfreulich. «Wir mussten in der Halle sogar noch zusätzliche Tische und Bänke aufstellen. Aber wir haben von unserem Turnverein Pratteln NS über 100 Helfende für die Bereitstellung der Infrastruktur und abends beim Service, Grill und Kuchenverkauf», lobte der OK-Präsident. Es war heuer bereits der 31. Anlass, der bis heute wegen

schlechten Wetters nur zweimal abgesagt werden musste.

Weil nun das Wetter kalt und garstig war, lag es an den Musikern, das Publikum aufzuheizen und heiss zu machen. Und das gelang ihnen hervorragend.

Das Publikum war begeistert

Eröffnet wurde der Abend mit der Baselbieter Jazz- und Dixieland-Band Cherry-Pickers, die gleich unter ihrem Motto «Happy Jazz» für beste Stimmung sorgte. Mit Fats Wallers «Hoppin and Boppin», hervorragend das rassicen Gitarrensolo, oder mit «Royal Garden Blues» von Clarence Williams, bei dem der Schlagzeuger brillieren konnte, zeigte die Band ihre Vorliebe für den fetzigen Dixieland- und New-Orleans-Jazz. Das Publikum wollte die erfolgreichen Musiker nicht gehen lassen und forderte eine Zugabe. «Also, noch ein kurzes Stück», versprach Schlagzeuger und Bandleader Beat Henke, «aber dann ist endgültig Schluss.» Die erfahrenen und langjährigen Jazzer hatten mit ihrem Zusammenspiel und gekonnten Soli das Publikum restlos begeistert.

Bereits bei der ersten Aufführung vom «Jazz uf em Schmittiplatz» waren die Steppin Stompers dabei. «Sie sind so quasi unsere Hausband», schmunzelte Hans-Ruedi Dill, der für das Musikprogramm und die Auswahl der Bands zuständig ist.

Überraschung erster Klasse

Diesmal hatten sie eine Überraschung bereit: Violinist Adam Taubitz, der schon bei den Berliner Philharmonikern oder dem Basler Sinfonieorchester mitspielte, riss mit seinem dynamischen, jazzig rhythmischen Spiel das Publikum zu Beifallsstürmen hin. «Er ist Weltklasse, wir sind nur Regionaliga», untertrieb Bandleader Hansi Rudin.

Denn Taubitz trieb die Steppin Stompers ebenfalls zu Höchstleistung an. Sogar Stücke wie «Bei mir bist du schön ...», wo er die ganze geschmeidige Brillanz seiner stupenden Virtuosität zur Geltung bringen konnte, oder Mani Matters «Hemmige» wurden gemeinsam mit den Steppin Stompers zu einem Genuss für jeden Jazz- und Dixielandfan.

Promotion

Atemfest 2018:

Offene Türen bei der Lungenliga

Dank Lungentest Krankheiten frühzeitig erkennen

Das Atemfest 2018 der Lungenliga bietet Spass, Unterhaltung und die Chance, etwas für die Gesundheit zu tun. Am 8. September können Interessierte auf spielerische Art die Leistungsfähigkeit ihrer Lunge testen. Im Angebot sind auch Risikotests für Lungenkrankheiten. Denn besonders Atemaussetzer in der Nacht (Schlafapnoe) werden häufig nicht erkannt und führen zu gefährlichen Situationen.

Höhepunkt des Tages ist der Auftritt der vier Spitzensportler Ariella Kaeslin, Lucas Tramèr, Philipp Handler und Franco Marvulli. Sie erzählen, wie einfach man sich durch Sport fit halten kann und stehen anschliessend für eine Selfierunde zur Verfügung. Am Wettbewerb sind atemberaubende Preise zu gewinnen, unter anderem Finaltickets für die Swiss Indoors.

Atemfest 2018, 8. September, Lungenliga, Mittlere Strasse 35, Basel, 10.30 bis 15 Uhr. Das Inserat in dieser Zeitung ist gleichzeitig ein Bon für ein Bhalts. Programm auf llbb.ch



Der Schweizer Leichtgewichts-Ruderer und Goldmedaillen-Gewinner Lucas Tramèr tritt am Atemfest 2018 der Lungenliga auf. Foto zVg

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 / 13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen



Grösstes Fachgeschäft in der Region

- **Ausstellfläche über 1000 m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



V-Zug
Waschautomaten
Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!
50%
Rabatt



V-Zug
Wäschetrockner
Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.



ARCADIA

BILDUNGSCAMPUS AG

Your language starts here...

Autumn courses

13.8. – 28.10. 2018

YOUR BENEFITS

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 11 for 10 Weeks!
from CHF 880,-



FOR MORE INFORMATION:

ARCADIA Bildungscampus AG

Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz

+41 61 269 41 41

info@arcadia-bildungscampus.ch

www.arcadia-bildungscampus.ch



Farbinserate haben eine grosse Wirkung



Zehntner Elektro AG

Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

061 821 51 35

Fax 061 821 51 81

info@zehntner-elektro.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle!



Gehstöcke
Rollstühle
Pflegebetten
Matratzen
diverse Kissen
Treppenlifte
Rollatoren
Rampen
Badehilfen
Haltegriffe
Relax-Sessel
Spezialgeschirr
Notrufahren
Inkontinenzschutz

aUFORUM

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Auforum AG

Im Steinenmüller 2

4142 Münchenstein

T 061 411 24 24, info@auforum.ch

www.auforum.ch

Anlässe

Kästelifest trotz Regenwetter gut besucht

Das Kästelifest machte trotz des nassen Wetters gute Laune.

Nach wochenlanger Schönwetterperiode präsentierte sich das Wetter letzten Samstag am Kästelifest an der Wartenbergstrasse durchzogen und leider auch mit Regen. Nichtsdestotrotz – der Regen konnte der guten Laune von Bewohnern, Mitarbeitern, Nachbarn und Gästen nichts anhaben.

Im Therapieraum «Snoezelen» erlebten die Kinder traditionelle Märli wie Rumpelstilzchen und Aschenbrödel. In diesem Raum werden alle Sinne angesprochen. Die Kinder konnten auf dem Wasserbett liegen und den passenden Duft zum jeweiligen Märchen riechen, hören und sehen.

Auch das Bastelangebot nahmen die Kinder mit Begeisterung an. Die Pfadi Sonnenberg aus Basel gestaltete den Nachmittag beim Kästelifest und die Gäste konnten gleich mitmachen.

Für Unterhaltung und gute Stimmung sorgte die Band «Le



Die Band bot Unterhaltung, die Ballone waren so bunt wie das Programm und man hatte ein Dach über dem Kopf.

Foto zVg

Aringhe Salate» mit ihrer rassigen Musik. Die farbigen Ballone durften auch dieses Jahr nicht fehlen und kamen bei Jung und Alt gut an. Der dunkle Himmel wurde mit einigen farbigen Ballonen bereichert.

Die Hausführungen wurden, wie jedes Jahr, rege in Anspruch genommen. Die Besucher konnten hinter die Kulissen schauen und sich ein Bild vom Alltag und der Infrastruktur des Wohnheimes machen.

Der neugestaltete und rollstuhlgängige Garten wurde in der Regopause mit viel Neugier besucht. Im aufgestellten Zelt konnten im Trockenen Impressionen der Bewohner bestaunt werden.

Die kurze regenfreie Zeit wurde sofort auch für die Pétanquebahn benutzt. Diese wurde mit der Neugestaltung des Gartens neu erstellt und ist eine Bereicherung.

Das Atelier «le pavillon» feiert dieses Jahr schon das 20-jährige Jubiläum. Die Bewohner und externen Mitarbeiter sind sehr kreativ in der Tagesbeschäftigung und gestalten neben diversen Tonwaren auch wunderschöne Karten, dekorativen Schmuck, diverse Lichterketten, Filzarbeiten, Insektenhotels und vieles mehr. Die Gäste nutzten die Gelegenheit und deckten sich mit diversen Erzeugnissen vom «le pavillon» ein.

Auch kulinarisch kam niemand zu kurz. Nebst feinen Grilladen und einem schönen Salatbuffet fehlte auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet nicht.

Monika Schopferer
für das Wohnheim Kästeli

Familien

Erfolgreicher Kinderflohmarkt und Jubiläum der Tagesfamilien Pratteln/Augst

Ein schönes Wochenende erwischte die Kinder für ihren Flohmarkt.

Schon zum achten Mal fand am Samstag, 18. August, im Joerinpark der durch die Tagesfamilien Pratteln/Augst organisierte Kinderflohmarkt statt. Gleichzeitig feierten die Tagesfamilien Pratteln/Augst ihr 35-jähriges Bestehen sowie die 5-jährige Trägerschaft für die Kita Chäferhuus.

Bei optimalem Wetter präsentierte sich im Joerinpark ein bunter Mix aus Flohmarktständen und verschiedenen Möglichkeiten für Spiel und Spass. An über fünfzig Ständen wurden wieder Spielsachen, Stofftierli, Bücher, Spiele, CDs, DVDs, Kinderkleider, Kindervelos und vieles mehr angeboten, verkauft und erworben. Inmitten der Flohmarktstände konnten Kinder und Erwachsene wunderschöne, grosse Seifenblasen entstehen lassen, die Kinder konnten sich schminken lassen, ihr Geschick beim Enten fischen testen, basteln, auf dem Gumpischloss hüpfen und vieles andere



Das Datum für den nächsten Kinderflomi steht schon fest.



Spiel und Spass für Familien im Joerinpark.

Foto zVg

mehr. Zur Feier des Tages war «play4you» mit dem Spielpark zu Besuch. Klein und Gross spielte angeregt mit den diversen angebotenen Spielen.

Auch für Verpflegung war wieder gesorgt. In der Festwirtschaft der Tagesfamilien Pratteln/Augst konnten sich die «Flohmarktler» und Besucher mit feinen Sandwiches, Hotdogs, Kuchen, Kaffee und anderen Getränken stärken.

Es war wiederum ein toller Tag. Die Verantwortlichen bedanken sich bei all den «Flohmarktlern» und Besuchern, Kindern und Eltern, den Spielgruppen Schmitti&Romana, Rasselbandi, der Waldspielgruppe Zwärgemoos sowie allen Helferinnen.

Der nächste Anlass ist das Kasperli-Theater, am Mittwoch, 21. November, zum internationalen Tag des Kindes, um 14 und 15.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus.

Der nächste Kinderflohmarkt wird nächstes Jahr am Samstag, 17. August, stattfinden.

Priska Wohlhauser-Lehmann
für die Tagesfamilien Pratteln/Augst

WIR SUCHEN

Monatsweise mietbare, möblierte Wohnungen/Studios/Zimmer
mit Kochgelegenheit

Seit über 20 Jahren vermittelt unser Team attraktive Objekte in Basel und Umgebung an Monatsgäste aus der Schweiz und dem Ausland. Wir beraten und unterstützen Sie individuell und übernehmen alle administrativen Angelegenheiten inkl. Inkasso, Abwicklung der Gasttaxen etc.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

bed & breakfast agency
OF THE BASEL REGION GMBH

Telefon +41 61 702 21 51 | info@bbbasel.ch | www.bbbasel.ch

049046



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde Pratteln

Waldbegehung

am Samstag, 8. September 2018

Um 13:30 Uhr besammeln wir uns bei der Firma Schneider Schreinerei im Wanneboden (Wannenweg 6).

Themen dieser Waldbegehung sind u.a. «Biber in unseren Gewässern, Sicherheitsholzerei Hülftenbach, Waldrandaufwertung Hülften, sowie Ansprüche und Erwartungen an den Wald».

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem «Zobe» auf dem Reitplatz Erlen eingeladen.

Freundlich laden ein
Bürgerrat Pratteln, Revierförster und Forstmannschaft



Fusspflegepraxis

Henriette von Allmen
Dipl. Fusspflege / Pedicure SFPV

Burggartenstrasse 39
4133 Pratteln

Telefon 061 311 11 66

046775

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K. 1348



047057

Willkommen zu Hause.
Die Spitex betreut Sie nach einem
Spitelaufenthalt.

Wir pflegen nach ärztlicher
Verordnung.

Krankenpflege, Hauspflege und Beratung
Telefon 061 826 44 22, 8-12 Uhr
Öffentliche Pflegesprechstunde jeweils werktags 14-15 Uhr

www.spitex-pratteln.ch, spitex@spitex-pratteln.ch

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach, Hohenrainstr. 10b, 4133 Pratteln

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
-
aber
auch
keines
zu
gross

Zu vermieten ab sofort,
Mayenfeslerstrasse 4,
Laden ca. 85 m²
Praxis, Büro, Studio

kleine Küche, DU/WC,
grosser Raum im UG
Miete mtl.
Fr. 1300.- inkl. NK
Valota Immobilien-Treuhand
061 821 67 47

048858

zu vermieten ab 1.11.18
4-Z-Dachwohnung 94 m²
mit 2 Terrassen 62 m², Keller, Lift,
sep. Autoabstellplatz in Pratteln West.
Miete 1480.- NK 220.-
Tel 061 931 35 24

049192

Letzte Gelegenheit

diese Aussicht zu buchen. Ferien sind immer so schnell vorbei. Hier haben Sie die Location, in der es das ganze Jahr schön ist. Top moderne 5-Zimmer Häuser ab CHF 1'220'000.-- mit 188 m² Wohnfläche. Kommen Sie vorbei und besichtigen Sie den Rohbau an der Bodenacherstr./Giebenacherstr. in Füllinsdorf.

Elisabeth Zihlmann
RE/MAX Immobilien, Steinentorberg 18
CH-4051 Basel, T +41 61 465 98 88



Rohbaubesichtigung
Samstag, 1. September von
10.00 bis 12.00 Uhr

remax.ch



RE/MAX

Prattler

Räbbärgfescht

1./2. September 2018

Samstag 16 Uhr – open-end
Sonntag 11 Uhr – 20 Uhr

- Degustationen von lokalen Tropfen
- Festbeizen mit Spezialitäten
- Musikalische Unterhaltung
- Rebentaxi ab Tramendstation und Schmittiplatz



www.weinbauverein-pratteln.ch

Denn Wissen ist Macht

PA. Viel Wissen und eine gute Bildung geben Selbstsicherheit. Eine gebildete Frau oder ein gebildeter Mann treten anders – eben sicherer – auf als ein Mensch, dem eine gute Bildung fehlt. Aber nicht nur das: Wissen ist bekanntlich Macht, Unwissenheit im Umkehrschluss Ohnmacht. Doch heutzutage, inmitten von Fluten echter oder bloss vermeintlicher Informationen, unter denen es von Unredlichkeit wimmelt, ist das Anwenden der alten Erkenntnis «Wissen ist Macht» wichtiger denn je. Ungebildete Personen sind Schwindel und Manipulation weitgehend hilflos ausgeliefert. Ein Grossteil der Verirrungen unter den Menschen dieser Zeit

sowie ihrer Verführbarkeit hat seine Hauptursache im Mangel an Wissen, an der fehlender Bildung. Diese Menschen sind unfähig, Gesagtes und Geschriebenes beurteilen und einordnen zu können.

«Wissen ist Macht» – eine Maxime, die jeder von uns kennt und versteht. Was viele vielleicht aber nicht wissen (sic!) ist, dass dieser weise Gedanken über 400 Jahre alt ist. «For knowledge itself is power» schrieb nämlich der englische Philosoph Francis Bacon im Jahre 1598. Übersetzt heisst das «Denn Wissen selbst ist Macht». 22 Jahre später führte Bacon diesen Gedanken in seinem Hauptwerk «Novum Organum» genauer aus. Dort schrieb er:

«Wissen und Macht des Menschen fallen zusammen, weil Unkenntnis der Ursache über deren Wirkung täuscht.» Das Wissen dient also dem Menschen dazu, sich der Täuschung zu erwehren. Denn wer nichts weiss, muss alles glauben.

Wissen will erarbeitet sein. Kenntnisreichtum fliegt niemandem zu. Der Umfang des Schatzes an möglichem Wissen ist gross und wohl kein Mensch ist in der Lage, alles gleichermaßen gut zu kennen. Aber es ist wichtig und lohnt sich, nie aufzuhören an der Erweiterung unseres Wissens zu arbeiten. Jedes neue Stück an Erkenntnis macht uns sicherer, bewusster und im Leben stärker.

Ihr Ansprechpartner für Deutschkurse



Ausländerdienst Baselland
Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln
Telefon 061 827 99 00
info@ald-bl.ch, www.ald-bl.ch



Verschiedene neue Workshops
vor der Geburt oder danach
www.tagmond.ch/kurse

Geburtshaus TagMond
Hauptstrasse 26, 4133 Pratteln
Telefon 061 823 10 10
www.tagmond.ch, beratung@tagmond.ch



Die Welpenschule für alle Rassen

www.hundeschule-alpha.ch



zeichnen malen gestalten KREATIV ATELIER PRATTELN

Eine Schnupperstunde gratis nach Vereinbarung.
Schlossackerstrasse 9, 4133 Pratteln, 079 470 54 63
ellen.schneider@teleport.ch, www.ellenschneider.ch

Naturfreunde Schweiz

Sektion Pratteln – Augst
Präsident Christian Hasler

Werde auch du ein «Naturfreund/in»
wandern, radfahren, spielen und Ge-
selligkeit! G'wundrig? Tel. 061/811 11 01

Claudia bewegt GYROKINESIS®

Ein Training nach dem man sich frisch und
belebt fühlt. Es mobilisiert alle Gelenke, löst Blockaden und schafft
Platz in allen Gelenken. Die Übungen finden sitzend auf dem Ho-
cker, stehend oder auf der Matte statt und sind für jedermann und
-frau geeignet.

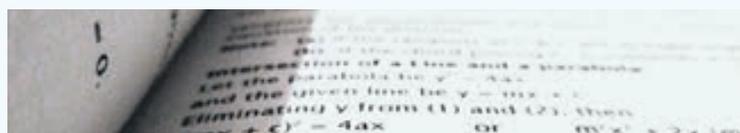
Kurszeiten

Mittwoch	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	19.00–20.00 Uhr
Donnerstag	10.30–11.30 Uhr
Freitag	11.30–12.00 Uhr

**Gratis Probestunde am Mittwoch, 5. September 2018, 19 bis 20
Uhr.** Bitte melden Sie sich an!



Kontakt
Claudia Perretta
Medical Health Therapie Center GmbH
Schmiedestrasse 1
4133 Pratteln
061 825 90 00
training@claudia-bewegt.ch
www.claudia-bewegt.ch



JV DANCE STUDIO

NEUE TANZKURSE

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

KINDERBALLETT
ab 4 Jahre / Anfänger
Montag, 16.30-17.15 Uhr
Eintritt sofort möglich!

JAZZTANZ
Jug. u. Erw. / Vorkenntnisse
Montag, 19.45-20.45 Uhr
Eintritt sofort möglich!

KINDERTANZEN
ab 4 Jahre / Anfänger
Montag, 16.30-17.15 Uhr
Start: 3. September 2018

STREET-DANCE
Jugendl. u. Erw. / Anfänger
Dienstag, 18.00-19.00 Uhr
Start: 4. September 2018!

KINDERBALLETT
ab 4 Jahre / Anfänger
Mittwoch, 15.00-15.45 Uhr
Eintritt sofort möglich!

JAZZTANZ
Jugendl. u. Erw. / Anfänger
Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr
Start: 5. September 2018!

KINDERTANZEN
ab 6 Jahre / Anfänger
Mittwoch, 16.45-17.30 Uhr
Eintritt sofort möglich!

JAZZTANZ
Erwachsene / Anfänger
Donnerstag, 9.15-10.15 Uhr
Start: 6. September 2018!

JAZZTANZ
ab 10 Jahre / Anfänger
Freitag, 16.45-17.30 Uhr
Eintritt sofort möglich!

CONTEMPORARY NEU!
Jug. u. Erw./Mittleres Niveau
Freitag, 18.45-19.45 Uhr
Start: 17. August 2018!

JV DANCE STUDIO - OBEREMATTSTRASSE 32 - 4133 PRATTELN
INFO@JVDANCE.CH - WWW.JVDANCE.CH - T 061 821 37 37

JV Dance Studio

Im JV Dance Studio in Pratteln
können sowohl tanzbegeisterte
Anfänger als auch professionelle
Tänzer ihre Talente pflegen.

Wir bieten ein umfangreiches
Tanzkursangebot mit über 40 Kur-
sen die Woche in Ballett, Kinder-
ballett, Jazztanz, Funky Jazz, Kin-
dertanzen, Lyrical-Jazz, Steptanz
und Street Dance. In unseren Kin-
dertanz- und Kinderballett-Kursen
lernen schon die Jüngsten (ab 4
Jahre), sich spielerisch und rhyth-
misch zur Musik zu bewegen.

Das Erlernen einer soliden
Technik und Choreographiearbeit
sind bei uns die vorwiegenden
Unterrichtsinhalte. Ebenso wicht-
ig ist uns aber auch die Motivati-

on, der Spass und die Freude am
Tanzen. Egal wie alt sie sind, bei
uns können Kinder, Teenager, Er-
wachsene und Senioren die
Tanzwelt erobern.

Unser diesjähriger Schnupper-
tag findet am Samstag 1. Septem-
ber 2018 statt. Wer einmal erleben
möchte wie sich ein Tanzunter-
richt anfühlt, oder nach einem ge-
eigneten Tanzkurs für sein Kind
sucht, ist herzlich eingeladen. Die
Teilnahme an den Schnupperkur-
sen ist unverbindlich und kosten-
los. Weitere Informationen zum
Schnuppertag finden sie auf auf
www.jvdance.ch. Wir freuen uns
auf ihren Besuch.

Ihr JV Dance Studio



Mendelssohns «Elias» – wunderschöne, dramatische Musik!

Aber kann man heutzutage den zur archaischen Gewalt aufrufenden Text des Werkes noch zur Aufführung bringen? Wir wagen es!

Das Oratorium «Elias» wurde 1846 in Birmingham uraufgeführt. Unter Mendelssohns vielen hundert Werken ist es heute eines der bekanntesten. Die dramatische Anlage mit der von Gott verfügten Dür-

re, dem Wettstreit zwischen den heidnischen Götzen Baals und Gott, dem Erscheinen des Herrn in einem leisen Säuseln, der flammenden Himmelfahrt des Propheten – das alles ist mit einer höchst illustrativen und speziell orchestrierten Musik versehen.

Wie aber bringt man am Anfang des 21. Jahrhunderts ein Werk zur Aufführung, das Inhalte behandelt, die für uns schwierig vorstellbar



Cantabile Chor

ELIAS

Felix Mendelssohn Bartholdy

Samstag, 22.9.18, 19.30 Uhr
Sonntag, 23.9.18, 17.00 Uhr
Martinskirche Basel

Cantabile Chor / Maya Boog / Heike Werner / David Munderloh / Stefan Zenkl
Barockorchester Capriccio // Leitung: Bernhard Dittmann // Inszenierung: Salomé Im Hof

Ticketpreise: CHF 65/45/20 // Reduktion für Studierende und Kulturlegi // Kinder bis 16 gratis
Vorverkaufsstellen: www.cantabile.ch, TV & HiFi Jenni 061 821 64 64, Kulturhaus Bider & Tanner 061 206 99 99
Abendkasse/Türöffnung: Samstag, 22.9.18, 18.30 Uhr; Sonntag, 23.9.18, 16.00 Uhr
www.cantabile.ch // www.facebook.com/CantabileChor // Instagram: cantabilechor

(die Wunder ...), zum Teil auch inakzeptabel sind (die Ermordung der Baals-Anhänger ...)? Distanzieren wir uns vom Text und verstehen ihn historisch, allenfalls symbolisch und beschränken uns auf die Schönheit der Musik? Steht das dann nicht in einem unauflösbaren Widerspruch zu Mendelssohns Absicht, mit der opernähnlichen Form seines Werks das Geschehen realitätsnah darzustellen?

Fest steht: die im «Elias» beschriebene Konfrontation der Religionen ist hochaktuell. Der Cantabile Chor bringt eine leicht choreografierte Version zur Aufführung. Die Darstellung der Wunder, der Verfolgungen und Kämpfe,

der Hoffnungen und Erlösungen, die im «Elias» musikalisch zum Ausdruck kommen, verstehen wir auch als Beitrag an die aktuelle interkulturelle Diskussion.

Cantabile Chor
Maya Boog, Heike Werner,
David Munderloh, Stefan Zenkl
Barockorchester Capriccio
Leitung: Bernhard Dittmann
Inszenierung: Salomé Im Hof
Samstag, 22.9.18, 19.30 Uhr
Sonntag, 23.9.18, 17.00 Uhr
Martinskirche Basel

www.cantabile.ch
www.facebook.com/CantabileChor
instagram: cantabilechor

Aktive Stressbewältigung und Burnout-Prophylaxe mit wingwave®-Coaching

Blockaden lösen Stress effektiv ausgleichen
Balance finden Kreativität & Leistung steigern



Gabrielle Tribelhorn-Sigg, wingwave®-Coach
Bahnhofstrasse 8, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 54 74 / mobil 079 503 55 33
Tribelhorn@mut-zur-persoenlichkeit.ch
www.mut-zur-persoenlichkeit.ch

Selbstmanagementkurse auch als Einzeltraining, auf Sie persönlich abgestimmt

Erlebnis-Vortrag: Stress „wegzaubern“?!

Was haben „Führerprüfung“, „Mathe-Test“, „Spinne“, „Steuererklärung“ und „Flug“ gemeinsam? Alle diese Wörter können Stress auslösen – schon der bloße Gedanke genügt!

Erfahren Sie, wie Sie mit der leicht erlernbaren, aber effektiven Methode Magic Words® Ihre persönlichen, individuellen Stresswörter so bearbeiten können, dass sie keinen Stress mehr auslösen, sondern zur Quelle für Ihr Wohlbefinden werden!

Datum/Zeit: Freitag, 14. September 2018, 19-21 Uhr
Ort: Mehrzweckraum, Hauptstrasse 50, Pratteln
Eintritt: CHF 18.—

Kempo

Ein Sport • Eine Kunst • Eine Philosophie

Japanische Selbstverteidigungskunst für Alle
Neu in Pratteln und MuttENZ

Probier es aus!
Tel. 076 373 21 01
kim.rihm@gmail.com



Effiziente Selbstverteidigung, Förderung
der Gesundheit, Selbstsicherheit und Haltung

www.sportfreaks.ch www.kempo-muttENZ.ch
www.swisskempo.ch



>Kinderbetreuung individuell und flexibel<
www.tagesfamilien-prattelnaugst.ch

Der **Verein Tagesfamilien Pratteln/Augst** bieten seit 35 Jahren eine flexible familienergänzende Kinderbetreuung in **Tagesfamilien** und der **Kita Chäferhuus** an.

Wir bieten Betreuungsangebote ab 3 Monate bis ins Schulalter, sei dies stundenweise, halbtags oder ganztags, sowie einen separaten Mittagstisch.



Tagesfamilien Pratteln/Augst
 Postfach 1935, 4133 Pratteln
 Tel.: 061/821 33 77
 E-Mail: info@tagesfamilien-prattelnaugst.ch

Kita Chäferhuus

Viaduktstrasse 5, 4133 Pratteln
 Tel.: 061/821 52 77
 E-Mail: chaeferhuus@tagesfamilien-prattelnaugst.ch



Der **Verein Tagesfamilien Pratteln/Augst** bieten seit 1983 eine flexible familienergänzende Kinderbetreuung an. In diesem Jahr feiern wir unser **35-jähriges Jubiläum** sowie die **5-jährige Trägerschaft für die Kita Chäferhuus**.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Eltern in verschiedensten Lebenslagen bei der grossen Herausforderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.

Lernen Sie uns kennen, besuchen Sie unsere Homepage, rufen Sie uns an und kommen Sie mit Ihren Kindern am **Mittwoch, 21. November 2018** an unser Kasperltheater, welches wir anlässlich des «internationalen Tag des Kindes» organisieren!

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!
Tagesfamilien Pratteln/Augst



Qigong Taiji in Pratteln

„Loslassen, wo wir festhalten möchten. Weitergehen, wo wir stehen bleiben möchten. Das sind die schwierigsten Aufgaben, die uns das Leben stellt.“



In diesem Sinne, verabschiede ich mich, nach dem 6. Sommer, von den **Taiji im Kirchhof „Fans“**.

Danke für die stimmigen Taiji Abende unter freiem Himmel.

Mein Qigong Taiji Flyer Versand wird Sie weiterhin über meine Qigong Taiji Kursangebote orientieren.
 Interessiert? Eine E:mail: shiatsu.kaempfer@teleport.ch, genügt. (im September 2018 abwesend)



Qigong Taiji

Ursula Kämpfer

www.shiatsu-kaempfer.ch



Nachruf

Erinnerungen an Elvira Wolf

Als ich 2000 verantwortlicher Redaktor beim Prattler Anzeiger war, kam eines Tages eine ältere Dame in die Redaktionsstube vis-à-vis des Prattler Schlosses. Sie brachte einen Gedichtstext mit, den sie unbedingt im Prattler Blettli veröffentlicht haben wollte. Das Gedicht überzeugte mich und es wurde gedruckt.

Wen genau ich da vor mir hatte, wusste ich damals noch nicht. Doch das sollte sich ändern. Da Elvira Wolf bei mir trotz manchmal gestresster Redaktionsarbeit einen meist aufmerksamen Zuhörer fand, häuften sich ihre Besuche. Sie erzählte gerne und auch viel. So erfuhr ich mit der Zeit auch ihre für mich recht abenteuerliche Geschichte.

Elvira Wolf-Stohler war die direkte Nachfahrin von Martin Stohler aus Pratteln, der sich im frühen 19. Jahrhundert mit seiner vielköpfigen Familie im Dorf Schabo, einer Schweizer Kolonie am Schwarzen Meer, niederliess. Dort ist sie 1920 geboren und aufgewachsen. Im Zweiten Weltkrieg geriet die Kolonie ins Räderwerk der Politik. Die Familie musste fliehen und gelangte nach



vielen Irrwegen und Hindernissen in die Schweiz zurück.

Vor allem im heute vergriffenen Gedichtband «Akazienblüten. Gedichte vom Schwarzmeerstrand» veröffentlichte Elvira Wolf-Stohler Gedichte, in denen sie ihre Erinnerungen an jene Zeit aufleben liess. Sie war die letzte aus der damaligen Schweizer Kolonie und gab immer begeistert Auskunft über diese verschwundene Welt. Mit über 90 Jahren schilderte sie in einem Filmbeitrag auf You Tube, immer noch hellwach und klar, ihre damaligen Erlebnisse. Ihre Geschichte hat sie Markus Ramseier anvertraut, der

sie unter dem Titel «Bessarabien retour – Erinnerungen einer Auslandschweizerin» bekannt machte.

Doch bei uns auf der Redaktion zeigte sie auch noch eine andere Facette ihrer Persönlichkeit. Sie brachte nicht nur Gedichte mit, sondern versüsste uns die Arbeit mit selbstgemachten feinen Kuchen. Die leere Kuchenplatte musste später dann jemand zu ihr nach Hause zurückbringen. Diese Aufgabe war Sache der Chefredaktorin Verena Fiva. Doch Elvira liess sie jeweils nicht so einfach wieder gehen und Verena erinnerte sich noch später an manches Gespräch am Küchentisch bei Elvira, das etwa auch mit einem feinen selbstgebrauten Schnaps abgeschlossen wurde.

Nun ist Elvira Wolf-Stohler am 17. August im hohen Alter von 98 Jahren verstorben. Mir bleibt die Erinnerung an eine manchmal recht fordernde Person, wenn es um ihre Gedichte im Blettli ging, aber immer gütige Prattler Persönlichkeit, die mein Leben wohl tuend bereichert hat. Ihr Tod macht mich wehmütig.

*Claus Perrig
(seit 1999 in unterschiedlichen Funktionen beim Prattler Anzeiger)*

Nachrichten

Grosser Anstieg von Grippeimpfung

pd. Die Nachfrage nach Grippeimpfungen in Apotheken steigt, wie der Apothekerverband Pharmasuisse mitteilt. Während der letzten Grippezeit haben sich fast 20'000 Personen für eine Grippeimpfung in der Apotheke entschieden, wie aus einer soeben veröffentlichten Studie hervorgeht. Im Jahr zuvor waren es etwas mehr als 8000.

Die Grippeimpfung in der Apotheke hat in kurzer Zeit einen hohen Verbreitungs- und Bekanntheitsgrad erreicht. Die meisten Kunden entschieden sich für die Impfung, um ihr persönliches Risiko für eine Infektion zu reduzieren. Die Altersverteilung der geimpften Personen zeigt, dass rund 30 Prozent über 65 Jahre alt sind. Fast 20 Prozent der in Apotheken Geimpften liessen sich zum ersten Mal gegen Grippe impfen und 15 Prozent aller Personen hätten sich ohne das Angebot in den Apotheken gar nicht geimpft.

Pharmasuisse geht davon aus, dass bereits 2019/20 die Grippeimpfung ohne ärztliche Verordnung in rund der Hälfte aller Schweizer Apotheken möglich sein könnte. In Baselland ist dies seit geraumer Zeit der Fall.

Parteien

Abstimmungen vom 23. September

Die Unabhängigen Pratteln haben zu den Abstimmungsvorlagen vom 23. September 2018 ihre Parolen gefasst. Beim direkten Gegenwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege (Velo-Initiative)» sagen sie Ja. Velofahren soll sicherer werden!

Bei der zweiten Vorlage, der Volksinitiative «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)» sagen sie auch Ja. Die Initiative will Lebensmittel aus einer naturnahen, umwelt- und tierfreundlichen Landwirtschaft mit fairen Arbeitsbedingungen fördern! Auch bei der dritten Vorlage, der Volksinitiative «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle», sagen sie Ja.

Wir empfehlen den Stimmenden am 23. September alle drei Vorlagen anzunehmen. Wichtig ist eine hohe Stimmbeteiligung.

*Rolf Ackermann,
Präsident Unabhängige Pratteln*

Leserbriefe

Wie viel ist der Volkswille wert?

Am 10. April 2016 hat die Prattler Bevölkerung mit einer Mehrheit von 57 Prozent der Initiative für eine saubere, sichere und für Fussgänger, Velofahrerinnen, Ältere und Menschen mit Behinderung taugliche Fröschiunterführung zugestimmt. Bereits zuvor wurde das offensichtlich vorhandene Bedürfnis seit Jahren von FDP, SVP und CVP im Einwohnerrat bekämpft und verschleppt. Und die Verzögerungstaktik wäre auch an der vergangenen ER-Sitzung vom 27. August beinahe wieder aufgegangen. Die Bau- und Planungskommission präsentierte uns eine gute Vorlage, welche die Anliegen der Initiative umsetzt und dem Gemeinderat den nötigen Spielraum gibt. Doch FDP und SVP stimmten fast geschlossen gegen den einstimmigen Beschluss der BPK (in der die beiden Parteien notabene die Mehrheit haben).

Ich bin überzeugt, dass die Stimmberechtigten bei den nächsten Wahlen eine solche Missachtung des Volkswillens an der Urne bestrafen werden. Die Ratsmehrheit

sagte indes zum Glück Ja, so dass es mit der Planung endlich vorangehen kann.

*Mauro Pavan, Einwohnerrat,
SP Pratteln*

Grün vs. Sommerhitze

Wo waren Sie diesen Sommer am liebsten? Wo haben Sie sich vor der Hitze hingeflüchtet? Ich nehme nicht an, dass Sie gerne Zeit auf den vielen zugeteerten Plätzen verbracht haben. Viel schöner ist es doch auf von prächtigen Bäumen beschatteten Wiesen. Je heisser das Klima desto wichtiger für die Lebensqualität sind in den urbanen Zonen die grünen Flächen. Also Orte die genügend und richtig bepflanzt sind und so Schatten spenden oder die Hitze nicht abstrahlen. Genau für das setzen wir uns ein. Wir haben vor einigen Jahren die Grünflächeninitiative lanciert und dank Ihnen gewonnen, nun schauen wir dem Gemeinderat bei deren Umsetzung gut auf die Finger. Wir bleiben dran. Bleiben Sie es auch? - mit uns.

*Gerold Stadler, Pratteln, Einwohnerrat
Unabhängige Pratteln*

FDP für Verlängerung der Tramlinie 14

Im Prattler Anzeiger vom 17. August wurde in einem Leserbrief geschrieben, die bürgerlichen Parteien seien gegen die Verlängerung der Tramlinie 14 nach Salina Raurica. Die FDP Pratteln unterstützt die Verlängerung der Tramlinie 14. Damit erhalten die Gebiete Grüssen und Salina Raurica eine gute Anbindung an den ÖV und somit mehr Standortattraktivität. Den mit 35 Prozent völlig unrealistisch hoch angesetzten ÖV Anteil im Richtplan lehnen wir aber ab. Nicht einmal in der Stadt Basel wird dieser Wert erreicht. Er wäre nur mit Zwangsmassnahmen durchzusetzen. Diese Einschränkung der Freiheit der Bürger lehnen wir ab. Das heisst aber nicht, dass das Gebiet nicht mit dem ÖV attraktiv erschlossen werden soll.

Andreas Seiler, Einwohnerrat und Fraktionspräsident FDP

www.prattleranzeiger.ch

Ein reger Gewerbevereins-August

Nach einem sehr heissen, aber für den Gewerbeverein KMU Pratteln ruhigen Juli, ging es im August mit gut besuchten Aktivitäten wieder los: Am 9. August waren über 40 KMU-Aktive zu Besuch im Prattler Traditionsunternehmen «Eduard Meyer AG, Gartenbau & Gärtnerei». Nicht nur Willy und Alex Meyer, sondern auch KMU-Präsident Roman Schneider freuten sich über den Grosseaufmarsch der Mitglieder. Nach einer interessanten Führung durch den Betrieb – der über hundert Jahre alte Betrieb widmet sich heute neben dem Gartenunterhalt vor allem auch der Neugestaltung von Gartenanlagen, der Gräberpflege und dem Wechsel-

florverkauf – wurden die Gäste mit feinen Grilladen und kühlen Getränken verwöhnt. Sonja Rowedder, der Event-Chefin von KMU Pratteln, ist ein weiterer sehr gelungener Akt in der Veranstaltungsreihe «kmu z'Bsuech» gelungen. Der Betrag von 460 Franken, der als freiwilliger Unkostenbeitrag zusammen gekommen ist, wurde inzwischen Insieme Baselland, einem in Pratteln domizilierten Verein im Dienste von Menschen mit einer Behinderung, gespendet.

Ein etwas anderer Grillplausch

Am Freitag, 17. August hätte eigentlich der traditionelle KMU-Grill bei der Geisswahlhütte stattfinden sollen. Doch die Hitzewelle und die anhaltende Dürre macht den ursprünglichen Planungen einen heissen Strich durch die Rechnung. Aufgrund der Waldbrandgefahr bestand ein generelles Feuer- und Grillverbot im Wald und in dessen unmittelbarer Nähe. Doch auch diese Herausforderung konnte die flexiblen und innovativen Organisatoren nicht aus der Fassung bringen. Kurzerhand wurde der Anlass ins Restaurant Eggli Graben verlegt – herzlichen Dank an Corinne Höhn und ihr Team. Die zahlreichen Teilnehmenden erlebten im Eggli Graben einen besonderen, aber nicht minder gemütlichen und fröhlichen «KMU Grill» – sozusagen eine «Anti-Waldbrand-Edition». Es hat gemundet und alle waren begeistert.



Sonja Rowedder (links, KMU Pratteln) und Alex Meyer (rechts, Eduard Meyer AG) überreichen Robert Ziegler die Spende zugunsten von Insieme Baselland.



Seniorchef Willy Meyer führt durch das Gewächshaus.



Der Grillplausch wurde kurzerhand ins Restaurant Eggli Graben verlegt.

🔥
SCHNEIDER
🏠

Sanitär
Spenglerei



PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Ramseyer
Elektronik AG

»die Voltprofis«

Muttensz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81

www.ramseyer-ag.ch



Dringend zum Arzt?

Hausarztpraxis für Erkrankung,
Verletzung, Notfall

Auch ohne Voranmeldung,
direkt am Bahnhof Pratteln

Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 09.00–17.00 Uhr



Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medix**
toujours

BLUMEN
HUG
130

Ihr Partner rund um Begrünung & Floristik

Blumenfachgeschäft & Gärtnerei
Fleurop-Service

Salinenstrasse 45 Poststrasse 2
4133 Pratteln 4302 Augst
Tel. 061 821 51 84 Tel. 061 811 40 80

info@blumenhug.ch www.blumenhug.ch

Neuaufgabe der KMU Gutscheine

Seit ein paar Tagen sind sie da! Die Neuaufgabe der KMU Gutscheine mit modernisierter Vorderseite, die sich an das Design der KMU'20 anlehnt. Sie wirkt dadurch frisch und klar. Wie bisher sind die KMU Gutscheine im Wert von CHF 10.–, CHF 20.– oder CHF 50.– erhältlich und bei allen Aktivmitgliedern des Vereins KMU Pratteln einlösbar.

KMU Gutscheine sind gerade für Aktivmitglieder das ideale Mitarbeiter-Geschenke. Mit dem Kauf wird das lokale Gewerbe unterstützt – ganz im Sinne des Vereinsmottos: «Gemeinsam aktiv – gemeinsam stark». In Zukunft sollen die KMU Gutscheine noch mehr in Erinnerung gerufen und bei den Mitgliedern beliebt gemacht werden. Helfen doch auch Sie mit und unterstützen Sie das lokale Gewerbe. Damit unterstützen Sie Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze und vor allem ein lebendiges Zentrum.

Berücksichtigen Sie unsere Mitglieder!

Pratteln bietet so viel, direkt vor Ihrer Haustüre. Überall können Sie mit KMU Gutscheinen bezahlen. Lassen Sie sich inspirieren. Eine aktuelle Liste der aktiven Mitglieder finden Sie unter: www.kmu-pratteln.ch. Sie erhalten die KMU Gutscheine im Wert von **CHF 50.–, 20.– und 10.–**



Unser Planet?



Lage sein müssten, unsere Zukunft und die kommender Generationen positiv zu beeinflussen, um in der Folge den Klimawandel aufzuhalten. Könnte oder müsste nicht jeder von uns dafür noch ein bisschen mehr tun?

Welchen Anteil wir Menschen am Klimawandel haben, ist uns allen bekannt. CO₂-Ausstoss, Überfischung der Meere, Plastikmüll, Ausbeutung fossiler Brennstoffe – zusammengefasst Raubbau an der Natur und ihrer natürlichen/evolutionären Entwicklung.

Fakt ist jedoch, dass die Natur ganz alleine ihren Weg gehen wird. Ob es uns nun passt oder nicht. Stellt sich einzig die Frage, wie lange sie uns in ihrer Zukunftsplanung noch vorsieht ...

*Nadine Mägerli
Vorstandsmitglied KMU Pratteln*

(Die Autorin gibt ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des KMU Pratteln decken.)

Wir leben auf einem Planeten, den wir gerne als «unsere» Erde bezeichnen. «Unsere»? Dabei vergessen wir, dass wir nur eine Spezies von vielen sind, die diesen Planeten bewohnt haben, bewohnen und bewohnen werden.

Eines der derzeit wohl am meisten diskutierten Themen ist der Klimawandel. Abschmelzende Polkappen und Gletscher – der Meeresspiegel steigt an, von Jahr zu Jahr extremere Wetterverhältnisse wie Dürren, Überschwemmungen, Wirbelstürme und verheerende Erdbeben nehmen zu und sind nur die Vorboten einer sich verändernden Umwelt. Man sollte meinen, dass wir als «Krone der Schöpfung» in der



DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

Wir sorgen rechtzeitig für einen warmen Winter.

- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen
- Umbauten
- Neubauten

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch





Reisen 2018

SolBus AG
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Zell am See- Hochkönig- & Grossglockner inkl. 25% Greenfee-Rabatt im Golfclub	17. - 21. Oktober 2018	CHF 995.- p.P.
Trentino - Südtirol - Gardasee	09. - 14. November 2018	CHF 1'485.- p.P.
Kitzbühel - Blasmusik-Festival am Wilden Kaiser	11. - 14. Oktober 2018	CHF 695.- p.P.
Frankfurt - Speyer - Strassbourg mit der luxuriösen MS Esprit in exklusiven Suiten	26. - 29. November 2018	CHF 795.- p.P.
Weihnachtliches Innsbruck	30. November - 02. Dezember 2018	CHF 495.- p.P.

Immobilienvermarktung | Immobilienschätzung | Kauf- und Bauberatung




Ihre Liegenschaft ist einzigartig - mein Engagement auch!

Von der Schätzung bis zur Verurkundung stehen wir Ihnen zur Seite und übernehmen für Sie die gesamte Verkaufsabwicklung.

Vogelmattstrasse 18
4133 Pratteln
061 823 76 76
www.perfect-home.ch

Da, wenn Sie uns einschalten.



SELNET

Solar Elektro ICT

Selnet AG
Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln, Schweiz
Tel.: +41 61 377 60 60
info@selnet.ag • selnet.ag



Wohneigentum im Alter – ein emotionales Thema

Die perfect-home gmbh begleitet Sie zur seniorengerechten Wohnform

In einem gewissen Alter stellen sich viele die Frage, ob man sein Haus weiter bewohnen will oder dieses verkauft und in eine altersgerechte, zentraler gelegene Wohnung umziehen soll.

Damit es nicht bei der Frage bleibt, sondern die verschiedenen Möglichkeiten erkannt und geprüft werden, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit den konkreten Fragen rund um das Wohneigentum im Alter auseinander zu setzen: Was sind unsere individuellen Bedürfnisse? Wie hoch kann der Verkaufspreis angesetzt werden? Wann müssen wir frühestens umziehen? Wer räumt unsere Liegenschaft – wer putzt sie? Was sind die rechtlichen Vorgaben, wenn ein Partner nicht mehr urteilsfähig ist?

Erst wenn diese und weitere Fragen beantwortet sind, sollte der Verkauf in Angriff genommen werden. Auch wenn in einfachen Fällen ein Immobilienverkauf in Eigenregie durchaus denkbar ist, empfehlen wir den Weg über einen erfahrenen Partner mit breit abgestütztem Fachwissen zu wählen. Es geht um viel Geld und oftmals auch um grosse Emotionen. Dabei dürfen keine Fehler passieren. Mit der richtigen Begleitung werden die Planung und der Ablauf eines Verkaufs professionell strukturiert, um mögliche Stolpersteine aus dem Weg zu schaffen und den



Verkauf für alle Beteiligten so angenehm und stressfrei wie möglich zu gestalten.

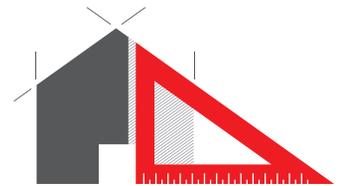
Chronologischer Ablauf eines Hausverkaufs:

- Entscheid zum Verkauf der Liegenschaft
- Gespräch mit Immobilienpartner und Schätzung der Liegenschaft
- Auftragserteilung zum Verkauf – parallel Suche nach einer seniorengerechten Wohnform
- Erstellen Vermarktungskonzept, Objektfotografie/Video
- Erstellen Verkaufsdokumentation, Inserierung und Vermarktung
- Besichtigungen organisieren und durchführen
- Wöchentliche Berichterstattung an Verkäufery
- Preisverhandlungen und Käuferwahl
- Kaufvertragserstellung
- Unterzeichnung des Kaufvertrages beim Notar
- Behördengänge, Organisation des Umzugs und der Reinigung etc.
- Verkaufsabschluss und Schlüsselübergabe an Käufer

• Weiterführende individuelle Dienstleistungen für Verkäufer – wenn gewünscht

Wenn der Verkaufsprozess richtig angegangen wird, besteht genügend Zeit zum Überdenken der wichtigen Entscheidungen. Da es beim Immobilienverkauf um sehr hohe Beträge und um lebensverändernde Entscheidungen geht, darf man sowohl beim Verkauf, wie auch beim Kauf von Immobilien nie unter Druck geraten!

Gerne begleiten wir Sie auf diesem Weg mit unserem **Rundum-sorglos-Paket**.



perfect-home gmbh
Immobilien

perfect-home gmbh Immobilien
Ihr unabhängiger Immobilienpartner und Baufachexperte

+41 (0)61 823 76 76
anfrage@perfect-home.ch
www.perfect-home.ch

W 061 821 11 12 **PRATTELN**
WAGNER
 Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken
HAUSHALTGERÄTE
 www.wagnerhaushalt.ch
 Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
 Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

BIELSER HOF
 Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
 s'Lädli im Dorf / Apéro & Brunch
 Weihnachtsbäume / 061 8215504
 www.bielser-hof.ch

- > Saftiges Obst
- > Bienenhonig
- > Eier aus Bodenhaltung
- > Frisches Gemüse
- > Hausgemachtes
- > Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädli im Dorf
 Mo - Fr: 9 - 11h und 17 - 19h / Sa: 9 - 12h

> Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof

Reif für junge Lösungen!

SCHREINEREI UNIFAIR
Ein Tochterunternehmen der Stiftung Jugendsozialwerk

Industriestrasse 34, 4133 Pratteln
 061 551 30 75
 www.schreinerei-unifair.ch

Fenster. Massgeschneidert.

SCHNEIDER PRATTELN
 www.schreinerei-schneider.ch

GARAGE NEPPLE AG

Ihr Campingpartner in der Region

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
 www.wohnmobile-basel.ch

FIAT ALPINE PROFESSIONAL

Claudia Perretta bei der Medical Health Physiotherapiecenter GmbH

Die neue Dorfpraxis in Pratteln

Die Medical Health Physiotherapiecenter GmbH ist die neue Dorfpraxis in Pratteln, in der sich verschiedene ortsansässige Physiotherapeuten und Trainer mit einem erfahrenen Team aus Allschwil und einer Gesundheitspraxis aus dem Baselbiet zusammengeschlossen haben.

Das Team besteht aus Experten mit unterschiedlichen Fachgebieten. Damit besteht die Möglichkeit, stets die optimale Behandlung für jeden Patienten anzubieten.

Unser **physiotherapeutisches Angebot:**

- Verschiedene Manualtherapien
- Sportphysiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Neurologische Rehabilitation
- Triggerpunktbehandlung
- Taping
- Lymphdrainage
- Kiefer- und Gesichtsbehandlung
- Beckenbodentherapie
- Elektrotherapie und Ultraschall
- Hausbesuche
- Funktionelle Haltungsanalysen mit Aufbaustraining für Kinder
- Interdisziplinäre Behandlung in Zusammenarbeit mit Logopäden für Kinder

Zusätzlich bietet die **Trainingsfläche** Möglichkeiten für Kraft- und Ausdauertraining. Unsere Patienten



Valentin Schellhorn, Marjan Zec, Rosaria Rovito, Ajda Silic, Claudia Perretta, Andrea Falconnier, Jens Hentschel, Priska Schläppi, Lucrezia Rovito, Esther Häner

ten trainieren gratis, aber auch Nichtpatienten können ein Abo lösen und unter physiotherapeutischer Aufsicht trainieren.

Ausserdem bieten wir folgende **Gruppenkurse** an:

- Sypoba® und Sliding Board Training, ein komplexes Ganzkörpertraining geeignet für Anfänger und Profis

- Starker Rücken – flacher Bauch – fit im Alltag
- **GYROKINESIS®** ein ganzheitliches Bewegungskonzept ohne Geräte, das alle Gelenke durch fließende, dreidimensionale und mit der Atmung koordinierte Bewegungen mobilisiert, die Körperhaltung verbessert und Blockaden auf sanfte Weise löst

- Personal Training

Ergänzt wird unser **Angebot** durch

- Myofunktionelle Therapie
- Narbenbehandlung
- Myofascial Release
- Fussreflexzonenmassage

Besuchen Sie uns an unserem Tag der offenen Tür am Samstag 22. September von 10–17 Uhr!

Schmiedestrasse 1
4133 Pratteln
061 825 90 00

Hegenheimerweg 123
4123 Allschwil
061 483 07 88

medicalhealth@pobox.ch
www.medical-health.ch

Claudia bewegt

 Gesundheitspraxis
Esther Häner

 **AF**
PERSONAL TRAINING

medical health
PHYSIOTHERAPIE-CENTER GMBH

Pfister
zweirad-center

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS**

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG

 **Electrolux**

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

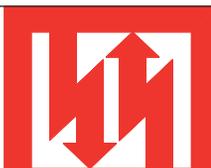


PRALONG ENTRADI
räumen > verwerten >
fachgerecht entsorgen

Tel. 061 821 41 41
www.pralong-entradi.ch

Claudia bewegt

Claudia Perretta
Schmiedestrasse 1
4133 Pratteln
061 825 90 00
training@claudia-bewegt.ch
www.claudia-bewegt.ch


BUSER

Ihr Elektriker von Pratteln
Tel. 061 823 90 10
www.buser-elektro.ch


Brüderli
GÄSTRONOMIE

www.bruederli.com
061 816 60 20

Brüderli Wein
Besuchen Sie uns am
Rebenfest Pratteln: Sa, 1. 9.
ab 16.00 Uhr und So, 2. 9. 18
von 11 bis 18 Uhr.



**Restaurant
Egglisgraben**

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

Bio Restaurant Landhof

Donnerstag Abend im Bio Restaurant Landhof

Nach sieben Jahren erweitern wir unsere Öffnungszeiten und haben ab sofort auch jeden Donnerstag Abend für Sie geöffnet. Besuchen Sie uns zum Fürebe-Plausch am Donnerstag, 13. September ab 18 Uhr! Wir servieren Ihnen kreative Bio Cocktails, feine Plättli und Prattler-Kuchen à la Landhof.

Unser neuer Bio-Garten mit dem tollen Container lädt ein, die letzten Sommerabende mit einem erfrischenden Getränk zu geniessen oder einfach ein paar gemütliche Stunden mit Freunden zu verbringen. Dieser Garten ist entstanden dank einer Spende in Zusammenarbeit mit unserem Haus- und Gartenpartner, wo unsere Lernenden mit viel Engagement mitgewirkt haben.

Übrigens, auch auf den Winter sind wir bestens vorbereitet und freuen uns unsere Gäste zu verwöhnen! Sei es mit einem würzigen Glühwein an der Feuerschale oder einem ausgefallenen Wintermenü im Restaurant. Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihren persönlichen Anlass bei uns.

Wir verwenden ausschliesslich biologische und saisonale Lebensmittel und berücksichtigen nach Möglichkeit regionale Anbieter.

Wir schreiben Geschichte ...

Am 15. August 2011, vor gut sieben Jahren, eröffneten wir das Bio Res-



taurand Landhof in Pratteln. In dieser Zeit bildeten wir unzählige Jugendliche, sowohl im Service als auch in der Küche, aus.

Aktuell werden von unseren Auszubildern und dem Coaching,

sechs Lernende in der Küche und 10 Lernende im Service begleitet und unterstützt auf ihrem Ausbildungsweg.

Zusammen mit diesen jungen Menschen werden täglich mit viel

Liebe kreative Gerichte zubereitet und serviert.

Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch.

www.landhof-pratteln.ch

Alle Marken und Preisklassen.
Über 250 Top-Occasionen,
mit Garantie.

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8:00 bis 18:30 Uhr
 Sa: 9:00 bis 16:00 Uhr

Einfach stark
ASAG AUTO PARK

Muttenerstrasse 143, 4133 Pratteln, Telefon 061 826 95 55, www.asag-autopark.ch

LANDHOF
 DAS BIO-RESTAURANT IN PRATTELN

Montag - Freitag 11 - 14 Uhr
 Freitag + Samstag 18 - 22 Uhr

BIO RESTAURANT LANDHOF
 Hertnerstrasse 19, 4133 Pratteln
 061 511 07 07
www.landhof-pratteln.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER GASTROPARTNER LANDHOF

GW
 We are where you are.

In Ihren Märkten sind wir zuhause. Mit eigenen Standorten, an denen wir uns persönlich für Ihre Ziele einsetzen. Mit einem der effizientesten Logistik-Netze der Welt. Und mit dem Anspruch, der uns seit mehr als 500 Jahren antreibt: Service Excellence. Wo brauchen Sie Unterstützung? www.gw-world.com

Gebrüder Weiss
 Transport und Logistik

Basler
 Versicherungen

Claudio Carrera, Kundenberater
claudio.carrera@baloise.ch
 Mobile 076 329 90 86

Stefan Schindelholz, Verkaufsleiter
stefan.schindelholz@baloise.ch
 Mobile 079 388 26 89
www.baloise.ch



AYMONOD
Tiefbau AG

**Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten**

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

BREDELLA
DAS URBANE STADTVIERTEL
VON PRATTELN

Metzgerei
Brand
*Wir sind stolz auf
unsere eigene
Wurstproduktion*

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

Nackenverspannungen?
Gerädert am Morgen?

**Möchten auch Sie jeden Tag erholt
und schmerzfrei aufstehen?
Wir zeigen Ihnen wie.**

Besuchen Sie den Info-Abend am
Mittwoch, 5. September 2018, 19 Uhr.
Anmeldung notwendig.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95

M. Jenni
TV & HiFi

LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

baderprint
Ein Unternehmen der Spam Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr

*Monsieur
Mode*

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch



elektro|jaggi elektro|stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.
www.jaggigroup.ch

jaggigroup|ag einfach. gut. gemacht.

KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936

**Wir verleihen
Ihrer Farbe Form.**

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

Zeit ist Geld
KMUCash bringt
Ihnen beides.

Einfach auf KMUCash.ch
registrieren und Debitoren
rasch online vorfinanzieren.

Eine Zusammenarbeit Ihrer KMU-Partner

Advanon Basellandschaftliche
Kantonalbank

Seit 2016 EN-1090-2 zertifiziert
Seit 22 Jahren Qualität

METALLBAU AG
www.reber-metallbau.ch

Reber Metallbau AG
Zürindenstrasse 17
CH-4133 Pratteln
T 061 465 10 10
F 061 465 10 11

Inh. Mösch Emil
Inh. Mösch Markus

ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI

Eduard Meyer AG
Gartenstrasse 4
4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
Fax 061 821 52 05
info@gartenbau-meyer.ch
www.gartenbau-meyer.ch

**FÜR UNS
IST HOLZ
LERCH-
SACHE.**

LERCHHOLZBAU

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und
Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

A. Pfirter
Bodenbeläge AG

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch

Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttentz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch

Taxi- & Limousinenservice **S&S taxi**
100% zuverlässig
sauber & günstig www.sundstaxi.ch

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
+41(0)79 802 12 12
info@sundstaxi.ch
www.sundstaxi.ch

S&S Taxi
Hohenrainstrasse 10
CH-4133 Pratteln BL

Koster AG
Haustechnik aus einer Hand

Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln

Tel. 061 825 66 55
www.kosterag.ch
info@kosterag.ch

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 31. August, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

Fr, 7. September, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Jeden Mo: 19 h: ref. Kirche, Meditation.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.

20.30-21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgengebet, reformierte Kirche.

17.30-19.00 h: Ökum. Rägeborgechor, für Kinder von 8-12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 09.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase.

12 h: Mittagstisch, Romana Augst

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 2. September, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: HEKS-Komitee BL.

Di, 4. September, 14 h: Frauen kreativ, Cheminéezimmer, Kirchgemeindehaus.

Fr, 7. September, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Sa, 1. September, 18 h: Eucharistiefeier, Romana

So, 2. September, 10 h: Eucharistiefeier, Kirche.

11.15 h: Santa messa, Kirche.

Mi, 5. September, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

14.30 h: 3 x 20, Pfarreisaal.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Preghiera, Kirche.

Do, 6. September, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

Fr, 31. August, 24/3, offener Gebetsraum in der Chrischona.

Sa, 1. September, 24/3, offener Gebetsraum in der Chrischona.

So, 2. September, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Abschluss 24/3, Bericht Dennis aus Spanien, Kinderprogramm.

Do, 6. September, 20 h: Gebet.

So, 9. September, 10 h: Gottesdienst, Kinderprogramm.

*ausser während der Schulferien

Kirche

Stefanie Reumer neue Pfarrerin in Pratteln



Stefanie Reumer hat die Nachfolge von Elias Jenni angetreten.

Foto: zVg

Die Baselbieterin ist Anfang August in Pratteln angekommen.

Um die Vakanz durch den Weggang von Pfarrer Elias Jenni auf Ende Juli und den damit verbundenen Wegfall der Subventionen auffangen zu können, hat sich die Kirchenpflege entschlossen, mit dem bereits budgetierten Geld eine pfarramtliche Stellvertretung mit einem 30-Prozent-Pensum zu schaffen, welche bis Frühjahr 2020 befristet ist. Dies soll der Kirchenpflege und der Kirchgemeinde genügend Zeit geben, um eine Nachfolgelösung für die spätestens Ende Mai 2020 anstehenden Pensionierungen von Pfarrerin Clara Moser und Jutta Goetschi, Sozialdiakonin für die Altersarbeit, treffen zu können. Für diese Stelle konnte Pfarrerin Stefanie Reumer gewonnen werden, welche ihre Arbeit mit einem 40-Prozent-Pensum (10 Prozent wurden Stefanie Reumer befristet von Pfarrerin Jenny May Jenni abgetreten) in unserer Gemeinde am 1. August bereits aufgenommen hat. Die Kirchgemeinde ist glücklich, mit ihr eine junge Theologin gefunden zu haben, welche mit Pratteln bereits verbunden ist. Stefanie Reumer ist derzeit am Abschliessen ihrer praktisch-theologischen Dissertation zum Thema: «Was ist dein Trost im Leben und im Sterben? - Eine Untersuchung

zur Dimension des Trostes im Kontext der Beerdigung». Die Kirchgemeinde und die Kirchenpflege heissen Pfarrerin Stefanie Reumer herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Anfang, viel Freude an ihren vielfältigen neuen Aufgaben an ihrer neuen Wirkungsstätte und vor allem Kraft und Gottes Segen!

Melanie Waldner,
Präsidentin der Kirchenpflege

Grüezi mitenand

Mein Name ist Stefanie Reumer. Ich bin im Baselbiet aufgewachsen und vor bald drei Jahren gemeinsam mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen nach Pratteln gekommen. Wir fühlen uns wohl in dieser lebendigen und bunten Gemeinde. Es ist deshalb ein Glück für mich, dass ich seit Anfang August als stellvertretende Pfarrerin in der reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst mitarbeiten kann. Ich freue mich sehr darauf, Ihnen bei Anlässen der Kirchgemeinde zu begegnen und gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu sein.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Spätsommerzeit und freue mich auf baldige Begegnungen!

Pfarrerin Stefanie Reumer

Nachrichten

Schoggitalerverkauf beginnt wieder

LV. Anfang September starten die Schülerinnen und Schüler in der ganzen Schweiz mit dem Verkauf des traditionsreichen Schoggitalers für den Natur- und Heimatschutz. Der beliebte Goldtaler vom Schweizer Heimatschutz und von Pro Natura kann ab Mitte September auch in Poststellen bezogen werden. Der Haupterlös des Schoggitalers 2018 wird für die Erhaltung des Kulturerbes in der Schweiz eingesetzt.

2018 feiert die Schweiz das Jahr des Kulturerbes. Unser gemeinsames Erbe und unsere Traditionen umgeben uns und prägen uns wie selbstverständlich Tag für Tag. Doch geht oft vergessen, dass historische Landschaften, wertvolle Häuser und Brücken, Geschichten, Lieder, Bräuche und Handwerks-traditionen Pflege und Sorge benötigen.

Der Kauf von Schoggitalern hilft mit, wertvolle Kulturgüter und Lebensräume zu erhalten. Zudem werden weitere Aktivitäten von Pro Natura und vom Schweizer Heimatschutz unterstützt.



Die Schoggitaleraktion dient nicht allein den Anliegen des Natur- und Heimatschutzes in der Schweiz. Auch die teilnehmenden Schulklassen profitieren: Einerseits erhalten sie didaktisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien zum Thema «Kulturerbe», andererseits fliessen pro verkauftem Taler 50 Rappen in die Klassenkasse. Der Verkauf der Schoggitaler aus Schweizer Biovollmilch sowie Kakao aus fairem Handel startet demnächst. Schulkinder werden vom 3. September bis 1. Oktober in der Deutschschweiz und in der Romandie sowie vom 10. September bis 1. Oktober im Tessin die goldenen Taler verkaufen. Ab dem 19. September bis Mitte Oktober können die Schoggitaler zudem in den Verkaufsstellen der Post bezogen werden.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind an aufgestellte und aktive Verein. Mitmachchame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident Emanuel Trueb, Telefon 061 821 18 07. Siehe auch Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Anlässe siehe Lokalblatt und Flyers, Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und **B-Ängeli-Treff** für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Freitag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1, Kontakt: Ruth Sinning 076 748 58 66.

Frauenchor Pratteln. Probe: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Ort Aula Fröschmattschulhaus. Präsidentin: Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel: 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch. Freuen uns auf neue Sängerinnen. Probe jederzeit möglich.

Hundesport Pratteln. Montag: Junghunde und Familienhunde. Dienstag: Sanitätshunde. Mittwoch: Sporthunde. Samstag: Jugend und Hund. SKN nach Absprache. Präsident: Rosati Richi. richi@hundesport-pratteln.ch, Infos: www.hundesport-pratteln.ch.

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflughaupt, Tel. 061 821 03 51.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

**Laienbühne Pratteln Theaterverein.**

Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstr. 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du bei Cede v/o Viviane Meyer, Tel. 061 821 95 54 oder unter www.pfadiadler.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse an, geben Schwimmtrainings auf verschiedenen Niveaus, auch mit intensiver Wettkampfvorbereitung. Wasserball und AquaFit gehören ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse, Was-

serball oder Aqua-fit melde dich bei Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20) und für Schwimmtrainings kontaktiere Elise Bourgeois (079 667 20 72). Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte-Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch / www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erhalten Sie durch den Präsidenten Martin Wiget, Tel. 061 961 91 56, oder Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Thomas Ernst, Tel. 079 767 01 30, Tennisschule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20–21.45 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratsitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengeigepatteln.ch unter «Agenda».

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vv-pratteln.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf Turnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenoux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Fussball 2. Liga regional

Für die Steigerung belohnt worden

Der FC Pratteln feiert auswärts bei Amicitia Riehen nach zwei Auftaktniederlagen seinen ersten Saisonsieg.

Von Harry Dill*

Auf der Grendelmatte in Riehen lief bereits die Nachspielzeit. Alles deutete auf ein Unentschieden hin und die Gelbschwarzen wären mit einem Punktgewinn auch zufrieden gewesen. Boban Jevremovics Freistoss auf der rechten Seite segelte in den Sechzehner der Riehener, Prattelns Ex-Goalie David Heutschi faustete den Ball weg zu Ardit Osmani, dessen Kopfball landete wiederum vor dem Amicitia-Gehäuse und Michele Minni staubte zum vielmjubelten 2:1-Auswärtssieg ab.

In Goalienot

Prattelns Trainer Jerun Isenschmid musste auf die beiden etatmässigen Goalies Tim Steininger (krank) und Roberto Di Lello (verletzt) verzichten. Somit kam A-Junior Mertcan Toytemur zur Premiere und löste sein Debut mit Bravour. Isenschmid nahm auch einige Positionswechsel im Mittelfeld vor: Zur Überraschung des Prattler Anhangs agierte Bardh Dauti neu als Innenverteidiger und legte bis zu seiner Auswechslung einen souveränen Auftritt aufs Parkett.

In den ersten 45 Minuten zeigten sich bei den Prattlern noch etliche spielerische Mängel, das Selbstvertrauen fehlte gänzlich nach den zwei hohen Startniederlagen. Über die Aussenbahnen kam zu wenig,



Zweikampfstark: Prattelns Neuzugang Carmelo Fontana (rechts) lässt Amicitias Francesco Seidita nicht vorbeie.

Foto Philippe Jaquet

sodass Amicitias Defensive selten unter Druck kam. Dazu waren die Gastgeber meistens einen Schritt schneller am Ball, gewannen mehrheitlich die Zweikämpfe und gingen in der 17. Minute durch Eduard Gashi in Führung.

In der 35. Minute Glück für den FC Pratteln, als ein Foulfreistoss nur am Querbalken landete. Die Riehener zeigten etliche gute und direktgespielte Angriffskombinationen, Prattelns Innenverteidiger Dauti und Carmelo Fontana liessen bis zum Halbzeitpfeiff jedoch nichts mehr anbrennen.

Einen Schritt schneller

Nach dem Seitenwechsel steigerten sich die Gäste und feierten nach 54 Minuten den Ausgleich. Ardit Osmani verwertete ein Flanke Emre Findiks mit einer herrlichen Direktabnahme ins weitere Eck. Pratteln kam jetzt besser ins Spiel und setzte nach Balleroberungen die gegnerische Abwehr mehr und mehr unter Druck.

Beide Teams suchten ab der 75. Minute den Lucky Punch. Prattelns Abwehr war bei der Entstehung von gefährlichen Amicitia-Angriffen jetzt stets einen Schritt schneller am Ball und wollte sich zumindest einen Punkt sichern. Bis eben die Nachspielzeit lief ...

Nach dem Match gegen den BSC Old Boys II am Mittwoch (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten PA) gastieren die Gelbschwarzen morgen Samstag, 1. September, in Laufen (17 Uhr, Nau). Dort wird der Aufwärtstrend hoffentlich weiter fortgesetzt. **für den FC Pratteln*

Telegramm

FC Amicitia Riehen – FC Pratteln 1:2 (1:0)

Grendelmatte. – 80 Zuschauer. – Tore: 17. Gashi 1:0. 54. Osmani 1:1. 91. Minni 1:2.

Pratteln: Toytemur; Jevremovic, Fontana, Dauti (79. Gün), Brogly; Ferreira (56. Stefanelli), Graber, Tufilli, Minni; Osmani, Findik.

Tischtennis NLB

Saisonstart für den TTC Pratteln

Morgen Samstag, 1. September, startet die erste Mannschaft des Tischtennisclubs Pratteln mit dem Heimspiel gegen den Rapid Luzern in ihre zweite NLB-Saison. Wie in der vergangenen Spielzeit, in der Pratteln 1 einen hervorragenden 5. Platz belegt hatte, bleibt der Klassenerhalt das erklärte Ziel. Das Prattler Team geht mit den Stammspielern Thilo Vorherr, Thomas Vorherr und Julian Busslinger in die Saison.

Spitzensport ist garantiert, denn mit Thilo Vorherr hat Pratteln einen Mann in seinen Reihen, der in der abgelaufenen Spielzeit die siebtbeste Bilanz aller Spieler in der NLB hatte.

Der TTC Pratteln würde sich freuen, wenn beim Saisonstart ab 18 Uhr einige Zuschauer in der Halle des Erlimattschulhaus II mitfiebert und das Team unterstützen würden. *Philipp Riffelmacher für den TTC Pratteln*

Boxen

Eine Premiere im Kuspo

PA. Im Kuspo haben schon unzählige gesellschaftliche und Sportevents stattgefunden. Eine Serie von Boxkämpfen stellt aber eine Premiere dar. Morgen Samstag, 1. September, ist es schliesslich soweit: «Die Nacht der Lokalmatadoren» mit dem Comeback von Arnold «The Cobra» Gjergaj als Highlight ist ein Anlass, der explizit von Prattlern für Prattler konzipiert wurde (siehe Bericht im letzten PA). Türöffnung im Kuspo ist um 17.30 Uhr, die ersten Amateurkämpfe starten um 18.30 Uhr.

Ski

Sommerliche Abwechslung im Schiessstand

Der Ski-Club Pratteln führte einen Schiesstriathlon durch.

Zwölf Mitglieder vom Ski-Club Pratteln trafen sich letzten Freistand im Schiessstand Lachmatt zum Schiesstriathlon. Sichtlich gespannt, denn niemand wusste genau, was auf die Gruppe zukommen würde. Im Aufenthaltsraum der Schützengesellschaft Muttenz wurden alle von Vorstandsmitglied Marcel Amweg begrüsst. Er stellte auch die drei Instruktoren

vor, deren Aufgabe es war, für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes zu sorgen.

Es waren drei Disziplinen, in denen man sich messen musste. Man bildeten drei Teams mit je vier Teilnehmern. Ein Team konnte immer pausieren und im Aufenthaltsraum bei einem Bier oder einem Glas Wein und einem Stück des super Brotes, das Amweg gebacken hatte, versuchen, die Nervosität zu senken. Oder man schaute den im Einsatz stehenden Kollegen zu.

Der Wettbewerb bestand darin, dass man zuerst mit dem Blasrohr

Pfeile aus einer Distanz von rund fünf Metern ins Ziel bringen musste. Dann mit der Luftpistole und mit dem Luftgewehr versuchen, mit je zehn Schüssen ins Schwarze zu treffen. Kein leichtes Vorhaben, wie jeder Teilnehmende schnell feststellte!

Natürlich konnte man sich zuerst mit Probeschüssen eingewöhnen bevor der Ernstkampf begann! Nachdem alle den Wettkampf beendet hatten, traf man sich im Aufenthaltsraum und alle waren gespannt, wer denn das Wettschiessen gewonnen hatte. Als Siegerin

von diesem zum ersten Mal durchgeführten Wettkampf konnte Astrid Hess ausgerufen werden. Den zweiten Platz belegte Mex Odermatt und Dritter wurde Bruno Siegner.

Den Organisatoren Marcel und Sonja Amweg sowie den zwei Instruktoren des Schützenclubs Muttenz gilt es, für den reibungslosen Ablauf dieses Anlasses herzlich zu danken. Der Ski-Club Pratteln hofft jedenfalls, auch nächstes Jahr wieder in der Lachmatt Gast sein zu dürfen.

Fritz Vetter für den Ski-Club Pratteln

Handball Junioren U13 Inter

Ein positiver letzter Akt der Saisonvorbereitung

Der TV Pratteln NS gewinnt den Schlossbergcup in Luzern. Die Gegner waren allerdings keine echten Gradmesser.

Von Marco Mesmer*

Bereits um 8.15 Uhr besammelte sich letzten Samstag der TV Pratteln NS, der von drei Birsfelder Jungs verstärkt wurde, beim Kuspo. Dank dem Einsatz diverser Eltern konnte die Mannschaft bequem per Privatwagen nach Luzern reisen und durfte sich auch gleich auf dementsprechende Unterstützung von den Zuschauerrängen freuen.

Die Prattler Junioren bedankten sich auf ihre Weise mit vier klaren Siegen in der Gruppenphase, wodurch der Finaleinzug auf souveräne Art gesichert werden konnte. Im Finale wartete mit Fortitudo



Souverän im Spiel, souverän beim Siegerbild: Der TV Pratteln NS hatte am Schlossbergcup alles im Griff.

Foto zVg TV Pratteln NS

Gossau eine junge, spielfreudige und kämpferische Truppe auf die Baselbieter. Dank einer konzent-

rierten Leistung und der körperlichen Überlegenheit konnte dann aber auch das Finale deutlich ge-

wonnen werden. Bei der Siegerehrung durften die NSler dann schliesslich den Siegerpokal in Empfang nehmen, wobei einige tolle Schnapsschüsse entstanden.

Da zwei Gegner nicht komplett angeisst kamen, durften einige Prattler noch zusätzliche Spielzeit in fremden Trikots einheimsen. Leider konnte das Turnier, das im Vorfeld mit einer starken Besetzung geworben hatte, dieses Versprechen nicht halten – die NSler waren schliesslich die einzige Interemannschaft.

Die Gegner am Schlossbergcup waren keine wirklichen Gradmesser, sodass man auf den Saisonstart am morgigen Samstag, 1. September, gegen Horgen/Wädenswil sehr gespannt sein darf (11 Uhr, Kuspo). Die Zürcher belegten letzte Saison in ihrer Gruppe ebenfalls den dritten Schlussrang – ein enger Fight darf also erwartet werden.

*Trainer Junioren U13

Handball

Aufstieg, Klassenerhalt und Erfahrungen

Viele Teams des TV Pratteln NS starten in die neue Saison.

Nach dem letztjährigen Abstieg des Herren 1 des TV Pratteln NS wird in der 2. Liga ein Neuanfang mit einem neuen Trainerteam gestartet. Mark Kuppelwieser und sein Co-Trainer Tobias Stocker werden versuchen, mit einer jungen Mannschaft den Aufstieg in die 1. Liga zu realisieren.

Schweres Unterfangen

Die zweite Mannschaft wird derweil alles daran setzen, wie im letzten Jahr die Klasse zu halten. Dies wird auch in dieser Saison ein schweres Unterfangen sein. Die dritte Mannschaft, welche in der letzten Saison die Aufstiegsspiele erreicht hat, wird auch in diesem Jahr wieder versuchen, an die letzten Erfolge anzuknüpfen.

Für die letzte Aktivmannschaft, das Damenteam, gilt die Hoffnung, diesmal besser in der 3.-Liga-Meisterschaft zurechtzukommen. Eventuell so gut, dass man mit hoffentlich einem guten Saisonstart gar ein Wort um den Aufstieg in die 2. Liga mitreden kann.

Die Prattler Juniorinnenteams spielen allesamt als Spielgemein-

schaften mit Spielerinnen aus unterschiedlichen Vereinen aus der Nordwestschweiz unter dem Namen HSG Nordwest Juniorinnen in den Kategorien U16 Elite, U16 Inter und U14 Elite. Sie messen sich mit den besten Teams aus der ganzen Schweiz. Die Vorstellung des Vereins ist, dass sie auch in dieser Saison ein wichtiges Wort bei der Vergabe der ersten Plätze mitreden können. Die Voraussetzungen dafür sind jedenfalls gut.

Gut vorbereitet

Die U17-Junioren mit dem Trainer Mike Meister wollen ins U17 Inter aufsteigen. Ein schweres, aber realistisches Unterfangen, welches hoffentlich gelingen wird. Das U15-Inter-Team wird versuchen, diese Klasse wie im letzten Jahr zu halten. Neu gibt es auch eine U15-Mannschaft, die als regionale Mannschaft den Spielern, welche neu ins U15 gekommen sind, den Einstieg in diese Altersklasse erleichtern will. Die U13-Inter-Mannschaft hat das Ziel, den letztjährigen 3. Rang zu verbessern. All diese Mannschaften, welche zusammen mit dem TV Muttenz als Spielgemeinschaft auftreten werden, sind gut vorbereitet, sodass sie die neue Saison mit viel Elan angehen können.

Alle anderen Teams wie die zwei U13-Mannschaften oder auch das neuformierte U13-Mädchen-Team (zusammen mit Satus Birsfelden) sammeln erste Erfahrungen auf dem grossen Handballfeld. Die ganze Juniorenabteilung stellt ausserdem noch mehrere Teams in der Stufe U9 und U7. Diese tragen ihre Wettkämpfe in Turnierform aus. Details dazu finden Sie online unter www.tv-pratteln-ns.ch.

Dank an Trainer und Eltern

An dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben darf, dass der TV Pratteln NS mit seiner sehr grossen Juniorenabteilung seit Jahren einen grossen Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung in der Gemeinde und in der Region leistet. Deshalb gebührt ein grosser Dank allen Trainern und Funktionären, welche diese Arbeit leisten. Aber auch allen Eltern, die ihre Kids bei der Ausübung dieser tollen Sportart tatkräftig unterstützen.

Der Verein hofft, auch Sie einmal in der Sporthalle zu begrüßen, damit Sie sich ein Bild davon machen können. Und wer weiss: Vielleicht ist unter den Leserinnen und Lesern jemand dabei, der die NS in irgendeiner Form aktiv unterstützen möchte.

Erich Kuppelwieser
für den TV Pratteln NS

Spiele des TV Pratteln NS.

Samstag, 1. September

- 10: Uhr: HSG Oensingen – Juniorinnen U14 Elite (Haulismatt, Balsthal)
- 11 Uhr: Junioren U13 Inter – SG Horgen/Wädenswil (Kuspo)
- 12.45 Uhr: Junioren U15 Inter – HSV Säuliamt (Kuspo)
- 14.30 Uhr: Juniorinnen U16 Inter – HC KTV Altdorf (Kuspo)
- 16 Uhr: Junioren U15 – SG Leimental (Kuspo)
- 17 Uhr: TV Brittnau – Herren 2. Liga (NS 1) (Sporthalle)
- 17.30 Uhr: Damen 3. Liga – TV Möhlin (Kuspo)
- 19 Uhr: Herren 3. Liga – GTV Basel (Kuspo)

Sonntag, 2. September

- 9 Uhr: TV Magden – Mixed U13 Challengers (Matte [Neue])
- 10.10 Uhr: Mixed U13 Challengers – HV Herzogenbuchsee (MZG, Utzenstorf)
- 10.10 Uhr: Mixed U13 Challengers – RTV 1879 Basel (Matte [Neue], Magden)
- 11.20 Uhr: Mixed U13 Challengers – HG Bödeli (MZG, Utzenstorf)
- 11.55 Uhr: Mixed U13 Challengers – TV Kleinbasel (Matte [Neue], Magden)
- 13.05 Uhr: Mixed U13 Challengers – SG Lakeside Wacker-RW Thun (MZG, Utzenstorf)
- 13.40 Uhr: Mixed U13 Challengers – ATV/KV Basel 1 (Matte [Neue], Magden)
- 14.15 Uhr: Mixed U13 Challengers – TV Solothurn 1 (MZG, Utzenstorf)

Donnerstag, 6. September

- 19 Uhr: HC Vikings Liestal – Junioren U15 (Frenkenbündten)

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2018

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 473
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 27. August 2018,
19 Uhr in der Alten Dorfturnhalle

Anwesend:

36/37 Personen des Einwohnerrats

7 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Stephan Bregy,
Petra Ramseier (anwesend ab
19.50 Uhr), Erich Schwob, Claude
Weisskopf

Gemeinderat: —

Vorsitz: Hasan Kanber

Protokoll: Katarina Hammann

Weibeldienst: Martin Suter

Neuer parlamentarischer Vorstoss

- Motion der BDP Pratteln,
Marc Bürgi, betreffend
«Änderung Polizeireglement
(PolR) bezüglich Drohnenflug»
vom 21. August 2018

Beschlüsse

1. Geschäft 3120

**Ersatzwahl für die Geschäfts-
prüfungskommission für den Rest der
Amtsperiode: Patrick Ritschard, SVP,
anstelle von Simon Schärer**

Der Einwohnerrat wählt in stiller
Wahl als Mitglied der Geschäfts-
prüfungskommission für den Rest
der Amtszeit bis 30. Juni 2020:

:ll: Patrick Ritschard, SVP

2. Geschäft 3121

**Ersatzwahl für die Rechnungs-
prüfungskommission für den Rest der
Amtsperiode: Sebastian Enders, SVP,
anstelle von Rolf Hohler**

Der Einwohnerrat wählt in stiller
Wahl als Mitglied der Rechnungs-
prüfungskommission für den Rest
der Amtszeit bis 30. Juni 2020:

:ll: Sebastian Enders, SVP

3. Geschäft 3119

**Ersatzwahl für die Rechnungs-
prüfungskommission für den Rest der
Amtsperiode: Tobias Henzen, SP,
anstelle von Werner Graber**

Der Einwohnerrat wählt in stiller
Wahl als Mitglied der Rechnungs-
prüfungskommission für den Rest
der Amtszeit bis 30. Juni 2020:

:ll: Tobias Henzen, SP

4. Geschäft 3113

**Ersatzwahl für den Ortsschulrat für
den Rest der Amtsperiode: Katharina
Patricia Enders, SVP, anstelle von Edith
Schaub**

In stiller Wahl wird für den Ort-
schulrat für den Rest des Amtsjah-
res bis 30. Juni 2020 gewählt:

:ll: Katharina Patricia Enders, SVP

5. Geschäft 3105

**Totalrevision Reglement für die
familienergänzende Betreuung FEB –
1. Lesung**

Die 1. Lesung ist abgeschlossen.

6. Geschäft 3104

**Zonenplan Siedlung – Mutation OeWA-
Zonen Nr. 21, 38 & 72 aufgrund
Grünflächeninitiative – 2. Lesung**

Der Rat beschliesst mit grossem
Mehr zu 6 Nein bei 0 Enthaltun-
gen:
:ll: Der Einwohnerrat stimmt der
Mutation «OeWA-Zonen Nr. 21,
38 & 72» zum Zonenplan Sied-
lung zu und beauftragt den Ge-
meinderat mit der Durchführung
des weiteren Verfahrens gemäss
§ 31 RBG.

*Der Beschluss unterliegt dem fa-
kultativen Referendum. Ablauf
der Referendumsfrist: 1. Oktober
2018.*

7. Geschäft 3017

**Bericht der BPK zum Geschäft «Sichere
und saubere Fröschi-Unterführung» –
Vorprojekt Varianten**

:ll: Der Antrag der FDP-Fraktion,
Thomas Sollberger, den Gemein-
derat mit Punkt 1 bis 3.7 zu beauftra-
gen (der ausformulierte Antrag ist
im Geschäft aufgeschaltet), wird mit
18 Ja/Nein bei 1 Enthaltung und
mit Stichentscheid des Präsidenten
abgelehnt.

:ll: Der Antrag der Fraktion der
Unabhängigen und Grünen, Pat-
rick Weisskopf, eine Variante mit
zwei Tunnel zu prüfen, Rampe von
Ost nach West abfallend, wird mit
grossem Mehr zu 2 Ja bei 5 Enthaltun-
gen abgelehnt.

Der Rat beschliesst mit 20 Ja zu 16
Nein bei 1 Enthaltung:

:ll: Der Ausarbeitung des Projekts
mit Kostenvoranschlag für den Aus-
bau der Unterführung Fröschmatt
wird zugestimmt. Das Projekt muss

folgende Randbedingungen erfül-
len: Lage am heutigen Standort,
ein Tunnel für alle Verkehrs-
teilnehmer, behindertengerechte
Rampen mit maximal 6% Stei-
gung, keine Lifte.

*Der Beschluss unterliegt dem fa-
kultativen Referendum. Ablauf
der Referendumsfrist: 1. Oktober
2018.*

8. Geschäft 3116

**ÖV-Gesamtkonzept/Sondervorlage
Kredit brutto CHF 445'800 pro Jahr ab
2021 für Einführung definitiver Orts-
busbetrieb**

Auf Antrag der SVP-Fraktion,
Fredi Wiesner, beschliesst der Rat
mit 17 Ja zu 15 Nein bei 5 Enthaltun-
gen:

:ll: Eine Angebotsverbesserung an
der Hanglage (Abklärung Ruftaxi)
wird geprüft.

Aufgrund des ÖV-Gesamtkonzeptes
werden folgende Angebotsan-
passungen der Buslinien, unter
Vorbehalt der Aufnahme in die
Generellen Leistungsaufträge des
Kantons, beschlossen:

Der Rat beschliesst mit 25 Ja zu
6 Nein bei 6 Enthaltungen:

1.1 :ll: Der Angebotsverbesserung
Pratteln Ost wird zugestimmt.
Die Verlängerung der Betriebszeiten
(2020/2021) sowie die Verdichtung der
Linie 83 (ca. 2022).

Der Rat beschliesst mit 24 Ja zu
7 Nein bei 6 Enthaltungen:

1.2 :ll: Der Anschlussoptimierung
Bahnhof Pratteln, neue Bus-
linie 79 und Einkürzung Linie
83 (ca. 2022) wird zugestimmt.

Der Rat beschliesst mit 26 Ja zu
7 Nein bei 4 Enthaltungen:

1.3 :ll: Der Angebotsverbesserung
Salina Raurica, Verdichtung
Linie 79 (ca. 2024) wird zuge-
stimmt.

Der Rat beschliesst mit 27 Ja zu
10 Nein bei 0 Enthaltungen:

2. :ll: Die definitive Einführung
des Ortsbusses Linie 82 mit
bisheriger Fahrroute und dem
Kredit von brutto CHF
445'800 (Jahreskosten) ab
2021 wird genehmigt.

*Der Beschluss unterliegt dem fa-
kultativen Referendum. Ablauf
der Referendumsfrist: 1. Oktober
2018.*

9. Geschäft 3117

**Nichtformulierte Einzelinitiative,
Walter Biegger, betreffend
«Erschliessung der peripheren
Wohn-Quartiere an den Hanglagen
an das ÖV-Netz»**

Der Rat beschliesst mit grossem
Mehr zu 5 Nein bei 3 Enthaltun-
gen:

:ll: Die nichtformulierte Einzel-
initiative von Walter Biegger be-
züglich der «Erschliessung der pe-
riperen Wohn-Quartiere an den
Hanglagen an das ÖV-Netz» wird
für nicht erheblich erklärt.

Geschäft 3115

**Beantwortung Interpellation der
Fraktion der Unabhängigen und
Grünen, Christoph Zwahlen,
betreffend «QP Grüssenhölzli – Stand
der Dinge»**

nicht behandelt.

Geschäft 2839/3112

**Quartierplanung Fachmarkt
Grüssenhölzli; Widerruf**

nicht behandelt.

Geschäft 3088/3085

**Beantwortung Postulat der SVP-
Fraktion, Christian Schäublin,
betreffend «Überprüfung und
Optimierung der ständigen
beratenden Kommissionen»;
Teilrevision Verwaltungs- und
Geschäftsreglement (VOR) – 1. Lesung**
nicht behandelt.

Geschäft 3114

**Beantwortung Interpellation der SP-
Fraktion, Christine Weiss, betreffend
«Prämieninitiative»**

nicht behandelt.

Fragestunde

Es sind keine Fragen eingegangen.

Die Sitzung wird um 22 Uhr be-
endet.

Pratteln, 28. August 2018

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Hasan Kanber

Das Einwohnerratssekretariat:

Katarina Hammann



Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Gogel, Johann
Hardstrasse 15
22. September

Christen, Franz
Blözenweg 21a
3. September

Weisskopf, Heinz
Blözenweg 41
12. September

Zum 90. Geburtstag
Biedert-Fuchs, Margrith
Kirschgartenstrasse 11
4. September

Metzger, Josef
Gehrenackerstrasse 9
10. September

Zum 95. Geburtstag
Frey-Schaub, Margaretha
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
7. September

Herzog, Hans
Emanuel Büchel-Strasse 28
28. September

Zum 97. Geburtstag
Schweizer, Alice
c/o APH Madle, Bahnhofstrasse 37
30. September

Zum 100. Geburtstag
Urscheler, Maria
c/o AH Nägelin, Bahnhofstrasse 40
3. September

Zur Goldenen Hochzeit
Kessler-Saladin,
René und Elisabeth
Am Chäferberg 2
4. September

Maurer-Stiller,
Hansruedi und Rosmarie
Mayenfeslerstrasse 46a
27. September

Zur Diamantenen Hochzeit
Zöbeli-Böckli,
Herbert und Ilona
Schlossackerstrasse 7a
6. September

Müller-Hofmaier,
Werner und Yvonne
St. Jakobstrasse 13
12. September

Gisler-Gisler, Karl und Rita
Fröschmattstrasse 27
20. September

Bielser-Fröhlin,
Hans-Rudolf und Gertrud
Im Wigarten 11
26. September

Feuerungskontrolle 2018/2019



Die periodische Messung der Öl- und Gasgebläsebrenner ist alle zwei Jahre fällig. Die Messung kann entweder vom amtlichen Feuerungskontrollleur oder von einer messberechtigten Person einer Servicefirma durchgeführt werden. Unser Feuerungskontrollleur Dominique Vogel informiert diejenigen Hausbesitzer und Hausbesitzerin-

nen, deren Anlagen in der kommenden Heizperiode kontrolliert werden müssen, schriftlich über den genauen Ablauf und die einzuhaltenden Fristen.

Die Gebühren der amtlichen Kontrolle betragen CHF 81.50. Für die Messung durch eine Servicefirma fällt eine Bearbeitungsgebühr von CHF 41.70 an (alle Gebühren zuzüglich Mehrwertsteuer).

Sollten sich seit der letzten Kontrolle Änderungen ergeben haben, zum Beispiel Eigentümerwechsel, Verwaltungswechsel, Wechsel der Anlageverantwortlichen, bitten

wir Sie, die Mutation direkt dem zuständigen Feuerungskontrollleur zu melden.

Auskunft erteilt Ihnen der zuständige amtliche Feuerungskontrollleur:

Vogel Kaminfeger AG, Dominique Vogel, Hohestrasse 230, 4104 Oberwil, info@vogel-kaminfeger.ch, Tel. 061 401 24 49, vogel-kaminfeger.ch.

Weitere Informationen zur Feuerungskontrolle finden Sie auf unserer Webseite <http://www.pratteln.ch/de/woharb/umweltverkehr/luft/>

Gemeinde Pratteln

Waldpflegeeingriff entlang des Hülftenbachs

Der Forstbetrieb der Bürgergemeinde Pratteln wird in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Pratteln und dem Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain, Abteilung Natur und Landschaft, einen Waldpflegeeingriff im Bereich Hülftenbach ausführen. Die Arbeiten sind nötig, um die Sicherheit der Waldbesucher zu gewährleisten. Damit verbessert sich aber auch der allgemeine Zustand des Waldrandes.

Entlang der Böschung des Hülftenbaches wachsen viele Eschen. Diese leiden unter dem Eschentriebsterben – einem Pilz, der die Bäume zum Absterben bringt. Zudem

haben die vergangenen trockenen Sommer dazu geführt, dass die Buchen absterben. In diesem Sommer hat sich die Situation weiter verschärft, sodass Massnahmen nötig sind. Kranke, geschädigte Bäume werden entfernt, um die Gefahr eines Baumsturzes zu verhindern. Der Kanton Basel-Landschaft berichtete Ende Juli in einer Medienmitteilung über die Schäden im Wald.

Im Zuge der Sicherheitsfällungen wird der Waldrand aufgelichtet. Heute vorhandene Sträucher werden gefördert. Wärmeliebende, lichtbedürftige Baum- und Strauch-

arten werden sich ansiedeln können. Zusätzliche Pflanzungen sorgen dafür, dass die Artenvielfalt erhöht wird. Grössere Mengen Stamm- und Astmaterial wird bewusst liegen gelassen, um weitere attraktive Lebensräume für Kleintiere zu schaffen.

Möchten Sie mehr über den Eingriff erfahren, sind Sie herzlich zur Waldbegehung der Bürgergemeinde Pratteln vom 8. September eingeladen. Gestartet wird der Rundgang um 13.30 Uhr bei der Firma Schneiderei Schneider AG auf dem Wannenboden.

Bürgergemeinde und
Einwohnergemeinde Pratteln

Sonderabfallsammlung am 15. September

Sonderabfälle aus Haushalten können kostenlos entsorgt werden. Folgende Möglichkeiten bestehen:

- Rückgabe in den Verkaufsstellen,
- Abgabe in Apotheken oder Drogerien (Medikamente in Kleinmengen),
- **Im Werkhof**, Gempenstrasse 8, 4133 Pratteln.
Nächster Termin: 15. September 2018 von 9 bis 12 Uhr

Farb- und Lackreste, Klebstoffe, Lösungsmittel, Reinigungs-, Pflege-, Pflanzenschutz- und Holzschutzmittel, Säuren, Laugen, Spraydosen sowie alle übrigen

Chemikalien bringen Sie im Originalgebinde zurück. Auch Hersteller und Handel sind zur Rücknahme von Sonderabfällen von privaten Endverbrauchern gesetzlich verpflichtet.

Medikamente, quecksilberhaltige Abfälle und Gifte können in Mengen bis 2 kg auch in den Apotheken zurückgegeben werden (wenn immer möglich in der Originalverpackung).

Bei grösseren Mengen (z.B. aus Hausräumungen) kontaktieren Sie bitte das Amt für Umweltschutz und Energie in Liestal, Telefon 061 552 51 11.

Gemeindeverwaltung
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Wir danken!

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für die Einhaltung des Feuerwerkverbots anlässlich des 1. August. Das Verbot wurde mit wenigen Ausnahmen ernst genommen und umgesetzt. Auch wurde auf das Grillieren zuhause und auf den öffentlichen Grillplätzen weitgehend verzichtet.

Wir weisen darauf hin, dass das geltende Feuerverbot im Wald und an den Waldrändern (200 Meter Mindestabstand) bis auf Widerruf besteht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kks.bl.ch.

Gemeinderat und
Gemeindeführungsstab



Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Für die laufende Amtsperiode bis 30. Juni 2020 wurde Christian Schüpbach in die Kommission für Altersfragen gewählt. Als Aktuarin der Kommission wird Daniela Berger eingesetzt.
- Dem Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft werden folgende Gesuche zur Bewilligung beantragt:
 - Die Gesuche zur Einrichtung und Führung des Restaurants «Cafeteria Play Padel», Lohagstrasse 16, Pratteln (Gesuche von Palesko Ante, Frenkendorf und Marco Conçalves).
 - Die Gesuche zur Einrichtung und Führung einer «öffentlich zugänglichen Gastwirtschaft» als Bistro in der Liegenschaft Hohenrainstrasse 2, Pratteln (Gesuch von Blumen Hug AG).
- Die Vernehmlassung zur Änderung des Steuergesetzes – Umsetzung der Steuervorlage 17 (SV17) wurde genehmigt (weitere Informationen dazu entnehmen Sie der Medienmitteilung vom 16. August 2018 auf www.pratteln.ch).
- Der Haltestellenbezeichnung «Schwimmbad» für die neue Bushaltestelle der Linie 80 an der Hohenrainstrasse/Krummeneichstrasse wird zugestimmt.
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
 - Die Bauarbeiten «Erneuerung Wasserleitung Gempenstrasse» gehen an die Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln.
- Folgende Arbeiten für die Sanierung und Umbau Schlossschulhaus wurden vergeben:
 - Die Sonnenstoren werden von der Firma Rolladen AG, Münchenstein, montiert.
 - Die zusätzlichen Schreinerarbeiten werden von der Schreinerei Hochuli AG, Muttenz, ausgeführt.
 - Die Zusatzarbeiten der äusseren Verputzarbeiten gehen an die Firma Regenass AG, Bubendorf.
- Folgende Nachtrags- und Zusatzarbeiten für die Sanierung und Umbau Burggartenschulhaus wurden vergeben:
 - Die Anpassungen der Aussentüren gehen an die Schreinerei Hochuli AG, Muttenz.
 - Der zusätzliche Brandschutz geht an die Firma Roth AG, Lausen.
 - Die Spitzarbeiten nach Anpassung Meterriss werden von der Firma Swisspro, Allschwil, ausgeführt.
 - Die Brandschutzertüchtigung, akustische Anpassung, Treppenuntersicht EI 60 geht an die Firma Groupe Egli, Allschwil.
 - Die Brandschutzanpassung Treppe Abwarthaus geht an die Schreinerei Schneider, Pratteln.
 - Die Plattenarbeiten werden von der Firma F. Koch AG, Pratteln, ausgeführt.
 - Das Auffüllen ehem. Lampen und Abstossen nicht haftender Putz geht an die Firma Paul Pfirter & Co., Pratteln.

Zur Pensionierung von Dieter Härdi

Am 1. Januar 2008 trat Dieter Härdi als Abteilungsleiter Bau, Verkehr und Umwelt in die Gemeinde Pratteln ein.

Dieter Härdi führte rund 10 Jahre lang die Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Pratteln mit grossem Pflichtbewusstsein, überdurchschnittlichem Engagement und starkem Verhandlungsgeschick. Er erlebte eine rasante Entwicklung mit grossen Bauprojekten, Planungen und einer stetigen Zunahme des Verkehrs. Hautnah hat er die Veränderungen von Pratteln miterlebt und prägend mitgestaltet.

Die schwierige Aufgabe, mit den vielen Anspruchsgruppen und sehr unterschiedlichen Fachgebieten in seiner Abteilung umzugehen, meisterte Dieter Härdi ausserordentlich zielgerichtet und lösungsorientiert.

Mit der Pensionierung beginnt für Dieter Härdi ein neuer Lebensabschnitt. Nun bleibt ihm mehr Zeit und Musse, den geliebten Hobbys wie dem Velofahren und ausgedehnten Reisen nach Italien zu fröhnen.



Einwohner- und Gemeinderat, äusserst wertvolle Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste, gute Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen.

Aus der Verwaltung

Eintritte

Anfang Juli 2018 ist folgende Mitarbeiterin eingetreten:

- Anja Stocker, Sozialarbeiterin Kindes- und Erwachsenenschutz, Abteilung Gesundheit/Soziales

Anfang August 2018 sind folgende Mitarbeitende eingetreten:

- Simon Handschin, Mitarbeiter Offene Jugendarbeit, Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur
- Marcel Leutwyler, Abteilungsleiter Bau, Verkehr und Umwelt
- Susanne Rebmann, Sachbearbeiterin Sekretariat Schulleitung Kindergarten und Primarschule, Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur
- Kalsang Samling, Sozialarbeiterin Sozialhilfe, Abteilung Gesundheit/Soziales

Unsere neuen Lernenden:

- Lara Eglin, Lernende Gärtnerin EFZ
- Daiana Gunzenhauser, Lernende Fachfrau Betreuung EFZ Fachrichtung Kinderbetreuung
- Manu Sureshkumar, Lernende Kauffrau EFZ (E-Profil)

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden und Lernenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

Beförderungen

- Safak Bal konnte per 1. August 2018 die Funktion als handwerklichen Allrounder/Fachmann Kanalisation übernehmen. Zuvor war er als handwerklicher Angestellter Werkhof tätig.
- Jennifer Bachmann übernimmt per 1. September 2018 neu die Funktion als Teamleiterin Jugendtreffpunkt in der Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur. Zuvor war sie als Mitarbeiterin Jugendtreffpunkt tätig.
- Ebenfalls per 1. September 2018 wird Armin Herzog als Teamleiter Schulsozialarbeit Primarschule in der Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur angestellt. Zuvor arbeitete er als Schulsozialarbeiter.

Wir gratulieren allen herzlich zu ihrer neuen Anstellung und wünschen viel Erfolg und Freude an der neuen Tätigkeit!

Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln



Invasive Neophyten in Gärten und als Blumenschmuck zu Hause

Seit Jahren bekämpft die Gemeinde Pratteln invasive Neophyten im Gemeindebann. Invasive Neophyten sind nichteinheimische Pflanzen, die sich in der Natur auf Kosten einheimischer Arten ausbreiten. Grossteils werden solche Neophyten aus dem Ausland mitgebracht, teils beabsichtigt und teils unbeabsichtigt. Durch ihre schnelle Verbreitung können ganze Gebiete mit solchen Neophyten befallen sein. Ökologische, ökonomische und gesundheitliche Folgen für unsere Flora und Fauna gehören zu den Nebeneffekten der gebietsfremden Organismen. Aber nicht nur im privaten Bereich gehören sie schon längst zum Alltag, auch in der Floristik, Gartencentern und Baumschulen sind sie vertreten.

Um die ungewollte Ausbreitung in der «freien» Natur zu verhindern, braucht es einen sehr grossen Aufwand, der das Gemeindepersonal nur auf öffentlichen Flächen betreiben kann. Um aber wirklich Erfolg zu haben, sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, in Ihren Gärten und Anlagen die Augen offen zu halten und allfällige Neophyten zu bekämpfen und richtig zu entsorgen.

Folgende Pflanzen bereiten uns momentan Probleme:

Hanfpalme (*Trachycarpus fortunei*)

Die Hanfpalme wird zwischen 10 und 15m hoch und fühlt sich in den Regionen Tessin und Basel sehr wohl. Da sie robuste Eigenschaften besitzt, überlebt sie die Winter grossteils schadlos. Die fächerartigen Palmwedel und blaue, nieren-



Syrische Seidenpflanze

förmige Beeren (welche von den Vögeln gefressen und die Samen somit über weite Distanzen verschleppt werden) zeichnen die Palme aus. Eine Folge dieses Neophyten sind die Verwilderung der Pflanzen in den Wäldern und auf Brachflächen. Ausserdem wird durch die grossflächige Beschattung der Palme die einheimische Begleitflora gehemmt. Deshalb ist es wichtig, die reifen Samen abzupflücken und in der Kehrichtverbrennung zu entsorgen, da die Kompostierung sie nicht zerstört.

Syrische Seidenpflanze (*Asclepias syriaca*)

Diese Staude wird bis zu 2m hoch und blüht im Juni bis August mit Dolden mit braunroten Kronblättern und trüb-rosa Nebenkronblättern. Die Blätter sind breit lanzettlich und 10 bis 20cm lang. In der Floristik wird gerne die 10cm lange und 3cm dicke Frucht verwendet, die ganz flaumig und gebogen ist. In ihr befinden sich die



Schneebeere

mit seidigen Haaren bedeckten schwarzen Samen.

Zum Problem wird diese Pflanze vor allem auf freien, offenen Flächen wie Bahndämmen, Strassen- und Weggrändern sowie Industrieanlagen. Durch den grossen Schattenwurf werden die Flächen für andere Pflanzen unattraktiv. Die ausgerissene Pflanze kann in einer gut geführten Kompostierungsanlage entsorgt werden.

Stachelgurke (*Echinocystis lobata*)

Die Stachelgurke gehört zu den Kürbisgewächsen. Sie verzweigt sich im oberen Bereich sehr stark und entwickelt im Laufe der Zeit 1–8m lange Ranken. Dadurch kann die Stachelgurke weite Flächen abdecken, auf Mais- und Sojafeldern grosse Schäden anrichten und am Waldrand die Sträucher überwuchern. Die fünfmal gelappten Blätter sind an der Blattbasis herzförmig und am Rand fein behaart. Die getrennten männlichen und weiblichen

weiss bis grünlich-weißen Blüten erscheinen in Traubenform (gemeinsam an der gleichen Pflanze) zwischen Juli und August. Beliebt ist die Pflanze als Kletterpflanze im Sommerflor, aber auch in der Floristik. Hier werden die grünen, stacheligen, weichen Früchte verwendet, die sich nicht zum Verzehr eignen. Diese tragen 4–5 Samen in sich, die schnell wieder keimen. Die Keimlinge sollten von der Blüte entfernt und in der Kehrichtverbrennung entsorgt werden.

Schneebeere (*Symphoricarpos albus*)

Von Juni bis Juli öffnen sich die glockenförmigen Blüten der Schneebeere in Weiss-Rosa. An einem 2m hohen Strauch mit gegenständigen rundlichen Blättern hängen die weissen 5–15cm runden Beeren mit den Samen. Diese werden gerne von Vögeln gefressen und so über weite Flächen verbreitet. In Herbstgestecken sehen die Beeren sehr schön aus, weshalb sie in der Floristik ebenfalls beliebt sind. Über die bodendeckenden Wurzeläusläufer verbreitet sich die Schneebeere ebenfalls. Um die Ausbreitung zu verhindern, wäre das Abschneiden und Entsorgen der Beeren sinnvoll.

Nebst den aufgeführten vier Arten finden Sie in unserer Broschüre «Fremde Pflanzen in heimischen Gärten» weitere Hinweise und Informationen zu Pflanzenarten, welche in unseren natürlichen Gebieten nicht vorkommen sollten.

Die Broschüre finden Sie in digitaler Form auf unserer Homepage www.pratteln.ch oder aufgelegt in der Verwaltung. *Gemeinde Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt*



Hanfpalme



Stachelgurke



Einladung zum Naturschutztag 2018



Einmal im Jahr findet der kantonale Naturschutztag statt, der im Jahre 1995 ins Leben gerufen wurde. Auch die Gemeinde Pratteln möchte dieses Jahr wieder ihren Beitrag dazu leisten, indem während eines halben Tages aktive Naturschutz-Massnahmen ausgeführt werden. Dieses Jahr steht die **Pflege um den neuen Weiher beim Cholholz-**

grüebli beim Eggligraben auf dem Programm.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten (auch Kinder ab Primarschulalter), welche selbst einen kleinen, aber garantiert **wertvollen Beitrag an den Naturschutz** leisten möchten. Eine stärkende **Zwischenverpflegung** wird von der Gemeinde offeriert.

- **Samstag, 22. September 2018**, 8.30 Uhr bis 12 Uhr
 - **Treffpunkt:** 8.20 beim Schmittiplatz (Shuttle Bus) oder 8.30 beim Cholholzgrüebli
- Mitzunehmen sind Arbeitskleider, Arbeitshandschuhe und evtl. Regenschutz. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. *Die Naturschutzkommission*

Komplettspernung Schnabelgässli

Wegen Renovierungsarbeiten an der Liegenschaft Hauptstrasse 41 bleibt aus Sicherheitsgründen der Durchgang «Schnabelgässli» für den öffentlichen Fussverkehr **bis Ende Juli 2019** komplett gesperrt.

Infoschilder sind vor Ort aufgestellt. Die Bauherrschaft bittet um Kenntnissnahme und dankt für das Verständnis.

Abstimmung vom 23. September 2018

Vorlagen auf eidgenössischer Ebene

1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)
2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair

hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»

3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

Die Abstimmungsunterlagen werden allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt. Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen. **Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis nicht vergessen!** *Die Gemeinde*

Aus der Verwaltung

Dienstjubiläen im August

Wir danken den folgenden Mitarbeitenden für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Rolf Bättig, 25 Dienstjahre, Sachbearbeiter Werke, Abteilung Finanzen
- Rosmarie Giese, 10 Dienstjahre, Sachbearbeiterin Hochbau, Umweltschutz, öffentlicher Verkehr, Bewilligungs- und Katasterwesen, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

*Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln*

Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **BLKB Bike Challenge 2018 mit ca. 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Samstag, 1. September 2018**, gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden MuttENZ, Pratteln, Frenkendorf, Liestal, Seltisberg, Bubendorf, Lausen, Ramlinsburg, Zunzgen, Hölstein, Diegten, Bennwil, Oberdorf, Niederdorf, Titterten, Liedertswil, Reigoldswil, Lauwil, Bretzwil, Münchenstein, Ziefen, Lupsigen, sowie Gemeinden im Kanton Solothurn mit Auflagen erteilt.

Baugesuche

- Bürgergemeinde Pratteln, Hauptstrasse 37, 4133 Pratteln, betr. Abbruch Anbindestall und Neubau Jungviehstall, Parz. 3290, Talhof 19a, Pratteln. *Das Bauvorhaben liegt ausserhalb der Bauzonen und/oder bedarf einer Rodungsbewilligung.*
- De Simone Franco, In den Oberfeldreben 12, 4133 Pratteln, betr. Sitzplatzüberdachung, Parz. 1859, In den Oberfeldreben 12, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 10. September 2018** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.



Musik fürs Leben

Ein Leben ohne Musik gibt es nicht. Egal, ob es sich um das Hören oder aktive Musizieren eines Schlagers, eines Rap, eines Jazzstandards oder eines klassischen Musikstücks handelt – alle HörerInnen nehmen sofort wahr, was er oder sie empfindet, was die Musik auslöst.

Musik dudelt nebenbei, sie kann bewusst im Konzert aufgenommen werden, sie kann beim Lagerfeuer Menschen miteinander verbinden oder sie kann in der Gruppe oder alleine die persönliche Ausdruckskraft hervorlocken.

Im Unterricht der Musikschule wird diese Ausdruckskraft gefördert und gefördert, indem die Schülerinnen und Schüler ein Instrument erlernen und im Ensemble, Orchester oder Band das Zusammenspiel lernen. Wer ein Instrument lernt, gestaltet seine Freizeit genussvoll und sinnvoll und bildet sich nebenbei. Mit musikalischen Mitteln wird die Kreativität geweckt, das Selbstbewusstsein bei allen Auftritten gestärkt, das Zusammenagieren im



Ensemble erarbeitet, aber auch das Übernehmen von Führung erprobt, wenn er oder sie die «erste Geige» spielt.

Die Kreismusikschule bietet Instrumental-, Gesang-, Ensemble-, Band- und Projektunterricht sowie grundlegende musikalische

Gruppenkurse für Schülerinnen und Schüler ab 4 Jahren an. Alle Schülerinnen und Schüler werden entsprechend unterstützt und in der Entwicklung ihrer Musikalität und Ausdruckskraft begleitet. Mit unserem breit angelegten

Projekt-, Band- und Ensembleangebot erfahren die Schülerinnen und Schüler das Musizieren und Kommunizieren in einer sozialen Gemeinschaft, in der alle ihren Teil beitragen. Workshops und Konzerte, Veranstaltungen, musikalische Umrahmungen etc. in Zusammenarbeit mit der Jugendmusik, den Primarschulen und den Trärgemeinden Pratteln, Augst, Giebenach runden das Bildungsangebot ab und sorgen so für eine umfassende musische Bildung.

Wir bieten Instrumentalunterricht für Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Klavier, Keyboard, Schlagzeug, Drumset, Geige, Cello, Gitarre und Gesang sowie Gruppenkurse für Theater, Chor, Musik und Bewegung, Orff, Weiterführenden Grundkurs und Trommelkurse an. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen oder beraten Sie persönlich. Infos unter www.kms-pratteln.ch oder Tel. 061 825 22 48.

Sicherheitsrodung im Bereich des Talbachs und des Friedhofs

Aus Sicherheitsgründen wird das Forstteam der Bürgergemeinde in den kommenden Monaten den Baumbestand von dem Weideübergang bis zum Talweiher kontrolliert auslichten. Dabei werden einzelne Bäume, welche Krankheiten aufweisen (z.B. Eschentriebsterben) oder überaltert sind, gefällt. Zusätzlich wird das Unterholz entlang des Bachs ausgelichtet, um mehr Licht ans Gewässer zu führen und so die Uferböschung attraktiver für die Tier- und Pflanzenwelt des Talbachs zu machen.

Ausserdem finden an der Ostseite des Friedhofs Blößen Rodungsarbeiten auf den Privatparzellen im Wald statt. Hier müssen die altersschwachen Bäume aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Zusammen mit diesen Arbeiten werden in der hinteren Ecke einzelne Bäume aus dem Gehölzrand des Friedhofs Blößen herausgenommen. Diese werden im Anschluss durch niedrigere Sträucher ersetzt. Damit soll die Weitsicht in die Landschaft wieder mehr gewährleistet werden.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Todesfälle

Althaus-Inhelder, Anna
von Pratteln
geboren am 12. Juli 1926
verstorben am 6. Juli 2018

Beckmann, Karl
von Basel
geboren am 9. Januar 1937
verstorben am 23. August 2018

Blau Sánchez genannt Mena Blau, Carmen
von Spanien
geboren am 25. August 1925
verstorben am 14. Juli 2018

Casanova-Bühler, Lucia
von Obersaxen-Mundaun GR
geboren am 19. September 1935
verstorben am 5. Juli 2018

Esmoris, Edelmiro
von Spanien
geboren am 2. September 1944
verstorben am 16. August 2018

Fermi, Irene
von Basel
geboren am 9. Juni 1956
verstorben am 3. August 2018

Gurtner-Schwob, Lilli
von Schwarzenburg BE
geboren am 21. September 1918
verstorben am 27. August 2018

Hari, André
von Adelsboden BE

geboren am 4. September 1962
verstorben am 16. Juli 2018

Kiefer, Hanspeter
von Arisdorf
geboren am 26. Oktober 1949
verstorben am 29. Juli 2018

Kiefer-Müller, Sophie
von Arisdorf
geboren am 16. Mai 1921
verstorben am 22. August 2018

Kuster, Erhard
von Menzingen ZG
geboren am 20. Januar 1941
verstorben am 18. Juli 2018

Meier-Stingelin, Irene
von Pratteln und Frenkendorf
geboren am 19. Februar 1936
verstorben am 23. Juli 2018

Meyer, Konrad
von Wenslingen
geboren am 23. Juli 1940
verstorben am 1. Juli 2018

Meyer-Bielser, Werner
von Gondiswil BE
geboren am 10. April 1935
verstorben am 4. August 2018

Ramseier, Kurt
von Pratteln

geboren am 18. Februar 1929
verstorben am 27. Juli 2018

Rossi, Aldo
von Basel
geboren am 21. Mai 1932
verstorben am 8. August 2018

Schnidrig, Adolf
von Pratteln und Grächen VS
geboren am 23. September 1929
verstorben am 25. Juli 2018

Vargyay, Béla
von Pratteln
geboren am 12. Februar 1941
verstorben am 11. Juli 2018

Vöglin, Rudolf
von Buus
geboren am 7. September 1942
verstorben am 20. Juli 2018

Weisskopf, Roland
von Pratteln
geboren am 29. Juni 1931
verstorben am 29. Juni 2018

Weisskopf-Sprong, Ulrich
von Pratteln
geboren am 16. November 1941
verstorben am 25. Juli 2018

Wolf-Stohler, Elvira
von Pratteln
geboren am 20. Januar 1920
verstorben am 17. August 2018

Waldbegehung

Biber und der Wald



Die Waldbegehung ist immer einen Ausflug wert – hier ein Foto vom vergangenen Jahr.

Foto Archiv PA

PA. Am Samstag, 8. September, findet die von der Bürgergemeinde Pratteln organisierte Waldbegehung statt. Die Themen dieses interessanten Ausflugs in den Wald sind unter anderem die Biber in unseren Gewässern, die Sicherheitsholzerei Hülftenbach, die Waldrandaufwertung Hülften sowie die Ansprüche und Erwartungen an den Wald. Viel

Stoff also für einen unterhaltsamen Ausflug. Was nicht fehlen darf ist das «Zobe», das auf dem Reitplatz Erli stattfinden wird. Hier wird man sich stärken können und den gemütlichen Teil absolvieren.

Besammlung für die Waldbegehung ist um 13.30 Uhr bei der Firma Schneider im Wanneboden (Wannenweg 6).

Nordic-Walking-Gruppe

Reise nach Pfäffikon

Kürzlich trafen sich 13 Frauen der Nordic-Walking-Gruppe am Bahnhof Pratteln zur diesjährigen Walking Reise mit dem Ziel Pfäffikon ZH. Dort angekommen haben sich die Teilnehmerinnen zuerst mit Kaffee und Gipfeli gestärkt, bevor es zu Fuss Richtung Pfäffikersee weiterging.

Bei schönem, sonnigem Wetter startete die Wanderung rund um den Pfäffikersee. Man konnte erstmals einen Augenschein nehmen und den ruhigen, mystischen See und seine Schönheit bewundern. Der komfortable Wanderweg führte vorbei an einer schönen Moorlandschaft mit hohem Schilf. Dazwischen hatte man immer wieder Blick auf den wunderschönen See.

Wie jedes Jahr gab es an einem lauschigen Plätzchen einen Apéro mit Walking-Cüpli und selbst gemachten «Schinken-Tätschli». Es wurde sehr viel diskutiert und die aktuellsten Neuigkeiten ausge-

tauscht. Beeindruckt von dem schönen Naturerlebnis sind die Frauen nach drei Stunden Wanderzeit gut gelaunt im Strandbad Pfäffikon ZH angekommen. Gerade richtig, denn in diesem Moment hat der Himmel seine Wolken mit einem Regenguss entleert. Im Badi Restaurant konnten man sich mit einer Kleinigkeit wieder stärken.

Schon bald zeigte sich die Sonne wieder. Einige Walkerinnen haben den Sprung in den Pfäffikersee gewagt. Es war eine herrliche und erfrischende Abkühlung.

Etwas müde, aber beeindruckt von den Schönheiten des Sees, ging es anschliessend per Bahn wieder zurück nach Pratteln.

Einige Frauen liessen den Tag mit einem Abschiedstrunk auf dem Schmittiplatz abklingen. Zufrieden sind alle nach einem schönen Tag wieder nach Hause gegangen.

Regina Furler für die Nordic-Walking-Gruppe Pratteln



Gut gelaunte Damen der Nordic-Walking-Gruppe im Strandbad in Pfäffikon ZH

Foto zVg

Was ist in Pratteln los?

August

Fr. 31. Sprechstunde.
Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.

September

Sa 1. Flohmarkt, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt.
Auf dem Schmittiplatz und Schlossstrasse von 8–16 Uhr.
Boxen.
«Nacht der Lokalmatadore». Diverse Kämpfe. Unter anderem mit Ismael «El Torito» Martinez und Arnold «the Cobra» Gjergjaj. Beginn 18.30 Uhr, Kuspo Pratteln. Infos: arnoldboxfit.ch.
Räbbärgfescht.
Degustation von Prattler Weinen, Rebberg. Weinbauverein Pratteln. Ab 16 Uhr. Mehr Infos auf der Homepage.

So 2. Räbbärgfescht.
Degustation von Prattler Weinen. Weinbauverein Pratteln. 11 bis 20 Uhr. Mehr Infos auf der Homepage.

Sa 8. Waldbegehung.
Besammlung um 13.30 bei Schneider Schreinerei (Wannenweg 6). Anschliessend «Zobe» auf Reitplatz Erli. Bürgergemeinde Pratteln.

Do 20. Informationsanlass.
Das Alters- und Pflegeheim Madle informiert über das Haus und die Angebote. Dazu Überraschungen und Apéro. Voranmeldung unter 061 827 23 23. Ab 14.30 Uhr.

Sa 22. Ysebähnli am Rhy.
Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle, 11 bis 18 Uhr.
Naturschutztag.
8 bis 12 Uhr, Cholholzgrüebli. Naturschutzkommission.

Kirchhoffest.
Festbetrieb mit vielen Attraktionen bei der reformierten Kirche Pratteln. Von 14 bis 18 Uhr. Reformierte Kirche.

Di 25. Informationsanlass.
Das Alters- und Pflegeheim Madle informiert mit Referenten über das Haus und die Angebote. Dazu Überraschungen und Apéro. Voranmeldung unter 061 827 23 23. Ab 14.30 Uhr.

Mi 26. Tanznachmittag.
14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.

Fr. 28. Sprechstunde.
Hilfe bei Fragen zu Notebooks, Tablets, Smartphones, Voranmeldung: 079 819 99 19, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek Pratteln. Verein Senioren für Senioren.

Sa 29. Schiffmodell-Schauafahren.
20. Internationales Schauafahren und 30-Jahr-Jubiläum des

Nautic Racing Club Pratteln. Restaurantbetrieb, Tombola, Kinderfahren, Nachtfahren. Von 10 bis 24 Uhr. Infos: nrpc.ch.

So 30. Schiffmodell-Schauafahren.
20. Internationales Schauafahren und 30-Jahr-Jubiläum des Nautic Racing Club Pratteln. Restaurantbetrieb, Tombola, Kinderfahren, Nachtfahren. Von 10 bis 16 Uhr. Infos: nrpc.ch.

Oktober

Sa 6. Flohmarkt, Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt.
Auf dem Schmittiplatz und Schlossstrasse von 8–16 Uhr.

Mi 24. Tanznachmittag.
14 bis 17 Uhr, Oase, Live-Music mit «Gio», Rosenmattstrasse 10, Linda Züllli.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Nachrichten

Baselbiet ist an der «Fête des Vignerons»

ph. Die Kantone Basel-Stadt und Jura sind am Sonntag, 28. Juli 2019, mit einem Kantonstag am Winzerfest Fête des Vignerons in Vevey vertreten. Der Kanton Basel-Landschaft beteiligt sich an einem gemeinsamen Empfang. Für das grosse Spektakel in der Arena können ab dem 17. September 2018 Tickets reserviert werden.

Die Fête des Vignerons ist ein grosses Winzerfest in Vevey, welches nur vier Mal pro Jahrhundert stattfindet. Das Fest fand letztmals im Jahr 1999 statt.

Die 12. Fête des Vignerons dauert vom 18. Juli bis 11. August 2019. Die Veranstalter erwarten rund eine Million Besucherinnen und Besucher. Herzstück der Fête des Vignerons ist das Schauspiel in der bis zu 20'000 Zuschauerinnen und Zuschauer fassenden Arena.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden MuttENZ und PRATTLER

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 17 987 Expl. Grossauflage
 10 585 Expl. Grossaufl. MuttENZ
 10 377 Expl. Grossaufl. Prattler
 2 978 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion MuttENZ: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@mutteneranzeiger.ch
 www.mutteneranzeiger.ch
Redaktion Prattler: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch
 MuttENZ: Tamara Steingruber (Redaktion)
 Prattler: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

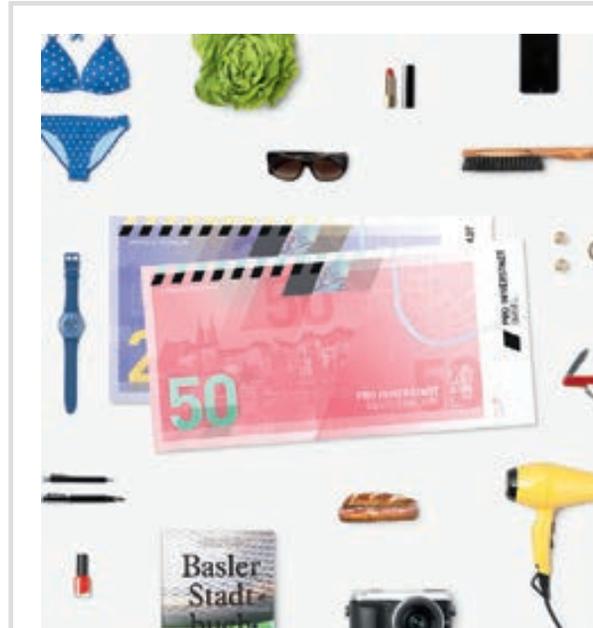
Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch



breiartige Speise aus Kartoffeln	grosser Staat in Osteuropa	Wandern: von ...berg nach Ormalingen	gefährliches Tier	Prophe- zeiung	Stockwerk	wir essen es ganz am Ende	dt. TV- anstalt	6	Bauern- dorf im Bezirk Laufen	Unauf- dring- lichkeit	
		3		Wald m. hoher Feuch- tigkeit							
Internet- adresse v. Südkorea		Tageszeit	Empfeh- lung			Si...r = Gewinner	chem. Zeichen v. Rhodium		Kürzel f. Organische Chemie	9	
				Tilsiter ist einer				ob es eine Niete ist?			
Reserve	2	weder homo noch hetero	uralte Nutz- und Heilpflanze	Gerät zum Auflockern d. Bodens (Bauern)			Schiff: hinterster Teil				
blitzende Gedanken				sie ist wo nichts ist				grösseres Fahrzeug	dt. Partei		
Schiffs- eigner		Hinteri ...: Berg (BL) im Jura	man zahlt ihn bei Konzert	5			7	toller Einfall	chem. Zeichen f. Cer		
							dieser Raum in Riehen				
vom Meer abgetrenn- tes Wasser	Windjacke m. Kapuze		Kürzel f. einen Personal- ausweis		Baum der Tropen	Künstler im Zirkus	Spende machen	Kadaver	Armee- korps, Abk.	Schnellig- keit	engl.: löschen
Kanzlei eines Notars	10	franz.: deine	Asien, für Briten	Haupt- stadt Tschechiens				was Sie gerade machen			
				4		Verfasser epischer Werke					Salz, in der Romandie
Fluss in München, von hinten				freundlich		8	dort, in Italien	span.: mehr	1		
Skandal		Posten, Bestand- teile				Geome- trie: spez. Kurve					fettige Flüssigkeit
				Völker- schaft							

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 4. September die vier Lösungswörter des Monats August zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!